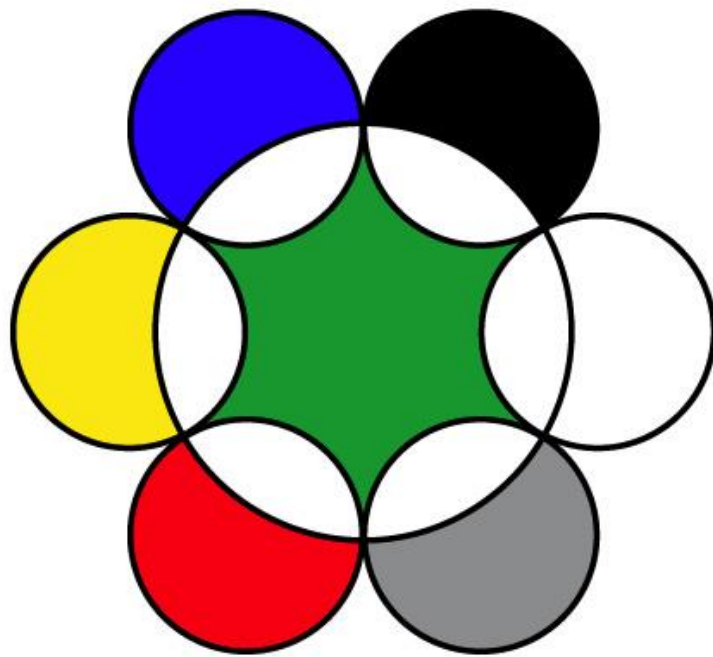


# Erklärungsoffenbarung

1. E-Wi Auswahl von Helga Hoff

Krisenjahre bis 2019



E-Wi Verlag - Buch 55

Titelbild: Dietmar Jokisch, Orpheus media, Alte Dorfstr. 1A, 38723 Seesen, OT Kirchberg

Haus Erdmann  
Georg-Reimann-Straße 3  
30900 Wedemark

[www.e-wi.info](http://www.e-wi.info)

Druck: E-Wi Verlag

Alle Rechte vorbehalten  
© 2015 E-Wi Verlag  
gilt nicht für Jesusbotschaften

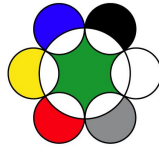
Buch 55



**E-Wi Verlag**

Gott als Jesu Christ  
Entsprechungswissenschaft  
Zivilisationskrankheiten

# Erklärungsoffenbarung



Gott-als-Jesu-Christ, der der Gottvater aller Menschen ist, offenbarte über das innere Wort von **1840** bis **2012** für die Deutschsprachigen eine **Erklärungsoffenbarung**, als die Feinstoffliche-Welt nicht mehr beachtet werden sollte.

1. Gott-als-Jesu-Christ gab **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** Vaterworte, als Deutschland in der Frankfurter Paulskirche ein Parlament mit ungläubigen Abgeordneten bekam und das Christentum schleichend immer mehr abgeschafft werden sollte.
2. Gott-als-Jesu-Christ gab **Gottfried Mayerhofer** Vaterworte, als der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, in der Ausbildung der Geistlichen durch den unrichtigen Ausspruch der Ungläubigen: „Glauben heißt, nicht Wissen“ ersetzt werden sollte.
3. Gott-als-Jesu-Christ gab **Johanne Ladner** Vaterworte, als sich der deutsche Kaiser in Istanbul zum Mohammedaner ausbilden ließ und in den deutschsprachigen Glaubensgemeinschaften Gott-als-Jesu-Christ als Gottvater nicht mehr verehrt werden sollte.
4. Gott-als-Jesu-Christ gab **Bertha Dudde** Vaterworte, als die in Deutschland regierenden Machthaber Heidenpriester ausbildeten um so eine heidnische Glaubensgemeinschaft einzuführen, womit das Christentum überflüssig werden sollte.
5. Gott-als-Jesu-Christ gab **Johanna Hentzschel** Vaterworte, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesu-Christ zu Gottes Sohn wurde und, wie es bei den deutschsprachigen Auswanderern üblich ist, als Gottvater nicht mehr anerkannt werden sollte.
6. Gott-als-Jesu-Christ gab **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** Vaterworte, als immer mehr Kinder ohne Großeltern bei Alleinerziehenden und Geschiedenen aufwuchsen und das Christentum nicht mehr weitergegeben werden sollte.
7. Gott-als-Jesu-Christ gab nach der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 der **Eifel-Prophetin** Vaterworte und dem **Süntel-Propheten** seine „Besorgungen“, die das Informationszeitalter begleiten, als Gott-als-Jesu-Christ in Vergessenheit geraten sollte.

## Für die Heidjer

1. Für die Heidjer sagt Gott-als-Jesu-Christ im Johannes-Evangelium, das Seine Lehre enthält und Sein Lieblingsjünger Johannes für die christliche Bibel aufgeschrieben hat: „Ich bin der **Weg** und die **Wahrheit** und das **Leben**; niemand kommt zum Gottvater als nur durch Mich.“
2. Für die Heidjer führt der **Weg** zu Gott-als-Jesu-Christ über den Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringt. Wenn der Glaube, den die Religionen verbreiten, das Volk verdummt, bekommen die Menschen helfende Krankheiten, die den richtigen Weg zu Gott zeigen.
3. Für die Heidjer weist die **Wahrheit** auf den Glauben hin. Weil die meisten Religionen die Menschen verdummen, sollte man den Glauben, der ein Kind der Wahrheit ist, nicht beseitigen, denn ein Kind nimmt man immer vor dem Wegschütten des Badewassers aus der Wanne.
4. Für die Heidjer baut das **Leben** auf einer göttlichen Software auf, welche einen perfekten Menschen, unseren Gott-als-Jesu-Christ, hervorbringt. Alles Lebendige, vom Stein bis zum Menschen, wird immer von dieser Software, die Gottes Wohlwollen freischaltet, erhalten.
5. Für die Heidjer faßt Gott-als-Jesu-Christ Seine Lehre mit diesem Satz zusammen: „Liebe Gott-als-Jesu-Christ über alles und deinen Nächsten wie dich selbst“. Dieser Satz enthält auch die neun Gebote, die der Religionsgründer Moses auf dem Berg Sinai von Gott für uns erhalten hat.
6. Für die Heidjer ist Gott-als-Jesu-Christ ein Vorbild, dem sie nachfolgen, dazu nehmen sie ihre Lebensumstände an, wie ihr Vorbild Gott-als-Jesu-Christ Sein Kreuz getragen hat. Der Gottesfürchtige dankt Gott, indem er Geduld mit Steinen, Pflanzen, Tieren und Mitmenschen hat.
7. Für die Heidjer erforscht und lehrt das Entsprechungswissenschaft Institut, E-Wi Institut, die **Geistige Laien-Bildung**, die **Entsprechungswissenschaft** und die **Zivilisationskrankheiten**, damit bei uns die Erklärungs Offenbarung von Gott-als-Jesu-Christ nicht in Vergessenheit gerät.
8. Für die Heidjer bringt der Entsprechungswissenschaft Verlag, E-Wi Verlag, Bücher mit Jesusbotschaften heraus. Die Bücher wurden notwendig, als die Ungläubigen, die sich aufgeklärt nennen, die Deutschsprachigen verdummt und ihnen wichtige Informationen vorenthielten.
9. Für die Heidjer offenbarte Gott-als-Jesu-Christ, durch das innere Wort des katholischen Lutheraners Jakob Lorber, Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, damit der Kontakt zur feinstofflichen Welt, durch den gottleugnenden Materialismus nicht immer weiter verlorengeht.
10. Für die Heidjer wurden Offenbarungen nötig, als die östlichen Theosophen die Menschen verdummt, als Gott durch den **1. Weltkrieg** einen mohammedanischen Kaiser absetzte und als Gott-als-Jesu-Christ anschließend mit dem **2. Weltkrieg** eine Heidenreligion beseitigte.
11. Für die Heidjer wurden weitere Offenbarungen nötig, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesu-Christ vom Gottvater zu Gottes Sohn wurde und viele Kinder zu Gottlosen werden, weil sie in der westlichen Welt ohne Großeltern, bei Alleinerziehenden oder Geschiedenen leben.
12. Für die Heidjer sind traditionell ihre geistlichen Lehrer schuld, wenn die **Schere zwischen Arm und Reich** weiter auseinandergeht, besonders, wenn viele Pastoren die Gläubigen verdummen und die helfenden Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft verteufeln.
13. Für Heidjer sagt Gott-als-Jesu-Christ in der Bergpredigt zweimal: „**An ihren Krankheiten sollt ihr sie erkennen**“. Die ungläubigen Heiden, und auch viele Kirchen-Mitglieder, haben immer mehr Zivilisationskrankheiten, wodurch sie im Alter im Pflegeheim wohnen müssen.

# Erklärungsoffenbarungen

E-Wi Auswahl von Helga Hoff – Krisenjahre bis 2019

Buch 55

## Vorwort des Verlegers

1. Am 15. 03. 1840 begann die Erklärungsoffenbarung, als der letzte Gerechte und Kenner der Entsprechungswissenschaft durch das innere Wort Jesusbotschaften erhielt, aus denen in den nächsten 24 Jahren viele Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft wurden.
2. Am 28. 10. 2012 endete, mit dem Ende der öffentlichen Kundgaben durch Michael Nehmann, die Erklärungsoffenbarung, die auch Jesusbotschaften von Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Max Seltmann, Johanna Hentzschel und Helga Hoff enthält.
3. Die Jesusbotschaften der Erklärungsoffenbarung bilden sechs Friedens-Archen, die die deutsche Aufklärung, die im deutschen Sprachraum die Ungläubigkeit der Bevölkerung zum Ziel hat, denn die Aufklärung verbreitet den **Wolfsglauben** der sagt: **Glauben ist nicht wissen**.
4. Die Jesusbotschaften der sechs Friedens-Archen vertreten den Schafsglauben, den die Kirchenfunktionäre „**Altweibergglauben**“ nennen. Der **Schafsglaube** ist ein Glaube, in dem der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes** ist, der ein Glaube des Wissens sein sollte.
5. Dieses Buch, Buch 56 „Erklärungsoffenbarungen - E-Wi Auswahl von Helga Hoff – Krisenjahre bis 2019“, besteht aus einer Auswahl von Jesusbotschaften, die die Entsprechungswissenschaft lehren und Helga Hoff durch das innere Wort von Jesus Christus als Vaterworte erhalten hat.
6. In der Jesusbotschaft „Alle werden Meine Stimme in ihrem Herzen hören“ vom 26. 02. 1999 kündigt Jesus Christus an, daß von 1999 an in **zwei Jahrzehnten** es zu Not und Teuerung bei den einfach gebildeten Menschen kommen wird, die an Leib und Seele zu verhungern drohen.
7. Börsenkräche wird es geben, die Konzerne werden sich durch Fusionen aufblähen und zerplatzen, weil keine Menschen ihre massenhaften Produkte kaufen können. Die Farce von Produktion und Teuerung wird in sich zusammenbrechen und ins pure Nichts versinken.
8. Immer mehr Menschen werden arbeitslos oder zu Gelegenheitsarbeitern. Viele gut ausgebildete Arbeitnehmer sind trotz Vollzeitarbeit und zusätzlichen Überstunden auf **Almosen** (Hartz IV) angewiesen. Die Industrie stellt Männer nur noch bis 45 und Frauen bis 43 Jahren ein.
9. Der Gottvater Jesus sagt durch das innere Wort zu Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt eine geistige Sintflut, **wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noahs** eine materielle stattgefunden hat. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, das heißt, Seele und Leib.
10. **Diese Flut tötet die Seele durch den Geist der Herrschsucht**, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, d. h. aus deren bösen Geistern sich ergießt, und die Seelen, die er leicht überflutet, mit der Herrschsucht verdirbt.“
11. In dieser Zeit bildet die Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ eine Friedensarche, in der die Menschen durch Jesusoffenbarungen zum **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, zurückfinden, der die überhandnehmenden **Zivilisationskrankheiten stoppt**.

# Inhaltsverzeichnis

Datum	Krisenjahre bis 2019	Seite
	Vorwort des Verlegers -----	6
	Inhaltsverzeichnis -----	7
<b>Jesusbotschaften von Helga Hoff</b>		
26.02.1999	Alle werden Meine Stimme in ihrem Herzen hören -----	8
01.02.2001	An Gläubige und Ungläubige -----	11
28.07.2001	Eure Situation in dieser Zeit -----	13
11.09.2001	Über allem steht Meine Aufsicht -----	14
13.09.2001	Die Zukunft der Welt -----	15
13.01.2002	Wie nahe soll Ich euch denn noch kommen?! -----	16
14.07.2002	Menschheit, du stehst am Abgrund! (fremde Kundgabe) -----	18
21.08.2002	Tuet nun Alles, was in eurer Kraft steht, Meine Lehre zu verbreiten --	19
06.03.2003	Die Welt steht im Gerichte der Habgier -----	21
02.08.2003	Über die geistigen Ursachen von Krankheiten -----	22
09.05.2004	Ich warne Meine Völker durch Zeichen, und Ich lasse Bedrohung zu	23
17.09.2004	Erkennt die Zeichen der Zeit! -----	24
16.10.2004	Höre, du Volk deutscher und demütiger Zunge -----	25
26.03.2005	Mein Wort ist ewig, Mein Wort bin Ich – Gott, Jesus, Jehova Zebaoth – Selbst	28
26.03.2005	Jeder, der nach Meinem Brote hungert, soll gesättigt werden -----	30
31.03.2005	Wer Meine Wahrheit annimmt durch wahre Taten der Nächstenliebe, der wird allezeit die Wahrheit erkennen	31
31.03.2005	Niemand kann zwei Herren dienen, er muß sich entscheiden! -----	32
02.04.2005	Viele Ereignisse deuten darauf hin, daß eine große Umwälzung geschieht	33
17.07.2005	Der Himmel hat sich niedergesenkt in Meinen Kindern, denn Ich bin der Himmel in ihnen	35
27.10.2005	Das Prinzip Satans -----	36
27.01.2007	Ihr werdet eure Göttlichkeit in euch erkennen und ausstrahlen lassen	37
04.03.2007	Meine Kinder sollen nicht blinden Auges durch die Welt laufen -----	38
14.07.2007	Die erste Nahrung bin Ich, euer Vater Jesus! -----	39
28.07.2007	Ja, ihr werdet ausgehungert, und ihr überesset euch gleichzeitig -----	40
06.10.2007	Der Geist ist Mein Wille, Meine Liebe ist Mein Wille -----	41
30.06.2008	Die Meinen erhalten von Mir allezeit in der Welt nichts Großes -----	42
05.10.2009	Das Reich der christlichen Theokratie Meines Vaterherzens -----	44
20.10.2009	Findet eure Berufung als Frau und Mutter wieder -----	47
24.10.2009	Die Lauheit ist Mir ein Greuel -----	48
24.10.2009	Sehet, wie das geistige Gerüst schon lange zusammengebrochen ist --	50
19.04.2010	Löset euch Beizeiten von überflüssigem Hab und Gut -----	51
31.05.2012	Die Demut muß einziehen -----	51

# Jesusbotschaften von Helga Hoff

## 21.1 - Alle werden Meine Stimme in ihrem Herzen hören

Aus Buch 21.1 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

26. Februar 1999 - Jesusbotschaft von Helga

1. Schreibe Mein Kind, auch für die, **die noch diese Worte lesen werden**: Machet euch ein inneres Bild von Mir, indem ihr euch Meine Liebe, Meine Worte, Meine Taten vorstellt und euch von ihnen in eurem tiefstinneren Herzen davon bewegen und berühren lasset. Stellet euch vor, wie ich Mich hingegeben habe im Leide zum Opfer für diese Menschheit. Stellet euch vor, wie sich die zwei Jünger auf dem Wege nach **Emmaus** von Mir besprachen und Ich hinzukam.

2. Wisset: Ich greife nicht ein in eure **Freiheit**, Mich aus euch selbst heraus zu lieben, sondern Ich wehe euch Meine Liebe nur zu wie ein sanfter Südwind, wie ein Säuseln. Meine Liebe verbrennet euch nicht, sondern rühret nur ganz zart an eure starren Herzen, die oft so **verbildet und entstellt** sind von den Vorstellungen und dem **Theater der Welt**.

3. Um eure Herzen umzugestalten, gebrauche Ich die größte Sanftmut, den zartesten Einfluß seitens Meiner Engel, die Stupfer und Ermahnungen von kleineren und größeren Mißhelligkeiten und Geschehnissen, um euch aufmerksam zu machen, ja, euer Herz zu Mir zu wenden, von wo alles Heil in euch überströmen kann. So helfe Ich in größter **Freiheit**, euch selbst euer Herz zu bearbeiten und es hinzuwenden - in Freud und auch Leid - zu Mir, eurem himmlisch guten Vater Jesus, der allzeit besorgt ist um Seine Schäfchen, Seine Kinder. Und die ihr Herz einmal - ja, nur einmal - so recht in **tiefer, entflammter Liebe** zu Mir gewendet haben, die lasse Ich nimmer los, die ruhen unter Meinen Augen, und die wende Ich, wenn auch durch noch so viele **Schicksalsschläge** - notgedrungen zugelassen, immer wieder zu Mir.

4. Lasse Ich doch Meine Sonne über Gute und weniger Gute wie Böse scheinen, so erkennen doch nur die Mir zugewendeten Kinder die Gnade Meines Lichtes Schein und ersehen in seinem Lichte, was Ich, der Vater, allen Gutes tun will und will, daß die Harmonie der erlösenden, barmherzigen Liebe in ihr Leben einkehren soll, die dann alle **Schicksale** so gestaltet, daß sie sich immer zum Besten Meiner Kinder hin entwickeln.

5. Doch die Liebe zu Mir ist zuvor notwendig und Grundvoraussetzung, die Liebe über alles zu Mir. Wer nicht ablegen kann die **Verlockungen der Welt und ihre Sinnlichkeit**, dessen Brust ist noch halb verschlossen Meiner Fülle des Lichtes und der Liebe, denn es kann nicht angehen, daß Ich neben der Welt in euch mitschreite. Da heißt es allezeit: Ich, Jesus, allein - oder die Welt. Und ihr könnet dies auch erst erkennen, wenn ihr vollständig von der Welt Abschied genommen habt und euer Herz fest in die Hand nehmt, d. h. euch in Mein tatkräftig, tatelebendes Gesetz der Liebe begeben und sagt:

„Nur noch Du, Mein Vater, sollst in allem, was ich denke und tue, mein einziges Ziel, meine einzige Wonne sein. Nur noch Du, oh Vater Jesus, sollst in Meinem Herzen Platz haben, alles andere setze ich hintan und somit in Deine Hände, Amen. Dein **heiliger Wille** geschehe jetzt und immerdar!“

6. Dann, Meine lieben Kinder, kann Ich in aller Fülle in euch einziehen und auch wirken. Denn wie ist es möglich, daß ihr ein Werkzeug mit nur zwei Fingern, statt mit der ganzen **Hand** packen wollt und damit bearbeiten irgendein Holzstück? Der Hammer muß fest in die ganze Faust genommen werden, bevor ihr damit vollwirkend arbeiten und hauen könnt. So nehmt auch euer Herz ganz in Meine Liebe und gebt es Mir ganz, damit Ich es wohl gut bearbeiten kann.



7. Bevor Ich euch helfe, euch umzugestalten, muß die völlige Bereitschaft bestehen, in Meine Gesetze zu treten und sie zu halten. Das gilt für die **Weltenlust** ebenso wie für die **körperliche Sinnlichkeit**, gilt für die **Faulheit** wie für die **Sinnenferne**. Das gilt für euren Körper wie für eure Seele.

8. Wie will Ich euren Geist wecken, so ihr euch nicht bereitstellt und ruft in euer Herz hinein:

„Hier bin ich, Vater, tue mit mir nach **Deinem Willen**. Ich gehöre Dir ganz und gar“!

Ruft es fest, gebt euch Mir hin mit aller Kraft und ganzer Liebe, so wird euch alles andere, das ihr benötigt, mit drein gegeben. Doch dann bin Ich die Nummer Eins, das **Zugpferd** in eurem Leben. Dann gestaltet sich alles wie von selbst.

9. Nur euren guten Willen brauche Ich dazu und all eure Hingabe. Hingabe bedeutet ja, Mir alles hinzugeben, auch das, was ihr noch nicht habt, nämlich **einen starken Willen**. Bevor nicht Mein Wille in euch wirken kann, werdet ihr mit eurem schwachen Willen nicht allzu viel oder doch Unvollständiges, sogenannte **Böckelesarbeit**, verrichten, denn nur Mein heiliger Vaterwille ist ein vollkommener Wille und ist Meine Liebe, Mein Vater.

10. So ist es also enorm wichtig, daß ihr Mich euch in diesem starken Willen, in dieser Liebe, in dieser Sanftmut und Hingabe an Meine Kinder, in dieser Herablassung zu euch immer wieder vor Augen haltet, vor eurem geistigen Auge euch diesem lieben Vater und Bräutigam immer wieder hingebet, um euer **Liebesvermögen** zu wecken und immer mehr zu steigern.

11. Erwecket so die stille Glut in eurem Herzen zur lichterlohen Flamme, und diese Flamme wird verzehren all eure Schwachheit und Unvollkommenheit; sie wird verzehren Krankheit und Gebrechen an eurer Seele und eurem Leibe und wird erstarken machen euren kleinen **Geistfunken**, ihn zu einem **Feuermeer** erwecken, anschwellen lassen und hinwegfegen allen Zweifel und allen Unglauben.

12. Dieses Feuer wird euch erleuchten und euch geben Meine Kraft. Meine Worte werden in euch erklingen wie hell leuchtende, hell klingende Glocken und euer Gewissen erfüllen mit Macht und Liebe. **Ja, ja oder nein, nein**. Durch diese Liebe bin Ich mit euch verbunden und in euch und um euch anwesend, und wesenhaft wird Mein Wirken erscheinen und verwundern und anrühren alle, die um euch sind.

13. Darum werden inniglicher und eindringlicher Meine Aufrufe und Bitten. Kehret euch in euch und suchet Mich erstehen zu lassen in aller Liebe in eurer einsamen, mit Mir gemeinsamen **Herzenskammer**. Nimmer bin Ich zu finden woanders, als nur da, verborgen und geheim in euch. Nicht im Konvent, nicht in der Wüste des leeren Wissens, der Fehlinformationen, nicht in der Presse, nicht im Fernsehen, nicht in den falschen Propheten der Weisheitswelt, nein, in den Kindern, die Mich lieben, bin Ich zu finden - **in den Armen im Geiste**.

14. Darum nehmt die vielen kleinen und großen Kundgaben und Schriften, **leset sie mit dem Herzen**, und lasset in euch dadurch ein lebendiges Bild Meines Erdenwandels, Meiner Taten, Meines jetzigen, waltenden Seins in der Schöpfung eurer Natur entstehen und begreift, oh, begreift in euch endlich den Vater, den sehnenenden, der alle an Sein großes liebendes Herz ziehen will. Begreift doch endlich, Wer da zu euch spricht und noch immer unermüdlich ruft: **Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid!**

15. Werft ab eure Bürde des falschen Wissens, der falschen Vorstellungen eines zukünftigen Reiches! - In euch soll dieses Reich entstehen und ist schon vielfach entstanden. Doch nimmer müde und unablässig rufe Ich euch immer wieder zu: „**Nur in Mir, Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, ist alles Heil allein zu suchen und zu finden!**“ Darum

lasset euch berühren, und die ihr Mich erkannt habt, lasset euch ganz und gar und vollkommen ergreifen und werfet ab den Ballast der Welt, den **Bleikoffer**, den ihr immer mit euch herumschleppt, den ihr meint zu brauchen, all das unnötige Wissen, das auf euch lastet.

16. Stellet ab all die **Fernseher und Nachrichten!** Ihr wisset, daß viel Leid und Unglück in der Welt geschieht und - auch zugelassen – geschehen muß, doch **laßt das Gift nicht in euch eindringen**. Schützt euch, indem ihr wegschaut und nur noch hinschaut zu Mir. Da, bei Mir, ist doch alle Hilfe und alles Heil allein zu finden! Was nützt euch, all diese Information zu kennen und doch nicht vor Ort helfen zu können, Verschüttete auszugraben, die Toten zu begraben?

17. Könnet ihr ihnen Heil in ihre Seele flößen? Nein, das könntet ihr nicht, nicht aus euch selbst, das könntet ihr nur durch Mich und aus Mir. Darum kommet zu Mir und bildet mit Mir die **Heilsmacht, die Armee des Glaubens und der Liebe!** Bildet mit Mir **Gegenregierungen** gegen das Böse, gegen das Leid, gegen die **List der Satana**, die - freigelassen - noch Prüfungen unter die Menschheit streuen darf, um zu scheiden das Böse vom Guten. Es ist zugelassen, **damit nun die Geisterwende noch schneller ihren Fortschritt finde**.

18. Und wer - außer Mir - ist Herr und Verwalter des Geschehens? Es wird, ja, Ich sage es euch jetzt, es wird zur Jahrtausendwende noch viele Einzelschicksale geben, es wird noch viel Unglück hier und da geschehen, um die Menschheit aus ihrer **selbstgeschaffenen Trägheit** emporzureißen. Schneller und schneller wird die Entwicklung auch im technischen Bereich weiterschreiten, bis die **Industrie**, angestopft mit Computern und Robotern, **die Arbeitsplätze der einfachen Menschen überflüssig machen** wird. Dann wird es eine große Not und Teuerung geben und die einfach gebildeten Menschen, die keine **Spezialisten im Gebiete der Elektronik** sind, werden sich abwenden unter **Not und Druck und Arbeitslosigkeit** und mehr dem Dienen sich widmen, um nicht zu **verhungern an Leib und Seele**.

19. Und so wird sich diese ganze Geschichte noch **zwei Jahrzehnte** hinziehen. **Börsenkräche** wird es geben, **Fusionen von großen Firmen** werden weiter betrieben werden, die sogenannten „Großen“ werden sich aufblähen und zerplatzen, weil es keinen **zahlenden Mittelstand** geben wird, der all ihre massenhaften Produkte wird kaufen können. **Diese ganze Farce von Produktion und Teuerung wird in sich zusammenbrechen und ins pure Nichts versinken**.

20. Das alles wird und muß so kommen, daß die mehr einfachen Menschen ihre Augen öffnen und sagen:

„So kann und so darf es nicht weitergehen. Wir müssen bei uns selbst beginnen und uns befreien vom **Moloch der Materiewirtschaft** und dem **Gelddiktat der Reichen und Großindustriellen**“.

Es werden dann entstehen kleine, aber vernünftig geführte Gemeinschaften.

21. Bauern werden Meinen Segen erhalten, die nicht auf **Massenprodukte** aus sind, sondern wirtschaften zum Wohle der Menschen. Die Erde wird sich erholen, und Mein Reich des Friedens wird auferstehen unter denen, die die höhere Macht des Himmels erkannt haben und suchen nach dem **Führer der Herde**, der ja nur Ich sein kann. Dann werden mehr Sternenseelen aus den weisen Welten bei euch inkarnieren.

22. **Hellsichtige und Hellhörende werden die Geisterwelt erkennen**, und die Menschen, jeder einzelne, wird die Stimme des Vaters in seinem Herzen hören und ihr folgen. Dann wird keiner den anderen mehr um Rat fragen müssen. Alle arbeiten zusammen wie ein Mensch, dessen Glieder dem Haupte gehorchen; und das Haupt bin Ich, und Segen wird sein im Lande, in dem Meine Kinder wohnen. So wird die Erlösung, die vor **nahe 2000 Jahren** ihren beschwerlichen Anfang nahm, sich in euch und euren Nachkommen, so ihr sie in Meinem Willen

erziehet, fortsetzen, und keiner wird mehr zum anderen sagen: „Herr Sowieso“, sondern:  
**„Bruder, Freund im Herrn Jesus, laß mich dir Gutes erweisen!“**

23. Ja, ihr werdet euch bitten, euch gegenseitig **Gutes tun zu dürfen**, da ja jeder so reichlich mit allem versehen und gesegnet sein wird von Mir, und eure Hauptaufgabe wird sein **die liebevolle und sanfte Erziehung der Kinder**, die, wenn sie mit Meinem Segen gezeugt sind, euch Freude und Glück bringen werden und Stütze in eurem **Alter**, das ihr **gesund und rüstig** erleben dürfet bis zum Hinscheiden in Meine Arme.

24. Amen. Dies sagt zum Trost der eine Hirte zu Seiner Herde.

## 21.1 - An Gläubige und Ungläubige

Aus Buch 21.1 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 1. Februar 2001 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Schreibe, Mein Kind, auch wenn es dir schwer fällt. Schreibe für die, welche Meine Worte der **Neuoffenbarung** noch nicht ganz annehmen können, da Ich vieles für viele diktierte und nicht alles für jeden so mundet, wie es seinen Vorstellungen entspricht.

2. Denn die Edelsteine und Kostbarkeiten liegen vor ihnen, und sie lechzen dennoch nach abgestandenen Wassern der Weltweisen und alten Lehren, weil dies' ihrer Eitelkeit mehr mundet und sie nicht den alten **Mantel des Eigendünkels** ausziehen wollen, um Mir alleine die Ehre und das Ansehen zu schenken, weil sie selbst sich im Lichte wännen und baden in alten Lügen und Halbwahrheiten.

3. Selbstzurechtgezimmerter ist um ihrer Freiheit willen noch allezeit zugelassen, doch die **morschen Gebäude der falschen Lehren** werden sie nicht schützen, wenn der Wind der Wahrheit wie im Sturmgebrause der Not und Offenlegung alter Vorstellungen an sie heranweht und mächtig rüttelt im Gefüge ihrer Seele, da Wahrheit immer Meine eine Wahrheit ist und bleiben wird.

4. Und diejenigen, die in die höchste Himmelsstufe der Liebe zu Mir, dem Auferstandenen, steigen wollen und wünschen, an Meiner Brust direkt genährt zu sein, die müssen alle alten **Federn lassen** und sich lassen rein machen für Meine Worte, für Mein Werk.

5. **Seit 200 Jahren kam Ich im Menschen zur Erden**, zog ihn Mir und lehrte ihn Mein Wort zu verkünden. Lange, lange lag das Werk brach im Acker der Unwissenheit vieler Unreifer, doch hie und da ging ein Samenkorn nach dem anderen auf, um Früchte zu tragen und als neue Opfer in der Erde zu verwesen, um neue Halme, Wurzeln, Ähren hervorzubringen, die Brot für Hungrige der Wahrheit werden, um so das Werk der Neuen Weissagung und Meine Offenbarung unter die Menschheit zu bringen, die langsam nun heranreift, ein mehreres zu erkennen und zu erfahren aus Meiner göttlichen Planung und Weisung und Erlösung der Seelen aus dem einst verlorenen Sohn, der in vielen Seelen langsam zurückkehrt an Meine Vaterbrust und erlöst wird bis auf den Rest seiner Schlacke an Bosheit und Eigensucht, die dann zurückbleibt und gebannt wird zum Schemel für die neue Schöpfung.

6. Tiefste Geheimnisse sind in den Worten geborgen. - So greift denn zu und nehmet euch vor, in die Lehre einzudringen durch Wort und Tat! Durch eure Liebe zu Mir werdet ihr im Herzen erkennen, wie tief und wunderbar die Lehre, die Ich euch durch **Meinen Knecht Jakob Lorber** schenkte, und das Werk ist. - Da braucht es nur ergriffen, begriffen und umgesetzt zu werden.

7. Warum sind derer so viele Blinde, die das Werk vor sich haben, aber nicht in sich aufnehmen wollen in aller Fülle? Ist es nicht das gleiche, als stände einer vor einem Kasten mit Brot, sähe es aber lieber als Schaubrot und sagte, es sei besser mit diesem Brot zu werben, als es zu essen und zu verzehren? - Ist Meine **Lehre** und Mein **Brot** nicht ein lebendiges, das euch vielfach zur inneren Reifung führt? Warum wollt ihr nicht annehmen diese Lehre und lesen reinen Herzens, um euch zu laben und zu nähren?

8. Können die Buchdrucker mehr als ihre angestammte Pflicht und Arbeit leisten? Kaufen und lesen müssen die Kinder die Werke selbst und danach erst beurteilen, wohlgermerkt, **nach Erkenntnis des gesamten Werkes**, ob sie sich für den Weg zu Mir oder für den Umweg, weg von Mir, entscheiden wollen.

9. Denn die Erkenntnis der Lehre und Himmelsgaben selbst wird ihnen die Entscheidung im Herzen erleichtern, aber nicht, wenn einige Sätze aus dem großen Zusammenhang herausgepickt, gedreht, gewendet und wieder verworfen werden. So wird der **Seelenmagen** nicht satt, und das Herz nimmt Ärger an Mir und Meinen Worten.

10. Es gehört schon eine Portion Demut dazu, die Worte ganz und gar in sich aufzunehmen, doch die will ich Meinen Kindern durch die vermehrten Liebesgaben in ihrem Herzen schon vermehren und sie stärken und ihren **Babymagen** verwandeln, so daß er reif wird für die feste Kost aus den Himmeln für gestandene Arbeiter aus dem Weinberg Meiner Himmlischen Lehre.

11. Ich rufe euch auf: **Seid Täter dieser Worte und wagt euch daran**. Nehmt euch vermehrt die Zeit, die Ich euch zur eifrigen Tat schenken werde, und lasset euch durch Meine Worte nähren.

12. Leset über Mein Leben von Jugend an, wandert an Meiner Hand durch Meine Lehrjahre, lasset euch zu **Brüdern und Schwestern Meiner damaligen Jünger** erküren und geht den Weg des Robert Blum in die geistigen Welten, wandelt an Martins Hand ins Jenseits und lasset euch auf Sonne, Mond und Sterne, den Seelengefährten aus dem Schöpfungsmenschen, führen, damit ihr erseht und staunet und anbetend niederfallt, um an Meiner Brust Dankestränen zu vergießen und euer Herz offen und weit machen zu lassen für die Wunder und Schöpfungen, die Ich doch alle nur für Meine lieben Kindlein geschaffen habe, um sie zu erfreuen, sie frei zu machen, sie zu **erlösen aus der Enge** ihres materiellen und erdgebundenen Denkens!

13. Ich will euch alle an Meine Brust ziehen und lieblosen können im Gefühlswalle eurer und Meiner Liebe, und es soll eure Liebe werden zu einer stets innig glühenden Glut, die aufzulodern beginnt; flüstere Ich euch neue, süße Worte der Aufmunterung und des Trostes zu, ziehe Ich euch täglich mehr und mehr in Meinen Liebesbann und lasse Ich euch spüren, daß Ich lebendig unter meinen Kindern auf eurer Erde weile, weil doch immer mehr, immer schneller sie den Weg zur Bereitmachung, zur **Hochzeit zwischen Seele und Bräutigam des Geistes Gottes** aus Mir gehen mögen und sollen!

14. Denn auf, auf meine Kinder, die Zeit eilt! - Die Bösen schlagen die Trommeln der Eifersucht und des Neides, doch die Meinen retten sich vor den **Kriegsdrohungen und Erdbeben** in Meine sicheren Hütten der Einfachheit und Demut, damit sie allezeit in Meinem Schutz auf höherer Warte der Erkenntnis stehen und rufen und warnen können die Halbblinden, die Tauben, die Lahmen und Gichtbrüchigen, die Sterbenden an Geist und Seele und die Totengräber des Weltruhmes. - Wer sich jetzt noch retten lassen will, sei aufgerufen, sich zu sammeln in die Gefilde Meiner Zelte und Haine. Unter schattigen Bäumen lasset euch nieder und nehmet Meine Worte zu Mund und zu Herzen.

15. Denkt Gedanken des Friedens, werdet zu Frieden, und seid dadurch zufrieden. Öffnet die Augen und sehet die Zeichen der Zeit! Ich lasse mehr und mehr **Ungemach** auch in armen Gebieten, in **Heidenstädten, in Dörfern der Ungläubigkeit**, zu, um alle aufzurütteln aus ihrem

Schlafe, aus ihrer Trägheit, und alle Welt soll vereint zusammenwachsen, um zu helfen, zu trösten, zu lehren und zu raten in Not und Elend.

16. So wird für die Seele gesorgt, auch wenn die Leiber verwesen. Sorge Ich doch in erster Linie für das Heil des Menschen im geistigen und seelischen Bereich, um dann weiter zu sehen, ob ein **Leben auf Erden** sinnvoll und voller Arbeit für Mich sein wird.

17. Viele **Schafe und Böcke** warten auf die Trennung, und die Scheidung geht schon eine Weile voran und hört noch nicht auf. **Es wird sich steigern auf noch ein fast unerträglich Maß**, und wer sich nicht aufrütteln und wecken läßt aus seiner selbsterwählten Blindheit und Trägheit, muß den Zeigefinger der göttlichen Heiligkeit und Gerechtigkeit spüren und ertragen.

18. Wohl denen, die noch auf Meine Worte leichter hören und danach tun. Diese werden verschont und bewahrt werden, auch wenn der **Rest der Welt** um sie herum in Trümmer bricht.

19. **Deutschland, Deutschland**, sei nicht für zu leicht befunden, damit sich Meine Augen nicht erneut von dir wenden! - Meine Kinder, betet und rufet, auf daß ihr nicht einschlafet im süßen **Gifte der Wohlhabenheit!** Arbeitet und betet für das Heil der Menschen, auf daß das Licht stärker werde rund um den Globus und die Liebe zu Mir, eurem Jesus, einkehre in die Herzen der Menschen. Das neue, alte und ewige Jahrtausend kündet neue und doch alte und ewige Wahrheiten. Die Wahrheit aus Mir währt ewig, denn sie ist ewig als das eine Feuer der Liebe und Weisheit, aus Mir wirkend und wallend. - Lasset euch ergreifen von Mir und Meiner Wahrheit, auf daß euch die Lüge nicht betöret und wanken macht!

20. Ich sage euch nicht, tuet dies, lasset jenes, weil ihr frei seid. Aber Ich rate euch zu diesem und jenem, weil Ich die, welche Ich liebe, näher an Mein **Herz** heranziehen möchte, um sie zu erwachsenen Kindern, zu Söhnen Gottes zu machen. Und ihr Ebenbild soll leuchten vor Meinen Augen, wie Mein Bild in ihnen leuchtet, um sie die Wahrheit erkennen und fühlen zu machen.

21. Wahrlich, wahrlich Ich sage euch: Es gibt keinen Weg zum Himmlischen Vater außer Mir, denn **Ich bin der Himmlische Vater** und euer **Schöpfer in menschlicher Gestalt als Jesus Christus**, dem Erlöser auf Golgatha, der für euch und eure Sünden starb aus freiem Willen, nicht weil Ich es also wollte, doch weil Ich es zuließ um des Vollmaßes derer, die Mich töten wollten.

22. Und so ist wieder ein Aufruf ergangen zur Rettung und zum Heile eurer Seelen. Bleibet in euch im Frieden mit Mir, und Ich will jedem Einzelnen in sich kundgeben die **Wahrheit aus Mir**.

23. Amen, euer Jesus. - Amen.

## 21.1 - Eure Situation in dieser Zeit

Aus Buch 21.1 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 28. Juli 2001 – Jesusbotschaft aus anderer Empfängerquelle

1. Durch Meine Schreiberin habe Ich euch gesagt, daß ihr in derselben Zeit steht wie damals Mein Volk Israel, als es durch Moses aus Ägyptenland herausgeführt wurde. - **Ägypten bedeutet die Herrschaft der Welt über Meine wahren Kinder** (Geist).

2. Durch die Ägypter wurde Mein Volk zu immer mehr und schwererer Arbeit gezwungen und dadurch zu **Sklaven** gemacht. Heute werden die Menschen durch die Welt und ihre **Industrie** auch genötigt, immer mehr Leistung zu bringen und zu arbeiten, so daß sie dann kaum noch Zeit finden für sich selbst und für Mich.

3. Wie Ich es damals über Mein Volk zulassen mußte wegen ihrer allgemeinen **Gottvergessenheit**, so muß ich das in der heutigen Zeit wieder zulassen.

4. Erst als Mein Volk - **gedrückt durch die große Not** - wieder zu Mir zurückgefunden und um Rettung geschrien hat, da erst konnte und durfte ich ihnen Moses erwecken und senden, der sie dann herausführte aus Ägypten, weg von den Fleischtöpfen durch das Rote Meer hinein in die Wüste.

5. Jetzt, in dieser Zeit, wird sich die Not der Menschheit auf einen Höhepunkt zubewegen. Die einen werden gedrückt durch zu **viele Arbeit**, die anderen durch zu große Not, da sie **keine Arbeit** mehr finden.

6. Und dann, wenn diese Menschheit, gedrückt durch die große Not, die dann allgemein in der Welt herrschen wird - auch noch durch **Krankheiten und Katastrophen aller Art** - zu Mir rufen wird, dann erst werde Ich der Menschheit einen neuen Mose erwecken und senden, der dann Ich Selbst sein werde in ihren Herzen, um sie wegzuführen aus der Welt (Ägypten) und deren Vergnügungen aller Art, die hervorgegangen sind aus dem großen weltmateriellen Wohlstande (Fleischtöpfe), um sie dann hineinzuführen in die Wüste ihres eigenen Herzens, damit sie Mich in dieser Wüste endlich einmal für immer bleibend werden erkennen können, damit wiederum - für bleibend - die Wüste erblühen und umgestaltet wird in ein Land, darin ewiglich Milch und Honig - also Meine Liebelehre - fließen wird.

7. So mancher wird sich dann noch in seinem Herzen fragen, was denn sinnbildlich für diese Zeit das Heer des Pharaos darstellt, und so sage und frage Ich euch noch zum Abschlusse: Was ist denn das Heer der Welt, das Meine Kinder unterdrückt und versklavt? Ist es nicht **die vielseitige Industrie mit all ihren verlockenden Angeboten**, die den Geist und dessen freie Entwicklung völlig unterdrücken und versklaven?

8. Diese **Industrie** wird in ihrem eigenen Meere der Selbst- und Gewinnsucht ihren **Untergang** erfahren und die Fluten werden sie auf ewig verschlingen. Amen.

## 21.1 - Über allem steht Meine Aufsicht

Aus Buch 21.1 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Dienstag, 11. September 2001 – Kriegsbeginn - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Schreibe, Mein Kind, und seien es auch nur ein paar kleine Zeilen. Schreibe nach den langen **Tagen der Krankheit**, die dich niedergestreckt hat zu Meinen Füßen, um dir den letzten Rest Ehrgeiz aus deinen seelischen Poren zu pressen und wieder zu beseitigen, denn nicht dein Wille sollte, sondern Mein Wille kann gut geschehen, zu deinem und aller Wohle.

2. Die Welt kann wohl noch einige Tage warten, und die Krallen hat sie sicher schon gierig nach dir ausgestreckt, denn von deiner Sorte sind nicht allzu viele schmackhaft zu verschlingen, um dann darüber zu lachen, **welch ein Schnäppchen die Dunkelheit dem Lichte geschlagen hat**. Je sensibler ein Mensch ist, desto vorsichtiger und prüfender sollte er lernen, mit seinen Gedanken, Taten und Talenten umzugehen und wohl zu prüfen imstande sein, wann und wo er sie einsetzen, umsetzen und anwenden sollte zum Wohle der Menschheit und für Meine Zwecke. Denn gerade sein Geist will verschlungen und aufgesaugt werden von den Tätigen für die Welt, daher ist die **Klugheit der Schlange** geboten, wobei sein Herz der Sanftheit hingegeben sein darf.

3. Die Sanftheit der göttlichen Liebe aus Mir ist die Richtschnur, nach welcher ihr auch die Charakteren eurer Mitmenschen einschätzen lernen könnt, um sie von den **Wölfen im**

**Schafspelz** zu unterscheiden. Die Sanftheit, die jedoch nur äußeres Trugbild ist, um dann umso heftiger zuzuschlagen bei Gelegenheit, **die müßt ihr lange beobachten**, um das Wahre vom Schein und Unwahren zu unterscheiden. Doch irgendwann verrät sich jeder einmal und **sein wahrer Kern leuchtet blitzartig durch**. Dies bewirke Ich für die Meinen, um sie zu schützen und zu bewahren vor allzu langen Irrwegen und falschen Freundschaften. Ja, Ich weiß, ihr Lieben seht in jedem zuerst nur den guten Kern, und das ist auch gut so. Auf diese Weise hat jeder Mensch seine Chance, seine Richtung zu ändern zum Guten und Wahren oder zu verharren im Falschen.

**(Diktat unterbrochen.)**

4. Was dich so abrupt stoppen ließ, während auf der anderen Seite der Erde **eine heile Welt zusammenbrach**, war die Welt, Mein Kind, mit all ihren Forderungen und Bedürfnissen, die so laut und schrill sich zu zeigen weiß, daß Mein Kind erschreckt zum Hörer der Welt greift und auf ihre Stimme hört und antwortet, statt Mein Diktat zu Ende zu schreiben, und nun ist der Tag vollendet. Der Schrecken steht vielen ins Gesicht geschrieben und alles, aber auch alles wird sich für viele Menschen grundlegend ändern müssen. Ein einziger sprach offiziell von seinem **Schutzengel, keiner erwähnte Jesus**. Kein Wunder. Das Böse wächst, und Ich muß auch ihnen freie Hand lassen. Das Netzwerk des Terrors breitet seine Arme aus, und wie Ich einst zu dir sagte: Es wird ein harter Winter werden. Der **Start ins neue Jahrtausend** ist für die Welt nun mit anderen Glocken eingeläutet.

**11.9.2001** – Zerstörung der Banktürme in New York - Jesusbotschaft von Helga Hoff

5. Dieses Datum wird für die Freiheits- und Weltsüchtigen ein Datum der Angst und **künftigen Vorsichtsmaßnahmen** sein. Seine Feindbilder werden noch mehr wachsen und geschürt werden und doch, über allem steht Meine Aufsicht. Die Toten werden begraben werden, ihren Seelen ist jetzt schon allerbeste Hilfe geworden, denn auch wir hier im Reiche der Geister haben immer alle Hände voll zu tun, nicht nur an einem solchen Tage des Herrn, würden Meine Engel und Gesandten nun ausrufen. **Die Not wird wachsen an allen Ecken und Enden** und die Reichen werden zu Nothelfern. So ist dieser Ausgleich immer da, der euch aufhilft zum segensreichen Tun.

6. „Oh, hoffentlich wachen sie nun auf“, denkt Mein Kind. Ja, sie werden aufwachen müssen und die Sandkörner und Balken aus den Augen schütteln müssen, ob in Ost, ob in West, im Süden wie Norden. **Die Erde wird freigefegt bis zu einem Drittel**. - Dies zur Fortsetzung zum heutigen Diktat. Amen.

7. Amen, der Herr Jesus, Herr über Gut und Böse. - Amen.

## 21.2 - Die Zukunft der Welt

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 13. September 2001 - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Schreibe, Mein Kind. Viele Menschen fragen immer wieder, **wo ist Gott in solchen Katastrophen**, wie konnte Er es zulassen. Wieso hat er den Bösen nicht rechtzeitig das Handwerk gelegt, warum keine Warnung gegeben?

2. Oh, Meine Kinder! Sind die Zeichen der Menschen, die sie selbst setzen, keine Warnung? Ist Meine Zulassung nicht die Liebe zur Freiheit und eigenen Willensentscheidung eines jeden Menschen, ob den sogenannten Guten oder den Unterdrückten, Benachteiligten, Armen und Haßerfüllten, die aufbegehren im Zorn? Sind die Taten der Menschen nicht frei auf dieser Erdschule? Und, wer ist böse? Der Saubere im **Anzug im Büro** oder der **Zerlumppte auf der Straße des Niemandlandes**?

3. Vor Mir haben grundsätzlich alle Menschen den gleichen Wert und keiner ist höher oder niedriger in seinem Gottesfunken. Nur die Seele des Geistes ist so verschieden veranlagt, daß die einen noch mit dem Knüppel in der Hand durch die Welt jagen, und sei es heute auch der Steuerknüppel, während die anderen **Schreibtisch- und Knopfdrucktäter** sind, deren Gehirne so klug die einzelnen Schritte verschleiern, daß sie in der Welt noch als gute Menschen erscheinen.

4. Alle Projekte, ob HAARP (Eine Kurzbeschreibung des HAARP-Projekts findet sich im Heft 5/99 Geistiges Leben- der Lorber-Gesellschaft, Telefon 08026-8624.), ob **Atomversuche oder Nahrungsmittelmanipulationen, die Veränderung der menschlichen Psyche durch Strahleneinsatz** usw. sind die Taten der Wissenschaftler und Schreibtischtäter, während andere im Untergrund das Schießen, Schlagen, Stoßen und Töten lernen, um es auf Befehl im Namen Gottes auszuüben am Feindbild, das ihnen von klein auf eingeprägt wurde.

5. Ich sage euch: Solange das Prinzip der reinen, göttlichen Liebe das Denken und Wesen der gesamten Menschheit nicht beherrscht, **wird der größte Teil ausgerottet werden von seinen eigenen Brüdern und Schwestern**, die sich als solche nicht erkennen und auch nicht erkennen wollen, weil Glaubensunterschiede und extreme andere Ansichten ihnen die Sicht und den Blick auf die Wahrheit der Liebe verbergen und so die Blindheit und der Haß die Standesunterschiede, also die Kluft zwischen Arm und Reich, vergrößert.

6. So beginnt die Zerstörung der Erde, das ist das materielle Denken, immer mehr, und die Menschheit wird und muß sich ihrer geistigen Macht aus Mir, der gekreuzigten Liebe, bewußt werden, sonst verliert sie Halt, Verstand und Glauben. Sonst werden **Raserei und Haß** die Welt der Reichen und Schönen in noch mehr **Schutt und Asche** verwandeln, und die Unterdrückten werden zu **Tyrannen**, die an allen Ecken und Enden die Weltgüter anzünden und zerstören.

7. Die Zeichen und Warnungen gab Ich durch viele Mägde und Knechte, und selbst Mein erster Knecht der Neuoffenbarung führte Mein Wort bis ins kleinste Detail aus: Katastrophen, Teuerungen, Leid und Klagen waren verkündet, doch die Menschheit feierte Feste bis zum Erbrechen und will nicht hören noch sehen. So muß sie nun fühlen, was nicht erwünscht, doch zugelassen wurde und noch wird. **Haltet euch bescheiden in euren Ausgaben und Haushaltungen. Die Zeit der kalten, kargen Winter steht vor der Tür, und der Herbst hat diese Periode des Spatens eingeläutet.** Nur noch die Stille in Mir wird euch wahre Erquickung bringen und Erlösung euren Seelen auf allen Ebenen.

8. Den Gestorbenen wird hier weiter ihr Weg gezeigt, und sie werden geleitet in Schulen, um zu vollenden, was so kurz für viele auf Erden begann, nämlich den **Weg zur Gotteskindschaft** zu beschreiten. - Jammert und klaget nicht, denn ihr seid in Mir geborgen alle.

9. Amen, Euer Vater Jesus. - Amen.

## 21.2 - Wie nahe soll Ich euch denn noch kommen?!

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonntag, 13. Januar 2002 - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Sprich, Mein Kind, sprich von dem, was du erlebt, gefühlt. – Wer sich das **Gefühl Meiner Gegenwart** nicht aneignen kann und mag, der kann sich auch nicht vorstellen, wie schlicht und einfach Ich bei ihm, in ihm und um ihn bin. Er wird sich Mich immer in großer, weiter Ferne vorstellen und denken, ich bin noch lange nicht so weit, um **mit Ihm persönlich verkehren** zu können. Solch ein Kind wird sich immer zu klein und zu bescheiden fühlen, und solche **falsche Demut** nützt Mir nichts.



2. Wie nahe soll Ich euch denn noch kommen, wenn ihr euch immer weiter zurückzieht von Mir und Mich in unaussprechlicher Ferne wähnt, **als Allerhöchstes in die Sterne hineinsetzt** und es nicht wagt, mit Mir auf du und du zu stehen, so daß Ich auch euch Antwort geben kann in eurem Inneren und ihr diese Antwort als Meine Antwort erkennt.

3. So gibt es noch einige, die Mich lieben und doch sehr fern sind von Mir. Ich bin zwar in ihrer Nähe, doch sie vermögen diese Nähe nicht zu verspüren. Ich flüstere ihnen Worte zu, doch sie meinen, es sind ihre eigenen Gedanken. Ich gebe ihnen Zeichen und schenke ihnen Gefühle in ihrer Brust, doch **sie erkennen nicht Meinen zarten Ruf**.

4. Und so bin Ich für einige immer noch **ein ferner Gott**. Sie reden Mich an mit „Vater Jesus“ und meinen es nicht so, und das macht Mich sehr traurig. Denn so ist Meine Herde noch nicht konzentriert und nahe genug in sich und bei sich und dadurch bei Mir.

5. Und so mag ich wieder **Ruf um Ruf** aussenden, auf daß Meine Schäflein ihren Hirten hören, der sie alle in einen Bereich sammeln möchte, in den Zustandsbereich der ewigen Liebe, des Vertrauens, des gegenseitigen Verständnisses und der aufopfernden Selbstlosigkeit.

6. Bringet Opfer mit freudigem Herzen, so daß es ganz leicht fällt, in eurem Herzen Gutes zu tun an eurem Nächsten. Stehet treu und fest zu Meiner Lehre, zu Meinen Aufrufen und zu dem, was die **Zukunft** für Meine Kinder birgt. - Wisset, es gibt vieles, was in Unordnung und in Chaos münden wird, und doch, wer in der **Ordnung** bleibt, den wird das **Chaos** nicht berühren. Wer in Meiner göttlichen Ordnung lebt, den wird das Unglück nicht treffen. Ich weiß die Meinen zu schützen! Ich weiß sie an Orte zu stellen, in welchen sie hilfreich und gut ihren Aufgaben und ihren Diensten nachgehen können. Und dieser **unsichtbare Dienst** der alleinigen Anwesenheit eines gläubigen Gotteskinds, der nutzt schon reichlich dem Reiche Gottes.

7. Ihr müßt nicht unbedingt äußere Worte sprechen, um zu verkörpern, daß das Reich Gottes ganz nahe auf dieser Erde zu euch gekommen ist, durch euch ausstrahlt, die ihr Mich in euch als **Gegenwart** erkennt, als göttliche Gegenwart wahrnehmt, annimmt und auch akzeptiert, daß Ich euch so nahe bin.

8. Wer es nicht zu glauben vermag, dem bin Ich noch nicht ganz eins geworden, das Einzigartige, das Eine, der All-Eine, der alleinige Vater und Gott, der in euch lebt, durch euch wirkt, euch als seine Hände, Füße, als seinen Leib benutzt, wenn ihr euch Ihm zur Verfügung stellt, dem Vater aus Mir, eurem **Jesus Christus**, der dieses Werk und Wunder zu allererst vollzogen hat.

9. Ich habe Gott in Mir auch so nach und nach erkennen müssen. Ich habe Ihn Mir **einverleibt**, nicht im äußeren Sinne, sondern im inneren, seelischen Sinne. Ich habe Ihn Mir bewußt gemacht, welcher ein Geist in Mir lebt und lebte und wer Ich nun bin, und daß Ich der bin, der Ich bin.

10. Und dieses, Meine Kinder, ist nun auch eure **Aufgabe**, daß ihr erkennt, wer ihr seid und daß Ich mit euch bin und in euch bin, und daß dieses Innere euch ganz durchdringen soll, so daß ihr nur noch Gotteskinder sein könnt, nur noch Meine Liebe leben wollt, nur noch an Mich denken wollt, nur noch das zu verkörpern und auszustrahlen, was Ich in euch als **Gottesgeheimnis** niedergelegt habe, als größten **Schatz**, den ein Mensch in sich bewußt bergen kann. Die **Perle im Acker**, für welche er sein ganzes Hab und Gut hingibt, um nur diese eine Perle zu erwerben und zu besitzen und bewußt zu besitzen und als ihr Besitzer diesen Besitz zu zeigen und letztendlich zu sein.

11. Werdet zu der **evangelischen Perle**, zur frohen Botschaft aus Mir! Werdet ganz Meine Kinder, damit Ich in euch als der Vater aus euch strahle und jeder weiß, daß ihr Meine **Jünger** seid, daß ihr Meine Kinder seid, daß ihr ganz und gar das Reich Gottes auf Erden darstellt.

12. Und so, Meine Lieben, möchte Ich euch für diesen heutigen Tag den reichsten Segen spenden, den **Segen** aus dem **Vater** durch den **Sohn** im **heiligen Geiste**.

13. Amen. - Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.2 - Menschheit, du stehst am Abgrund! (fremde Kundgabe)

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonntag, 14. Juli 2002 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Zerschmettert wird der Hochmut der Völker durch ihre eigenen Taten, zerschmettert der Hochmut der Mächtigen durch die eigenen Waffen, die sie anhäufen in ihren Lagern, zerschmettert um der Liebe willen, die wieder Kraft gewinnen soll in den Menschen, die **Führerin** werden soll in den Haushalten dieser Erde, in den Familien.

2. Wahrlich, die Waffen sind bereit, die diesen Hochmut zerstören werden, und ein Wehklagen wird sein auf dieser Erde, denn die **gläubigen Jünger der Materie** werden vor den Trümmern ihrer Träume stehen.

3. Wahrlich, Menschheit, Meine Seher haben dich gewarnt, Meine Heiligen haben deine Zerstörung angekündigt, wenn du dich nicht wandelst in der Liebe zu Mir und zum Nächsten. Doch Menschheit, sage Mir, wo ist dieser Wandel? - Die Decke werde Ich anheben, damit das Gewürm eurer Taten aufscheint, das Gewürm an Lüge, an Frevel, an Dogma, an all den Dingen, die ihr mit den Augen der Materie auf den Sockel des Göttlichen stellt. **Liebe ersetzt ihr durch Pornographie** und entschuldigt eure Verfehlung mit dem erweiterten Begriff eurer Zeit.

4. Wahrlich, **das Wort ist Fleisch geworden**, um euch zu erlösen, doch ihr habt aus Fleisch einen Pfuhl der Verwesung gemacht! Es stinkt, eure Taten stinken, eure Worte sind ein Greuel! - Immer wieder haben Meine Seher euch angekündigt, was geschehen wird, wenn ihr euch nicht umwendet. Es ist nicht Meine Hand, die euch straft, es sind eure Taten, die nun zur Auswirkung kommen.

5. Menschheit, du stehst am Abgrund! Willst du noch immer vorwärts gehen? - In diesen Tagen wird sich erfüllen das Schicksal dieser Menschheit, und ihre Bauten werden zerstört ob des Hochmutes ihrer Erbauer. **Wahrlich, die Hand ist gesegnet, die diese Bauten einreißt**, denn nur dadurch wird der Blick zum Himmel wieder frei.

6. Meine Kinder, erschrecken euch diese Worte? Nun, sie sind die Auswirkungen eurer Taten und wahrlich, der, der von sich behauptet, diese Worte würden für sein Leben nicht zutreffen, der ist gefangen im Hochmut dieser Welt.

7. **Kein Kind könnte überstehen diese Zeit, die nun anbricht**, auch wenn ihr dies nicht hören wollt, wäre nicht Meine Liebe der Mantel, der es schützen würde. Wahrlich, wahrlich, nur durch Meine Liebe seid ihr geschützt! Wer sich auf diese Liebe verläßt, wer sich einläßt auf diese Liebe, der wird Schutz haben in der Zeit, die jetzt an eure Tür klopft.

Wovor fürchtet ihr euch? Habt ihr nicht um die Änderungen gebeten, habt ihr nicht zu Mir gefleht, daß die Greuel von dieser Erde genommen werden? - Nun, dies wird geschehen, wengleich auch mit Mitteln, die nicht Meine sind. Ihr habt die Waffe erfunden, ihr habt sie hergestellt und nun fürchtet ihr euch vor ihrer **Vernichtungskraft**. Wahrlich, wer seinem Bruder, seiner Schwester droht, dem wird die Drohung vorgehalten werden, seine Worte werden Wirklichkeit werden und ihn erreichen als Folge seiner Taten. (Zögere nicht, Schreiber, diese Worte weiter zu schreiben, auch wenn sich deine Seele betrübt!)

8. In diesen Tagen wird Wehmut über diese Erde kommen, die Wolken Freiheit werden sich verdunkeln, denn die Liebe ist erkaltet. Menschen werden gegen Menschen sein, Regierungen gegen Regierungen. Im Rat der Völker wird Trauer sein, da Falschheit eingezogen ist. Die jetzt Mächtigen werden an ihrer eigenen Macht erkranken, **sie werden siech werden an ihrem Reichtum**, und sie werden bluten an den Stellen ihres Wahns.

8. **Amerika, Amerika**, du bist ein toter Kontinent, denn du huldigst falschen Göttern! Die Tränen der Trauer werden dich heimsuchen, und du wirst viel weinen müssen, **Land der unbegrenzten Möglichkeiten**, denn du hast nicht verstanden, die Liebe in dir zu entwickeln. Du bist vom Herrscher der Freiheit zum Knecht des Mammons geworden, und so wird es der Mammon sein, der dich vom Throne stürzt! Glaube weiterhin, daß du der Beherrscher der Welt bist, doch Ich sage dir: Deine Tage sind gezählt und dein Gericht ist bestellt! Deine Ankläger bereiten die Klageschrift vor, und bald wird sie verlesen werden. - Menschheit, Menschheit, du gehst schweren Zeiten entgegen, weil du der Liebe fliehst, dein Herz erkaltet, und diese Herzenskälte wird dich richten.

9. Selig sind die, die der Liebe folgen, die Mir folgen, dem Herzen der Gottheit. Meine Gebote habe Ich euch gegeben und der, der diesen Geboten folgt, der ist geschützt: Liebe Gott über alles, deinen Nächsten liebe wie dich selbst! In diesen beiden Geboten ist das ganze Gesetz des Himmels enthalten, und wer nach diesem Gesetz lebt, der wird leben. - So gebe Ich euch noch Ratschläge für die nächste Zeit:

10. Fliehet der Lüge und versucht, der Wahrheit zu folgen, so ihr sie erkennen könnet! Meidet die Greuel des Fleisches und lasset den Geist in euch auferstehen! Versprechet nur, was ihr auch einhalten könnet, denn eure Taten werden euer Gericht sein! **Tuet Gutes denen, die euch meiden, die euch verspotten, die euch verlachen, denn diese bedürfen eurer Hilfe.**

11. Wenn ihr diesen Ratschlägen folgt, dann wisset, **daß Ich, Jesus, euer Begleiter bin** und daß in dieser Liebe Gottes, die Ich bin, alle geistigen Welten eingebunden sind. Eure Begleiter sind von Mir gesegnet; liebet sie als eure Geschwister. Wehrt euch gegen das Böse in euch, damit Ich das Gute in euch erhöhen kann.

12. Meinen **Frieden** hinterlasse Ich euch, - Amen, Amen, Amen.

**Tuet nun Alles, was in eurer Kraft steht, Meine Lehre zu verbreiten**

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Mittwoch, 21. August 2002 (auf der Insel Vlieland) – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Schreibe, Mein Kind: Das Kreuz tut euch Not, nicht zu verlieren des Lebens Essenz. Es hält zusammen die Lebensgeister und konzentriert euren Lebensinhalt auf das Wichtigste, solange die Freiheit der Seele im Geiste noch nicht vollkommen errungen und gelungen ist. In wie vielen Weltideen würden sich selbst Meine Kinder verlieren, wenn Ich ihnen das Kreuz nicht groß und breit in ihr Heim stellen würde, auf daß gefangen werde die Lichtkraft auf einem Punkt und von dort ausstrahle in alle Gemächer ihrer Lebenseinrichtung. So spüret ihr zwar nicht allezeit dieses **Kreuz als Notdurft und Bedürfnis**, doch es ist von Mir gesetzt und auch gestellt, auf daß - wenn sich eure Gedanken und Kräfte etwa wieder etwas verlieren und zerstreuen möchten - das **Kreuz als Lebensfänger** aktiviert in euer Bewußtsein tritt. Es ist oft so, daß - wie bei Süchtigen - sich die Gedanken im Rausche verlieren und somit Kraft und Arbeitsamkeit, ein wahres Leiden lebensrettend wirkt und zur Besinnung ruft, den wahren Pfad zum Lichte zu suchen und die Richtung nicht zu verlieren, in welcher das Ziel, der Sieg des Lebens winkt.

2. Und so lasse Ich dann und wann auch zu, daß selbst bei Meinen getreuesten Kindern das Kreuz wirksam zum Ausdruck kommen muß durch widrige Umstände und Fluten an Tränen ihr Herz anrennen, auf daß sie ja ihr Sinnen, ihr Wollen und Trachten ganz fest und treu auf Mich richten. Ist die Erweckung des Geistes geschehen, kommen die **Prüfungen** damit einher und wenden die Seele mit Kraft nach innen, um sie suchen zu lassen ihr ganzes Glück, ihren Halt im seligen Lichtmeer des inneren Geistes aus Mir.

3. Und so mache du dir, Mein Kind, nur ja keine Sorgen, die dir Trauer in dein Herz bringen, um deine Freundin, sondern erbitte anhaltend Meinen Segen für sie, damit sie durchhalte bis zu ihrem seligen Ende einst in Meinen Vaterarmen. Das Bitten um Segen bringt Segen für sie und für dich, da ihr schon geholfen ward, doch du dein Herz in Liebe an Mich wendest, um noch mehr **Licht in eure dunkle Welt** zu bringen. Wisset, die Geister der guten und auch der bösen und falschen Wesen sind frei in ihrem Wirken. So bist auch du frei, stets Gutes und segenreiche Gnade zu erbitten zum Schutze gegen das Anrennen der finsternen Welt.

4. Die Schleusen sind geöffnet über eurem Lande und in den Flüssen und Gewässern. Es sind Schleusen des Gerichtes und somit Meines Segens für die Gefallenen, und es sind Segensströme des Gerichtes für die Menschen, die ihr Sinnen und Trachten zu sehr in die Welt, auf ihr Hab und Gut gerichtet haben. **Die Not wird sie zur Besinnung führen**, und sie werden zusätzlich stopfen müssen die Löcher in ihres Geistes Deichen, sonst wird der Rest des Lebens hinweggeschwemmt und begraben unter den Fluten der Unsinnigkeiten und Weltplänkeleien. Und siehe, so ist nun die **Not der Sündflut** in euren deutschen Landen eigentlich **bittere Notwendigkeit**, um zu wenden die Sinne und das falsche Trachten vieler und um das Volk zur Hilfsbereitschaft und zum Mitleid anzuregen.

5. Ihr lebet zu gut, und es ging vielen zu wohl. **Ob in Amerika oder Europa, allüberall wird Mein Gericht mehr oder weniger richtend und rechtend zum Ausdruck kommen müssen**, damit die Menschen einsehen, daß höhere Macht und mächtigere Gewalten letztendlich das Sagen haben. Ihr könnet aufbauen und viele Weltmühlen an euren Flüssen errichten, doch nur darum geht es: Zu welchem Nutzen werden die Mühlen verwendet? Das Wasser verschmutzt und trübt das Seelenleben, wenn die Arbeitskraft in den Mühlen des Lebens nur zur Anhäufung materiellen Wohllebens genutzt wird.

6. Tuet nun alles, was in euren Kräften steht, Meine Lehre zu verbreiten! Säet die Samen des guten Lebens und des Lichtes aus Mir, damit Brot des Lebens in den Herzen der Menschen wachsen kann. Verwendet die Samen zum Mahlen in den Mühlen zu Mehl und zu Teig, damit Brot der Liebe und des geistigen Wachstums gebacken werden kann. Wendet eure Augen und all euer Sinnen und Trachten dem göttlichen Streben und Leben aus Mir zu, dann wird auch **Deutschlands Not** gewendet.

7. Wisset, ihr seid die **Apostel der Zukunft!** Kennet euren Auftrag, und es wird gerettet werden, was verloren scheint. Ja, frohlocket gar innerlich, daß Ich Mein Gericht noch rechtzeitig walten lasse, um das Abrutschen in noch größere geistige Blindheit vieler zu vermeiden und abzuwenden das falsche Tun und Trachten vieler Bürger des Landes, einem Lande, dem Ich die reichlichsten Gaben Meiner Neuoffenbarung gar in seiner Zunge schenkte, soll Gnade werden, wenn es in sich geht und Mich als seinen Retter und Vater, ja auch als Gott und Richter erkennt, der rechtet um des Guten und Wahren willen und richtet um das Heil der Seelen willen. Hier will Ich zuerst richten und dann niederlassen, denn, seid ihr Mir Schemel, so bin Ich euch Sitz und Thron zugleich, bin Ich euch Sonne und Leben, bin Ich euch Licht und Wahrheit.

8. Dies sagt euch ein um euch besorgter Vater Jesus, - Amen.

**Für den Verleger sagt der Gottvater Jesus hier im Klartext:**

*Für die Menschen deutscher Zunge sind die Weltkriege 1 und 2 nur die Folgen der Nichtanwendung des Lorbeerwerkes. Die Menschen deutscher Zunge, die in ihrem Leben die Jesusbotschaften - auch*

## 21.2 - Die Welt steht im Gerichte der Habgier

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 6. März 2003 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Jetzt, Meine Kinder, ist die Zeit, die ihr **Fastenzeit** nennt. Die Welt hat sich ausgetobt im Übermaße, Mir zum Greuel und ihr zum geistig unermesslichen Schaden. Doch viele sind unwissend, verführt und einfach blind in ihrer unsäglichen Dummheit. Der Kluge fing schon vorher an zu entsagen, zu verzichten, geistig und körperlich zu fasten, denn er hält sich an Mich und nicht an **weltliche oder pseudo-kirchliche Zeiten und Vorgaben**. Er hält sich an Meine innere Stimme, die ihm sagt: Bleibe klug! Verzichte besonders jetzt an der Teilnahme der Weltnachrichten. **Richte deinen geistigen Fokus auf den inneren Frieden** und nimm das Kreuz vorweg auf die Schultern, auf daß die Tragweite der Weltschuld gemindert werde. Wache und faste und bete, auf daß du keine Angriffe erleidest zur Unzeit, sondern dein Wille - gestärkt zur rechten Zeit - den Versuchungen und Anfechtungen der Weltmenschen, die auch deine nächsten Anverwandten oft sind, zu widerstehen.

2. Sie meinen es in ihrer **Blindheit** nur zu gut, und dieses angeblich Gute ist die Schädlichkeit des Übermaßes an Speisen, Getränken und Festgelagen, an Ablenkungen durch Film und Fernsehen, durch Nachrichten, durch Unglücksboten. Hinter allem steckt viel Lüge, Trug und Scheinwahrheit. Durchschauet, Meine Kinder, **die Schlichen der Machthaber der Welt**, ihr scheinheiliges Getue und Gerede, ihre politischen Streitereien, Betrugereien und Terroranschläge, und ziehet den roten Faden bis hin zu Meinem Gegenpol, der **Satan, Verfinsterung und Teufel** - Inbegriff der Bosheit - heißt.

3. Wendet euch ab, doch seid bewußt der Gefahr, die hinter der Lüge und hinter dem Haß steckt, um klug zu handeln. Die Welt steht im Gerichte der Habgier, die Schätze der Erde werden ausgebeutet, Kriege werden darum geführt und barste Lügen dem Volke, den blinden und fanatischen Anhängern der Regierungen auf allen Seiten angedreht, um sie zu **willenlosen, speichelleckenden Vasallen (Hunde)** zu machen, die willig ins Kriegsgeheul mit einstimmen, die die Pläne der dunklen Weltmächte unterschreiben und sich unsagbares Leid auf den Hals heraufbeschwören, welches das blinde Fußvolk - Meine Erdenkinder - zu erleiden und zu erdulden haben. Geldgeber gieren nach noch mehr Geld und Macht. **Banken sind mitbeteiligt**, die Rüstungs-, die Pharma[industrie] - **den Todeskonzern** - zu nähren und zu mästen, damit die **Todesgöttin - genannt Lüge und Habgier** - allesamt an allen Fronten absahnt und siegt.

4. Die Reiche der Geister werden anschwellen, und **die Menschheit löscht sich vorzeitig selbst zu Zweidritteln aus**. Doch wie das Volk in seiner Blindheit und Gottverlassenheit und Verschmitztheit, so die Herrscher und Tyrannen! Es ist und war schon so zu allen Zeiten. Sollte Ich etwa den Ungerechten gerechte Könige und Regierende zulassen? Ändert sich das Erdenvolk nicht in seinem Innersten und erkennt es keinen Gott und Vater als obersten Hirten an, **so verdient es keinen Hirten, sondern Schlächter**. Doch kehret es sich, wird auch die Führung milder und gerecht. Sind die Forderungen der Arbeiter immer unverschämter, will keiner mehr den Preis und Lohn für seine Arbeit in rechtem Maße annehmen, ufern die **Steuereinnahmen der Hintermänner ins Unermessliche**, wird das Volk weiter gedrückt und gezüchtigt, wird die Not und Teuerung fortschreiten.

5. Fasten heißt, sich zurücknehmen in allen übermäßigen Forderungen. **Fasten heißt, klug und bescheiden werden** und dem Körper, der Seele wie dem Geiste die gerechte Menge an Nahrung als Geschenk des Himmels anbieten und sich bescheiden auf das Maß Meiner göttlichen

Ordnung. Darum durchforstet eure Bedürfnisse und haltet Inspektion auf allen Gebieten und fraget Mich um Rat:

„Herr, wo kann ich mich auf Dein gerechtes Maß bescheiden, so daß mein Geist mehr und mehr Freiraum erhält, um Kraft und Zufriedenheit meiner Seele - **wie meiner Seele Tempel, dem irdischen Körper** - zuzuführen? Vater, schenke uns allezeit frisches Wasser des Lebens, Früchte der sonnigen Hoffnung und die geistige Luft deiner unendlich reichen Liebe. Herr, laß uns allezeit deine Willen suchen zu erfüllen und der Welt ein Licht werden. - Amen.“

6. Ja, und auch hierzu sage Ich Mein Amen. Euer **Vater Jesus**, - Amen.

## 21.2 - Über die geistigen Ursachen von Krankheiten

Aus Buch 21.2 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 2. August 2003 - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. So schreibe, Mein Kind, eine Teilantwort auf die Frage nach der geistigen Ursache der Krankheit „Krebs“, denn eine Vollantwort wäre für viele nicht verkraftbar, und es wären Bücher zu füllen, für die deine Lebenszeit nicht ausreichen würde auf Erden. **Krebs ist im Geistigen die Vertreibung aus dem Paradiese**, das heißt, der Ausfall aus der göttlichen Ordnung. „Esset von den Früchten der Erde und machet euch die Erde untertan.“ Die Menschen essen fett, Fleisch, allerlei gewürzte Leckereien und gieren nach unnatürlichem Zungenschmaus. Die Menschen verursachen schlechtes Erbgut durch unordentliche Denk- und Lebensweise. **Der Mensch gehorcht nicht Meinen Geboten der Liebe** und verschuldet hierdurch einerseits selbst die Zellteilung, die Vermehrung des geistig Bösen und gerät in eine komplexe, ihn verwirrende Denk- und Lebenseinstellung.

2. Andererseits benutze auch Ich die Krankheitsform „**Krebs**“, um einige Lieben schneller heimzuholen und um noch einen Leidensprozeß einzuleiten, der tiefste seelische Läuterung, Duldung und Vertrauen in Meine göttliche Liebe auslöst. Manchmal ist es auch so, daß viele Krebskranke im Jenseits diejenigen zu sich holen möchten ins Geisterreich, die sie liebten und gepflegt haben bis zum Hinüberscheiden. Es gibt Antworten auf Antworten und Fragen über Fragen. Einen Teil kann Ich wohl zu eurem Heile offenbaren, einen Teil jedoch noch wohl verwahren, um euren Geist zum Fragen und Denken in aller Demut anzuregen und um euch zu bewegen, direkt bei Mir Anfrage zu halten. Krebs ist nur eine von vielen Krankheiten, die im Menschen eine absolute und endgültige Tatsache auslösen, nämlich die, daß nur höhere Macht und der Glaube an Gott wahrhaft heilen kann. Diese Krankheiten bewirken häufig ein Umschwenken in der gesamten Lebensführung eines Menschen und ein **Hinterfragen seiner Glaubens- und Lebenseinstellung**. Krebs schockiert auch das Umfeld und bewegt die Menschen zum Gebet und zur Frage nach dem Sinn des Lebens, nach dem Woher, Warum und Wohin.

3. Lebensumstände ändern sich dahingehend, daß Heilung auf allen Ebenen gesucht und gefunden werden kann und des Einen, wahren Heilers wieder gedacht wird. Oft ist auch ein Versuch des geistigen Feindes Meiner Liebe zugelassen, den Menschen in eine tiefe **Krise** zu führen, die einerseits Gefahr, aber andererseits auch eine große Gelegenheit bedeutet. In allen Fällen jedoch ist Krankheit eine große Prüfung des Glaubens und des Vertrauens in die Liebe Gottes und wendet in vielen Fällen den Betroffenen vehement nach innen, wo er vorher mehr nach außen in die Welt, der Gesellschaft zugeneigt war. In manchen Fällen ist die Krankheit jedoch auch zugelassen, um enge Verwandte und Angehörige, wie der Ehegatte, die Kinder, das Weib, die Eltern des Patienten **aufzuwühlen und geistig zu erwecken**, den rechten Weg zurück zu Mir zu suchen.

4. Meine Ratschlüsse sind für euch Menschen oft so unbegreiflich und scheinen oft ungerecht, doch bedenket: Oft ist es nur Meine Liebe, die ein Kind zu sich heimholt, obwohl es noch jung und gerade erst den Erdenplan betreten hat. Ich alleine sehe, wann die Zeit reif ist, jemanden zu Mir zu holen oder in eine Meiner vielen **Wohn- und Lehrstätten im Jenseits**, da dieser Mensch seine Lektion auf Erden einerseits schon gelernt hat oder auf der anderen Seite nicht fähig wäre, die Prüfung zu vollenden, ohne noch mehr in die Gottferne abzugleiten.

5. Meine Kinder! - Ob die Krankheit „**Krebs**“ oder irgend anders heißt, ist ohne Belang. Von Belang alleine ist die Art und Weise der Erdschulung für jeden einzelnen Meiner Kinder. Vor Meinem Angesichte gibt es keine Krankheit im üblichen Sinne. Es gibt nur den langen Weg der Rückführung der Seelen aus Meinem **erstgeschaffenen, dem verlorenen Sohne Luzifer**, und der Widerstreit zwischen ihm und Meinen Kindern tobt gewaltig, vor allem auch hier in den geistigen Sphären, wo die Ursachen für Gesundheit und Krankheit im Menschen gesät werden. Ihr stehet allezeit durch euren inneren Geist mit dieser Geisteswelt in Verbindung und habet dadurch großen Einfluß - auch durch diese Verbindungskraft - in die materielle Welt, in euer Erdenleben mit Hilfe der Engel und geistigen Führer hineinzuwirken.

6. Die Schöpfung und ihr derzeitiger Zustand hängt auch in großem Maße von eurer Glaubensfähigkeit und von eurem Vertrauen zu Mir, eurem Vater Jesus, ab. **Denket große Gedanken der Verzeihung, der Liebe, des Segens aus Mir**, und die Welt wird bald zum Guten verändert werden, auch wenn es nach eurer Zeitrechnung, nach eurer kurzen Geduld menschlicher Art nicht so schnell ins Werk gesetzt scheint. Es bewirkt allezeit Gutes! Betet ihr für die Menschheitsentwicklung hin zum Geistigen, zur Rückkehr zum Vater, der Ich bin, so wird auch das Gespenst „Krebs“, „Aids“ und Ausfall des Körpers aus der göttlichen Gesundheitsordnung seinen Schrecken für euch verlieren, und ihr werdet mit Gleichmut und Vertrauen auf Mich dem Gerichtsverlauf im Leben einzelner wie vieler, wie ganzer Völker, ruhigen Auges ins Gesichte blicken. Die Sünde ist der eigentliche Krebsprozeß, der Abfall vom Vertrauen in Mich, der Unglaube und der Wahn des Menschen, selbst Herr und wie der Schöpfer zu sein.

7. **Die Blindheit des Geistes ist das eigentliche Krebsgeschwür der Menschheit**, welches sich ohne Demut zweifellos noch weiter bösartig ausbreitet, kommen die Menschen nicht zur Besinnung und zur Einsicht, daß es einen gütigen Gott und Vater gibt, Der für sie auf diese Erde kam und Sich von ihr aus tiefster Demut und Geduld mit ihrer Blindheit kreuzigen ließ, um ein Beispiel unendlicher Größe und Liebe im Geiste der Wahrheit und des Guten zu geben.

8. Die Tore sind geöffnet! Lebet nur fünfzig Jahre in Meiner Ordnung der Liebe und Vergebung, so wird die Erde wieder **zum Paradiese** umgestaltet werden können, und ihr werdet wahrhaft die Krönung Meiner Schöpfung sein. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

Ich warne Meine Völker durch Zeichen, und Ich lasse Bedrohung zu

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonntag, 9. Mai 2004 (Muttertag) – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Meine Kinder, was kümmert euch, ob **2000 Moscheen, ob 4000** oder noch mehr in eurem Lande erbaut werden? **Es sind lauter traurige Zeichen eurer eigenen Glaubensschwäche**, der Glaubensschwäche dieses Landes, dieses Volkes. Diese Menschen glauben wenigstens noch an einen Gott, wenn auch sehr im Äußeren befangen, durch äußere Rituale. Doch ihrem Charakter und ihrer Bildung und ihrem Volkstum gemäß leben sie ihren Glauben vor euren Augen sichtbar. Sie gehen in die Moscheen, sie verbeugen sich, und viele, viele von ihnen lieben Mich - wenn auch unerkannt - als den einen Gott und Schöpfer. Meinen Namen Jesus und Mich Selbst reihen sie ein in ihre Propheten und unterordnen Mich dem „**Großen Propheten**“

**Mohammed“** und machen Mich somit kleiner, als Ich in Wirklichkeit bin und erkennen Mich dadurch nicht.

2. Und ihr, Meine Kindlein - ihr, die ihr Mich erkennen solltet und wissen solltet und aufgewachsen seid im christlichen Glauben an Mich, daß Ich **der menschengewordene Gott** bin, ihr werdet immer schwächer, immer weniger und immer uneiniger! Und selbst die wenigen, ganz Meinen, streiten sich noch um Kleinigkeiten; und daher dieses große, andere Bild vor euren Augen und die Gefahr, daß das deutsche Volk immer weniger wird. Und die [Fremden], die noch im Familienleben situiert sind und die Frauen ihren eigentlichen Aufgaben als Mütter sich hingeben, diese Menschen werden immer mehr und breiten sich hier aus und übernehmen ganz still und leise Land, Boden, Volk und Rechte. Und dieses ist zugelassen, damit ihr aufwacht, damit ihr sehet, damit euch die Grenze gezeigt wird eures wahnsinnigen, großherrschaftlichen und habgierigen Tuns und Denkens.

3. Ich warne Meine Völker durch Zeichen, und Ich lasse Bedrohung zu, damit sie aus ihrem **bequemen Schlummerschlaf aufwachen** und sich auf die wahren Werte besinnen, vorgeführt vor ihren Augen durch fremde Völker, die auch radikal ihre Lebensweise durch Terror verteidigen und ausbreiten wollen. - Und doch, Meine lieben Kindlein, gehet in euer Herz und wisset, daß innen - in euch - alles neu gestaltet werden kann, und aus dieser Kraft heraus Ich lebendig werde. Und wenn ihr nur noch ein ganz winzig kleines Völkchen seid und die Fahne der Liebe zu Mir, eurem Vater Jesus Christus, hoch erhebet in euren Herzen, so wird dieses in erster Linie auf der geistigen Ebene ausstrahlen auch auf diese Menschen, die euer Land nun überströmen.

4. Da hilft keine entsprechend geregelte Politik, da hilft keine Begrenzung, denn es ist so: Diese Frauen und Mütter leben für ihr Volk, gebären die Kinder ihres Sinnes und Blutes und Stammes und breiten sich so aus - auf unblutige Weise, so daß das deutsche Volk zusehen muß, wie ihm immer mehr das Land abgegraben wird, und wenn sich die **deutschen Frauen** nicht auf die wahren Werte, auf das Mutter-Sein besinnen, so **geht es am Ende sehr schlecht** aus!

5. Diese Worte sollen in euch nicht Haß und Abwehr gegen diese Menschen, die bei euch leben, aufrufen, sondern Verständnis in euren Herzen erwecken, daß ihr an ihnen ein Beispiel findet. Die **Frauen islamischen Glaubens** halten sich sehr streng an die Vorschriften - die meisten jedenfalls, und sie sind in ihren Herzen schlicht, einfach und gläubig und leben, was sie glauben. Sie dienen dem väterlichen Prinzip.

6. Ihr Christenfrauen, dienet auch dem väterlichen Prinzip und wendet euch ab von der falschen Emanzipation, der Scheinfreiheit! Kehret zurück in die Küche der Purista (siehe J. Lorber, „Die Haushaltung Gottes“, Bd 2, Kap 22), in die Küche der Liebe, und kochet dort eure Mahlzeiten. Nehmet doch die Chance wahr, wenn Ich euch gute Männer zuführe, daß sie für euch in der Außenwelt das Brot besorgen, welches Ich segne und ihr in der Innenwelt, in der eigentlichen wahren, mütterlichen, guten Liebewelt leben könnet, und machet eure Herzen größer, dann wird auch euer Land größer, dann weitete sich das Land der Liebe und der Hoffnung, und für alle Menschen ist auf dem kleinsten Flecke Brot genug, Liebe genug, Essen, Trinken und Freundschaft genug, und ihr könnet befruchtend wirken auf die Menschen, die in eurem Lande leben und ihnen den christlichen, den wahren Glauben an Mich, eurem Vater Jesus, vorleben; denn der **Glaube der Christlichkeit** und der Nächstenliebe ist stärker als der Glaube, der von Gesetzen geregelt ist und sanktioniert ist durch Bestimmungen und durch äußere Riten.

7. Jetzt, Meine Kinder, wo im Äußeren alles zusammenbricht und auch dadurch in eurem Inneren vieles in Erschütterung gerät, jetzt ist die Chance da, zu leben und zu glauben und zu lieben euren Nächsten wie euch selbst. - Sehet, Ich wiederhole: Ob Christ, ob Moslem, ob Heide, ob schwarz, ob rot, ob braun - gleich, welcher politischen Gesinnung, wer die Liebe lebt, der kann an Mein Herz kommen, und wisset: Ich habe **Schulungsmöglichkeiten** genug, im Diesseits wie im



Jenseits, und euer Glaube wirkt in erster Linie für das Jenseits, denn dort ist die Ewigkeit, und hier - für euch Menschen - ist nur Zwischenstation, um zur Kindschaft Gottes zu gelangen.

8. Glaubet Mir: Alle Menschen, die hier auf der Erde leben, haben die Gelegenheit, die Kindschaft Gottes zu empfangen, und diese Gelegenheit wird ihnen drüben nicht weggenommen, im Gegenteil! Im Jenseits wird die Schulung weitergehen, bis daß alle Menschen an Mein Herz gefunden haben und Mich als den Vater Jesus, als den Schöpfer, den Herrn und euren Gott - ob **Allah, ob Manu, ob Krishna, ob Christus** - erkannt haben, erkennen als den Vater Jesus. Ich lasse euch nicht los, Ich lasse euch nur die Freiheit über eine lange Zeitdauer des Lernens. Früher oder später, wenn ein Mensch nicht gar zu hartnäckigen und bösen Geistes ist und bösen, abwehrenden und verstockten Sinnes, wird er Mich als seinen Vater erkennen.

9. Sicherlich, Ich habe viele Wohnungen in Meinem Reiche und ein jeder wird auf seine Weise, in seiner Fassung glücklich und selig werden. Doch - Ich unternehme alles, daß so viele, wie nur geht (= möglich), an Mein Herz gelangen, und diese sende Ich wiederum aus, vielleicht in einer neuen Inkarnation, in einer neuen Zeit, um wiederum Menschen - geboren aus der Erde Herz, geboren aus der universalen Schöpfung - an Mein Herz gelangen [zu lassen], daß ihr alle an Mein Herz gelangt durch die Lehren, die Ich euch schenke durch das Innere Wort, durch die Offenbarung, durch die Boten, die Ich allezeit euch geschickt habe und immer noch sende, damit ihr lernet, den inneren Sinn des Lebens und den inneren Sinn Meines Ausspruches unter dem Kreuze der Liebe: **„Siehe, Ich mache alles neu!“** - Und dieses alles ist in eurem Herzen, ist in euch, denn Ich bin in euch Gott, und nichts kann außerhalb von Gott sein! Darum ist alles in euch in Mir, eurem Vater Jesus. Amen.

10. **„Himmlischer Vater**, ich danke Dir für diese Worte. Laß uns, die wir Dich erkannt haben, stark werden im Glauben, in der Liebe und im Vertrauen an Dich. Und mögen Deine Worte geistig sich ausbreiten auch in denen, die zwar einen Glauben an den einen Gott leben, doch Dich noch nicht erkannt haben, denn nur mit Dir geht es weiter, nur durch Dich kommen wir zur Wiedergeburt. - **Wir danken Dir, Vater Jesus, - Amen.“**

## 21.3 - Erkennet die Zeichen der Zeit!

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Freitag, 17. September 2004 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Das Gesellschaftssystem Satans ist nun bald an seine Grenzen gelangt. Es ist aufgebläht wie ein Ballon kurz vor dem Zerplatzen. Äußerlich glatt, rund und glänzend, scheint alles der besten Ordnung einer wissenden Regierung zu entsprechen, doch innen ist häßlichster Trug und falscher Schein von Sicherheit, denn es ist ein neuer Nimrod, der die Städte Babylons bewacht und die Ersparnisse des arbeitenden Volkes einkassiert zur Aufbewahrung und Verwirklichung seiner Baalsinteressen. **Luzifers Herrschaft ist gediehen**, und die Hintermänner der **Regierungsmarionetten** reiben sich die schmutzigen gierigen Hände.

2. Meine Kinder, wachet auf! - Werdet redlich und bearbeitet das Land mit euren Händen, um die Früchte der Erde zu ernten und den Bedarf geringster Bedürfnisse des Leibeslebens zu decken. **Leihet nicht Geld noch verleihet es zu Zinsen**, sondern arbeitet und helfet euch gegenseitig in brüderlichem Vertrauen und geschwisterlicher Liebe. Meine Führung gewährt euch Schutz, und das Gesetz Mosis ist immer noch rechte Grundlage einer guten Volksverfassung, über welcher die Liebe zu Mir, eurem Vater, und die Liebe zum Nächsten – so wie zu sich selbst - das Dach, den Überbau und die schützende Hülle schenkt.

3. So wird aus der alten Welt die neue Kindschaft Gottes gerettet, hinüberreichen in das wahre **dritte Reich, das Reich des heiligen Geistes**, das Reich der wahren Gottbruderschaft, der

Bruderschaft zwischen Mir, eurem Vater Jesus Christus, und Meinen Kindern, die ich nun in euch ziehe und lehre, um die Basis des neuen Volkes Gottes zu bilden.

4. Erkennet die Zeichen der Zeit! - Der Tempel Baals wird zusammenbrechen, das Geldsystem in sich zusammenfallen, und Luzifer wird euch in einem falschen Propheten Versprechungen machen, die euch in seine völlige Sklaverei einbinden. Äußerlicher Frieden und scheinbarer Wohlstand verspricht euch der Antichrist, der sich als Lichtengel ausgibt, doch Meinen Namen Jesus meidet er auszusprechen wie die Pest und nennt sich „**Maitreya**“, „**Christus, der Weltenlehrer und kommender Erlöser**“. Er ist der falsche Prophet, und Ich warne alle Meine Kinder vor ihm! Nur, wer Mein Kreuz annimmt, den Weg der geistigen Wiedergeburt beschreitet, wird die geistigen Augen geöffnet halten können, um die Geschehnisse zum jetzigen Zeitpunkt recht einschätzen zu können und nicht auf falsche Versprechen hereinzufallen, die nicht nur **gesellschaftliche Sklaverei**, Entbindung von wahrer Gemeinschaft mit Meinem Geiste zur Folge haben, sondern auch den **geistigen Tod** nach sich ziehen, da der Fürst der Lüge gerade darauf aus ist, Mich wiederum zu verleugnen, Meinen Tod und Meine Auferstehung zu diffamieren und so den Himmel zu verschließen denen, die den Weg schon begannen zu beschreiten.

5. Meine Kinder! - Euer ewiges geistiges Leben hängt von eurem Glauben und eurer Liebe zu Mir, dem wahren Gott und Heiland Jesus Christus, ab. Nur, wer zu Mir kommt, wird erlöst und sieht den Vater. **Ich alleine bin der Weg, die Wahrheit und das Leben**, und alleine Ich, der Gekreuzigte und Auferstandene, Der von Mensch zu Gott geborene Jesus Christus, Herr über Leben und Tod, kann euch die Sünden erlassen, vergeben und auslöschen aus dem Register des Todes und euch erheben in die ewige wahre Kindschaft Gottes.

6. Für euch, Meine Kinder, bin Ich auf Erden gekommen, schenkte euch nicht nur die wahre Lehre von Mund zu Mund, sondern öffnete euch durch Meinen Kreuzestod die Himmel zum Herzen des Vaters Meiner ewigen Liebe. Haltet die Augen auf und die Ohren des Geistes Mir zugewandt und **erkennet die Stunde der Wahrheit**, die gekommen ist! Bleibet demütig und bescheiden. Bleibet auf dem Wege der Wiedergeburt und auf dem Pfade in die neue Zeit des wahren Lebens. Bleibet bei Mir so, wie Ich treu in euch verbleibe. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.3 - Höre, du Volk deutscher und demütiger Zunge

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 16. Oktober 2004 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Ich bin der Herr, dein Gott! - So höre, du Volk Israel und du, Volk Meines Wortes, höre auf Mich, denn Ich bin wiedergekommen in deiner Erkenntnis, daß Ich nicht wirklich ferne war, sondern allezeit deiner Liebe und Aufmerksamkeit harnte in deinem nun treulosen Herzen. Nimm alles **Öl, das lichtentflammbar der Liebe und Barmherzigkeit**, zusammen und setze es durch Mich und Meine anerkannte Anwesenheit mitten unter dem Volke in Flammen und wisse, daß Ich ein nahbarer, immer anwesender gegenwärtiger Gott und Vater bin und die Liebe, die Barmherzigkeit selbst bis in alle Ewigkeit, daher Ich immerdar und allüberall durch den Mund unmündiger Kinder spreche und erschallen lasse nun den Ruf zum Gerichte, zur Errichtung Meiner Gottesherrschaft auf Erden.

2. Oh, ihr **blinden und törichten Jungfrauen**, die ihr euer Öl nicht sammelt ob eurer Hab- und Herrschgier und Mich nicht erkannt habet im Menschensohne ferne noch jetzt erkennen wollet im Herzen eines jeden bedürftigen Nächsten. Leget ab eure Lüge und euer falsches niederträchtiges Streben nach Macht und Anerkennung und lasset euch sagen: Mir verbietet keiner Mund und Macht, und Ich komme, wann und wie und in wem Ich will! Ich komme mit

Macht in die Herrlichkeit der demütigen Herzen Meiner Kindlein, die Mich allezeit schauen von Angesicht zu Angesicht im Geiste der Wahrheit und dienenden Liebe.

3. Oh höre, du Volk deutscher und demütiger Zunge, welches einst viele **Denker und Dichter** und Gottesfürchtige unter seinem Dache beherbergte, siehe: Die mageren Jahre brechen über dich herein, auf daß du dich wieder aufmachest, zu suchen den wahren Grund deiner Existenz, die wahre Botschaft zu künden, Mich auf den Thron deiner geistigen Regierung zu setzen, denn nun erkennest du das gottlose Treiben deiner Führer, die du wähltest in dumpfer Blindheit und materieller Sättigung und lau-zufriedener Fülle deines falschen Gottes, deines Bauches und deiner Genußsucht. Deine Regierung ist das Sinnbild deiner eigenen Untreue!

4. Oh, hättest du das Ruder Meines Geistes und Meiner Liebe an dich gerissen in den Hungerjahren des Krieges und danach, dir wäre das Schicksal der Vasallenschaft eines **habgierigen Riesen** erspart geblieben, doch jetzt sitzen die Saugrüssel an deinem lügenfetten Wanste und saugen ab das überschüssige Fett **der Glaubenslosigkeit und Sinnenhaftigkeit**. Rock n' Roll und Verspottung der Meinen schlagen dir nun ins Gesicht, und die wahre Tätigkeit der Kinder aus den **60er und 70er Jahren** wird dir am Stuhle der Regierung deines Volkes nun offenbar, und doch sind selbst diese **unterwürfige Marionetten des Riesenbabys**, das die Hure Europa ist als ein ebenso aufgeblasenes Kunstgebilde wie der Staat Israel. Die äußeren Machtfäden verlieren sich in den finsternen Kammern Satans, geballt zu einem festen Knoten und Knüttel in der Hand der Macht- und Raffgier und Vasallen des **abgrundtiefen Bösen**.

5. So klar ist Meine Sprache, denn klar ist das Licht des Herrn, deines Gottes, Der erst dann dein Vater sein kann, bekehrst du dich in den Grundfesten deiner Gesinnung zu Meinem Reiche, zu Meiner Gottesführung und erhebst in Demut dein Angesicht zu Mir, eurem euch retten wollenden Vater in Jesus. Einige deiner Kinder haben Mich erkannt und Meine Gebote der Liebe angenommen und beachtet. Sie sind angenommen von Mir - zu retten, was noch zu retten ist. Höret auf die Worte, die Ich lebendig gebe durch mehr und mehr tatbewußte, tatliebende, sich selbstverleugnende, aufopfernde Kinder in aller Welt! An allen Enden der Erde werden aufgerichtet die Stätten und lebendigen **Opferaltäre**, und Ich werde Heilung senden an die, die flehen und rufen zu Mir.

6. Jetzt ist die Zeit, in welcher eine **Angriffswelle** nach der nächsten **durch die Finsternis** ausgesendet wird, und Ich mache euch bewußt, daß diese nur durch Mich und mit Mir erfolgreich abgewehrt und in wahres Licht umgewandelt werden können. Ich habe es nicht an Aufklärung und Offenbarungen Meiner Wesenheit mangeln lassen, und der nach Wahrheit Suchende wird stets - je nach eigenem Wachstum und Reifegrad - das ihm Zugehörige und seinem Seelenwachstum entsprechend Dienliche finden, um schließlich ganz und gar zu erkennen, daß Ich die eine Wahrheit und das Leben bin und immer war und ewig bleiben werde - die Wahrheit, die der Finsternis das Licht bringt, sich zu bekehren und eine gewaltige Schrittwende zu tätigen, um möglichst noch vor dem Verderben ins Vaterhaus gerettet zu werden. - Die **Teufel heulen** auf bei jedem dieser Worte, doch diese Worte sind Lichtlebenshilfe für jeden, der sie ergreifen und begreifen mag und - nach Meiner Liebelehre daraufhin tatkräftig handelnd, die Liebe und Meine Wiederkunft im Menschen erkennend - ausruft:

7. „**Mein Herr und mein Gott! In Dir, oh Vater Jesus, Der Du uns ein sichtbarer und begreifbarer Vater bist, Dir sei unsere ganze Liebe über alles, all unser Lob und Preis aus einem zerknirschten, Dich sehnsüchtig umarmenden Herzen, - Amen.**“ - Und dieses aus dem Munde eines so demütigen Kindes bringt Mein Herz zum Wallen, und lautes Pochen strömt über Land und Volk und errettet es, des einen gerechten und Mich über alles liebenden Kindes wegen! - Oh erwachet, oh erwachet!

8. Dieses als **Morgengruß und Abendsegen** zugleich von eurem allezeit barmherzigen Vater Jesus Christus, - Amen.

## 21.3 - Mein Wort ist ewig, Mein Wort bin Ich – Gott, Jesus, Jehova Zebaoth – Selbst

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Karsamstag, 26. März 2005 – I – Jesusbotschaft von Helga Hoff

„... hinabgestiegen zu der Hölle, auferstanden am dritten Tage.“

1. Meine Kinder! - Ich bin hinabgestiegen in eure Hölle, um euch nun aufzurufen, **ihr Lauen und ihr Schlafenden, ihr Blinden im Geiste, ihr euch Suhlenden in der Finsternis eures eigenen Fleisches**: Ich bin hinabgestiegen, um euch aufzurütteln und zu erwecken aus des Todes Nacht, um euch zu befreien aus der Hölle eurer eigenen Lauheit, denn schon lieber sind Mir die Bösen und die Guten als die Lauen, die Mein Wort hören und im nächsten Moment sich hinwegwinden, um ihren eigenen Lustbarkeiten zu frönen. Wachtet auf, ihr Lauen, und lasset euch sagen: Satan ist damals nicht umgekehrt oder hat sich bekehrt, sonst wären in einem Augenblicke sämtliche Legionen gestanden, und die Erde wäre umgewandelt worden in ein Paradies – ja gar in den Himmel, denn Meine Machtvollkommenheit hätte über Satan nun vollkommenes Recht gehabt, ihn zu verwandeln zurück in den Engel, in den ersten, in Meinen Lichtträger, der er war. - Und so ist es auch heute mit Meinen Kindern:

2. Sie liebäugeln zum Teil mit Meinem Worte, welches Kraft und Macht gibt und Licht ist und jedes Wort ein Verdienst in ihrem Leben, welches sie anwenden, doch dann – wenn sie sich gestärkt haben, wenden sie sich wieder der Welt zu und ihren eigenen Interessen, blähen ihr kleines Ich auf und meinen, nun aus diesem aufgeblähten und aufgedunsenen Ich etwas Gutes schaffen zu wollen für Mich und Mein Werk. Doch es ist reiner Verdienst für die Welt und somit für die Finsternis, für das Eigene und nicht für die Verwandlung, für die Wiedergeburt. Darum rufe Ich euch auf, Meine Kinder, Ich rufe euch zu – **hier in der Hölle dieser Erde**:

3. Wendet euren Sinn, werdet wachsam und streift ab den letzten Haken des Satans, die Wurzel des Bösen, die Lustbarkeit in eurem Herzen, allezeit beides haben zu wollen: Mich und die Welt, Mich als den, Der Kraft und Leben schenkt und die Welt, die Anerkennung gibt für Taten des Guten in der Welt. Doch das ist nicht die Erlösung, die Meinen Nachfolgern geschenkt wird! Wer Mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis und Lauheit, er streift ab die Süchte: das **Rauchen**, das **Saufen**, den **Sex**, die **Hurerei** und die **Geilerei**, das **Liebäugeln mit der Anerkennung** und dem **Lächeln reicher Freunde** und der Welt schlechthin. Die reine weiße Weste halten vor den Brüdern und doch im Innersten besudelt sein, das könnet ihr auf der Erde wohl, doch vor Meinen allsehenden Augen, vor Meinem Vaterherzen ist es Abschaum. Denn wenn drüben – im Jenseits – eure Leiber abgelegt sind, der Rest der Materie verwelkt, wer wird dann euch vor den sichtbaren Augen der Engel bewahren, die alles durchdringen? Die Seele ist dann wie ein hellster Spiegel, und es wird jeder dunkle Fleck auf ihr erkenntlich.

4. Und so ist es auch bei Mir, vor Meinen Vateraugen, doch Ich habe Barmherzigkeit, Ich bin sanftmütig, demütig und geduldig und rufe euch immer wieder auf: **Beschauet euch im Gewissensspiegel** und werdet wie die Kinder so einfältig, werdet so einfältig wie Ich, so daß ihr nicht mehr sündigen könnet, nicht mehr lügen könnet, nicht mehr zwiespältig sein könnet, nicht mehr euch hinwendet zu den Lustbarkeiten der Welt und andererseits euch hinwendet zu Mir, wenn Not ist und Hilfe benötigt wird. Ich werde den König von Mazedonien\* bemächtigen, den wirren Knoten entzwei zu hauen mit glühendem Schwerte, den gordischen Knoten zu lösen mit einem Hieb, denn **von nun an - in diesem Jahre 2005 - bis in tausend Jahren wird das heilige Reich des heiligen Geistes aufgebaut** werden, und erst dann wird Satan noch einmal gefragt werden: Willst du dich bekehren, zu Mir kehren, Mein Kind, Mein verlorener Sohn? Willst du dich zu Mir bekennen, zu deinem Schöpfer, Gott und Vater Jesus Jehova Zebaoth? Willst du all die Gefangenen loslassen? Willst du deine Macht abgeben und austauschen gegen die wahre Macht des Wortes, gegen die wahre Herrlichkeit der Himmel?

5. Dann ist [das] Jahr **3005** und in der Endzahl 8, die Endlosschleife der Ewigkeit, die Auflösung der Materie in den Geist. Dann wird sich entscheiden – und dieses Wort, das Ich zu euch jetzt hier sage, wird sich auch jetzt schon bewahrheiten, denn jetzt – 2005, ist die 7 die Grundzahl Meiner Eigenschaften: **Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit**. In diesem Jahre, an diesem Tage, an welchem Ich in der Entsprechung hinabgestiegen bin in das Reich des Todes und doch auferstehen werde am dritten Tage, dieses Jahr ist Start und Beginn einer neuen Zeit, so ihr es annehmen wollet, so ihr es annehmen könnet. Denn, Meine Kinder, jetzt gibt es nicht nur Meine Kinder, sondern auch ganz bewußt – im Innersten des Herzens geklärt – Meine Nachfolger, und diese schreiten voran im Sterbeprozess des eigenen Ichs, um sodann - wiedergeboren – all diese Worte lebendig in sich zu tragen und zur Wirksamkeit zu bringen, zur Macht und zum Ausdruck Meines Willens.

6. In euch, Meinen **Nachfolgern**, wird – wenn ihr ebenfalls gekreuzigt, gestorben, begraben, hinabgestiegen zu eurer eigenen Hölle, eure Toten gerufen, aufgeweckt und wieder auferstanden seid – das neue Reich Schritt für Schritt eingeleitet sein. Und das Wort, das Ich nun durch diese armselige Magd verkünden werde, wird Verdienst um Verdienst in euch bewirken, so ihr es annehmen könnet.

7. Meine Kinder! - **Meine Worte sind Wahrheit, Meine Worte sind Mein Wille**, Meine Worte sind Meine Liebe und Meine Macht. Die Worte der Liebe bewirken neue Ordnung in euch. Es wird ein neues Reich gebildet, so ihr diesen Worten Gehorsam leistet. Mein Wort ist ewig, Mein Wort bin Ich – Gott, Jesus, Jehova Zebaoth Selbst. Ich bin in euch - als Meinem Worte - lebendig tätig in der Liebe. Ich bin in euch der Ordnungsernst, der dieses Werk von Anbeginn im Herzen trug, von Beginn an wußte, daß Mein Erster fällt, von Beginn an ihm die helfende Hand reichte und nun durch euch weiterhin vermittelt und die helfende Hand euren Geschwistern reicht: den Lauen, den Tauben, den Blinden und den Mich Verspottenden. Denn, Meine Kinder, Ich bin allezeit durch Werkzeuge lebendig und werde Mich bemerkbar machen im Herzen eines jeden einzelnen, der in der Liebe versucht, diese Worte zu prüfen, der in der Liebe diese Worte nachlebt und daraus erkennt, daß sie die reine Wahrheit sind.

8. Meine Kinder, **erwacht!** Werdet zu Nachfolgern, werdet zu Gekreuzigten, zu Gestorbenen und zum Auferstandenen, zum auferstandenen Geiste, der in euch eingekerkert liegt und dann erst, dann erst das heilige Reich des heiligen Geistes lebendig macht, wenn euer altes Ich gestorben ist. Und Ich rufe euch auf: Nutzet jede Gelegenheit, die eurer Demütigung dient, um dem letzten Rest Satans in euch das Maul zu stopfen und absterben zu lassen. Ja, leget Mir eure Schwächen und Sünden zu Füßen und lasset euch auch von euren Mitmenschen darauf hinweisen, wo es noch fehlt, denn oftmals sehen sie besser als ihr selbst. Denn viele Geister wollen euch eure Augen trüben und streuen euch **Sand der Selbstbefriedigung** in die Augen, so daß ihr euch selbst oft nicht klar erkennet und der andere, der Nächste, euer Bruder euch aufmerksam macht auf den Splitter im Auge, euer Bruder, eure Schwester, die durch den eigenen Tod den Balken ausreißt und hinwegschafft, um wahrhaft zu helfen durch Mein Wort. Und seid ihr auch noch nicht vollkommen, so strebet nach der Vollkommenheit in der wahren Liebe zu Mir. Wendet euren Blick auf Mich, seid euch Meiner Gegenwart bewußt, Meines allsehenden Auges in eurem Herzen, das allezeit weiß, was noch im argen liegt und was noch hinweggeschafft werden muß.

9. Meine Kinder, seid nicht lau! Überwindet jetzt mit Meiner Hilfe eure Süchte. Ich will euch heilen, Ich will euch befreien. Lasset ihr euch befreien, wollet ihr euch heilen lassen, so bleibet bei Mir und bekennet eure Schuld. Wendet euch zu Mir in Mein Reich der Wahrheit, der Weisheit und der Liebe, der Barmherzigkeit, der Sanftmut, der Güte und Geduld. Geduld, Meine Kinder, Geduld! Ich bin die größte Geduld, doch Meine Geduld mit dem Bösen und Falschen geht nun zu Ende, denn Mein Reich soll auferstehen, soll sichtbar gemacht werden. Mein Reich der Liebe und der Wahrheit ist die Grundlage. **Ich gab euch Meine Wahrheit als Grundlage im Werke durch den armseligen Knecht Jakob Lorber**. Ich gab euch Meine Liebe in diesen Worten dieser neuen

Offenbarung, und wenn selbst die katholische Kirche, der Papst, dieses Werk unter geheimstem Verschuß behält, so sind diese Worte doch **Grundlage, die Bibel der nächsten tausend Jahre.**

10. Doch Ich habe immer wieder neue Wortträger erweckt, um wieder zu reinigen alte verkrustete Systeme und Denkschemata - auch von den Kindern, die nur noch den **Jakob Lorber**, das Werk durch ihn, aufrechterhalten wollen. Ich erweckte auch eine kleine unscheinbare Magd namens **Bertha Dudde**. Ich gab ihr Wort für Wort, Millionen Worte der Wahrheit. Ich gab ihr das Haus, und nun gebe Ich euch durch viele kleine Wortträger und durch diese armselige Magd die Einrichtung in diesem Hause. Ich gebe euch durch das Haus der Reinigung neue Mauern. Ich gab euch das Grundlagenwerk, die Grundmauern durch das **Evangelium Johannes, durch Jakob Lorber**. Doch nun seid ihr frei, selbst euch einzufinden in diesem Hause, in diesem gereinigten und erneuerten Hause der **Irhael, der Frau am Brunnen**, die ebenfalls bresthaft war und Todesdünste ausstieß, und alle Männer, die mit ihr in Berührung kamen - **nach Geschlechtsverkehr** - sterben mußten.

11. So hütet euch vor dem größten Stachel des Feindes, der Lust eures eigenen Fleisches. Reinigt das Haus und richtet es neu und Meiner würdig ein. Richtet eine kleine Ecke im innersten Winkel eures Herzens ein, allwo Ich allezeit euch gegenwärtig bin und gesucht werden kann und zu finden bin, denn **Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende**, und das soll heißen: Machet eurer alten Welt ein Ende, dann bin Ich nicht nur bei euch, sondern Ich bin in euch - durch euch, und - Ich bin euch.

12. Amen. **Euer Vater Jesus**, - Amen.

\* Siehe Jakob Lorber „Heilswissenschaft der Weisheit“ Buch 11.1, Kapitel 88, Absatz 2 und 3: Kornelius: ... Zur endlichen Lösung dieses allerbösartigst verworrensten Tempel- und dessen Priesterknäuels muß ehestens ein schärfstes Schwert des Königs von Mazedonien hinzukommen, sonst wird ehestens noch die ganze Erde in diesen unheilvollsten Knäuel hineinverwickelt werden! ... Sage Ich: Oh lasse das, Ich kenne die Brut aus der untersten Wurzelfaser! Aber Ich habe auch schon aus deinem Stamme in Rom einen „König von Mazedonien“ dazu ausersehen; dem soll der Preis bestimmt werden, diesen Lichtverwirrtesten aller Knäule mit glühendem Schwerte zu zerhauen! ...

## 21.3 - Jeder, der nach Meinem Brote hungert, soll gesättigt werden

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Karsamstag, 26. März 2005 – II - Jesusbotschaft von Helga Hoff  
„Himmlischer Vater! - Du bist durch die Hölle gegangen, um alle zu erlösen. So erlöse auch uns aus unseren Schwachheiten, damit wir endlich stark werden und auferstehen können mit Dir aus dem Grabe der Trägheit und der Finsternis. Ohne Dich vermögen wir gar nichts zu tun, und so bitten wir Dich noch einmal um Stärkung, um Kraft, damit wir nach Deinem Willen handeln können, damit wir Dein Werk auch durchführen können - in aller Liebe, in Demut. So segne bitte auch unsere Brüder und Schwestern, Geistesfreunde und -schwestern und unsere Familien und das deutsche Volk, daß es sich besinne auf die wahren Werte, die nur aus Dir kommen. Wir danken Dir für alles von Herzen, - Amen.“

1. Und so stärke Ich euch zu diesem Werke nun heute ganz besonders, denn es sind nun sehr viele Worte niederzulegen und auszuteilen als **Brot des Lebens** unter die Mitmenschen, da ja wahrhaft eine **Hungersnot** eingetreten ist nach Meinem Wort, nach Meiner Kraft, nach Meiner Wahrheit, und Ich verkündige euch: Jeder, der nach Meinem Brote hungert, soll gesättigt werden mit dem Lichte Meiner Liebe, mit Meinem Brot. Er soll geheilt werden durch das Wort, durch Mich in ihm, denn so er glaubet an Mich, euren Jesus Christus, Der Ich für euch gestorben,

hinabgestiegen bin zur Hölle und wieder auferstanden, **um zu erlösen den alten Leib Adams**, den werde Ich an Mein Herz holen. So er glaubt, soll er selig werden. - Und so seid ihr schon selig, da ihr glaubet an Mich, doch werdet auch vollkommen, da ihr ableget eure Unvollkommenheit in der Liebe durch Meine Kraft, Stärke und Heilung.

2. Amen. Euer Vater Jesus. Dies zur **Aufmunterung** für einen neuen Tag im neuen Reiche, - Amen.

## 21.3 - Wer Meine Wahrheit annimmt durch wahre Taten der Nächstenliebe, der wird allezeit die Wahrheit erkennen

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 31. März 2005 – I - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Quam veritas? Was ist Wahrheit? - Ich bin die Wahrheit, Ich bin das Leben, Meine Kinder, und wer dieses Leben und Mich, Meinen Geist, in seinem Herzen hat, der hat die Wahrheit, und wer Mich ganz aufnimmt und sich selbst verleugnet, der wird zur Wahrheit, denn Ich werde ganz eins mit ihm. **Mein Geist, der ungeschaffene Geist in euren Herzen**, wird ganz in euch erblühen und wird euer geschaffenes natürliches Wesen in sich aufnehmen, und aus diesem Geiste heraus, aus dem Geiste der Wiedergeburt, werdet ihr allezeit die Wahrheit erkennen und scheiden können von der Lüge. Ihr werdet solange Lüge für Wahrheit halten, solange Mein Geist nicht wenigstens zur Hälfte in euch wiedergeboren ist, und ihr werdet aus Eigennutz die Meinen verfolgen, aus Neid ihnen die Unwahrheit anhängen und sie dem Teufel zuschreiben.

2. Doch wer Meine Wahrheit annimmt durch wahre Taten der Nächstenliebe, nämlich der[jenigen] Taten der Nächstenliebe, die die Selbstverleugnung zur Voraussetzung haben, der wird in die Wahrheit hineingeboren werden und allezeit die Wahrheit erkennen. Meine Wahrheit in ihm wird ihm sagen: **Schweige da, wo du reden möchtest!** Halte stille da, wo du Verleumdung verbreiten möchtest und höre Meiner Stimme in deinem Herzen zu und lasse dir die Wahrheit in deinem Herzen gewachsen [sein]. Werde ganz eingeboren in Mich, deinen Jesus, damit du die reine Wahrheit erkennen kannst und auch wirst.

3. Da gibt es ein Kind, welchem Ich die Wahrheit in sein Herz flößte, doch es ließ sich von der Welt und dem Fleische und dem Neide irremachen. Und nun - selbst angesteckt mit dem Samen des Zweifels und mit dem Drang, selbst etwas darstellen zu wollen, tönt es Unwahrheit um Unwahrheit in die Welt hinaus und versucht sich dadurch bei vielen Mitmenschen in den Mittelpunkt zu stellen und behauptet, es sei die Wahrheit, welche das Kind verkündet. Doch dem ist nicht so, und nun rufe Ich allen Ernstes diesem Kinde zu: Schweige und kehre dich ein, nimm Mich ganz in dich auf, damit du die wirkliche Wahrheit, den **Geist der Liebe und Barmherzigkeit**, in dir erkennen kannst und aus diesem Geiste heraus die Wahrheit erkennst! Denn jeder, der in der Wahrheit geboren ist, wird deine Lüge erkennen und wird sie ablehnen, und du wirst dadurch in deinem eigenen Gerichte gefangen sein, denn du frönst der Lüge und wahnst die Wahrheit zu verkünden. Du wahnst, Mein Kind zu sein und Mich zu vertreten und bist ein Kind Satans geworden!

4. Nun rufe Ich euch alle auf, die ihr Mein Wort ablehnet in den lebendigen Wahrheitsträgern, Meinen **Knechten und Mägden**, zu denen ihr selbst gehören könntet, Ich rufe euch auf: Kehret euch ein und schweiget! Lernet den Weg der Selbstverleugnung und des Sterbens des eigenen Wollens und Ichs zu gehen. Kommet zu Mir, ihr mit Lüge Beladenen und lernet das Leben kennen!

5. Nun - Meine Kinder, die Wahrheit, das Leben und die Liebe erwachsen aus den Taten der Nächstenliebe. Doch ist die Nächstenliebe noch zu sehr aus eurer **Anerkennungssucht**, aus

eurem eigenen Willen geboren, so erwächst keine Wahrheit in euch, sondern weiterhin der **Same der Lüge**. Daher ist es wohl wichtig, Meine Kinder, gleichzeitig den Weg der Selbstverleugnung und des Kreuzes und dann den Weg der Auferstehung zu gehen mit Mir, eurem Vater Jesus, damit Ich - die Wahrheit und das Leben - in euch auferstehen kann. Ich komme zu jedem, zu jedem einzelnen Meiner Kinder im Herzen ganz deutlich und rufe zu: Das Reich des heiligen Geistes ist in dir angebrochen, Mein Kind! Willst du Meine Stimme hören?: So schweige, sei stille und höre zu. In deinem Herzen bin Ich alleine, tönend die Wahrheit und das Leben. Aus Werken der Barmherzigkeit heraus wird diese Stimme immer deutlicher in dir erwachsen, und **du wirst die Wahrheit verkünden, indem du Wahrheit bist**.

6. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.3 - Niemand kann zwei Herren dienen, er muß sich entscheiden!

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 31. März 2005 – II – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. So sprich, Mein Kind: Der Antichrist, ein Lichtengel Satans, nach außen hin wohlwütig und heilsam, bezeichnet als „**Maitreya**“, wird den stummen Papst ablösen wollen. Auf der geistigen Ebene tobt ein Kampf ohnegleichen, und Ich bereite die Meinen vor, sich ins stille Kämmerlein zurückzuziehen und allda auszuharren die kommende Zeit, **wenn der Krieg des ehemaligen Antichristen (Religionsführer) mit dem zukünftigen Antichristen ausbricht**, denn es sind unter den Obersten Legionen versammelt, und keiner will seinen Thron freigeben. Viele wollen herrschen unter **Satans Regie**, und jeder hat seinen Posten inne im Reiche der Materie und im äußeren Machtgehabe der einen Welt.

2. Da aber Mein Reich nicht von dieser Welt ist und von innen her aufgebaut wird in den Meinen, kann Mein Reich nicht bedroht werden, denn Ich bin Herrscher über Himmel und Hölle. Und so, Meine Kinder, mag toben die Welt und sich reißen um Posten und Aufträge, doch ihr Meinen seid im Gebete geschützt, in der Kraft Meiner Liebe aufgehoben, hinter dem Schild Meiner Wahrheit geborgen. Und mögen die Pfeile auf den geistigen Ebenen auch regnen und versuchen, die Meinen zu treffen, so wird ihnen doch kein Leid geschehen, da Ich – ihr Erlöser **Jesus Christus, der Auferstandene**, der alleinige Wahrheitsinhaber - ihr alleiniger Schutzherr bin.

3. Meine Kinder! - Ihr werdet die Wogen der Höllen an euren Herzen anbranden spüren, und viele werden auch eine leichte Sehe haben, doch die völlige **Offenbarung der Apokalypse** kann Ich euch nicht in dem vollen Ausmaße zumuten, da ihr sonst schwankend werden könntet und euch Furcht ergreifen könnte. Darum rufe Ich euch zu, ihr Schnitter und Ernter der Wahrheitslehre Meiner Liebe: Zieht euch die nächsten Wochen fleißig in euer Herzenskämmerlein zurück und beobachtet nur - im Innersten geborgen, in Meinen Händen geschützt – das Weltgeschehen.

4. Der Papst wird sterben, und seine stumme (*verstummte*) Stimme ist schon ein Zeichen, daß das Kirchengefüge der letzten 2000 Jahre so, wie es bisher bestanden ist, nicht mehr bestehen wird. Der stumme Ostersegen eines **zweischneidigen Menschen**, eines Menschen, der sein Herz in der Macht verwoben hatte und andererseits - nach außen hin und zum Teil auch nach innen - Mich liebt und doch Meine Mutter des Leibes auf Erden mehr verehrt als Mich, den Schöpfer Himmels und der Erden, er wird verstummen und erst im Jenseits erwachen und erkennen, was er falsch gemacht hat. - So werden sich die Strukturen in den alten vatikanischen Gewölben wieder neu organisieren und bilden, doch ihre geistige Macht ist vorüber. Die Menschen werden den Boden unter den Füßen verlieren, wenn sie sich nicht im Herzen an ihren liebsten Vater Jesus wenden - an Mich, euren Herrn und Meister, euren Vater und Bruder Jesus.



5. Meine Kinder, harret aus! - **Noch 5 Jahre tobt der Endkampf**, dann wird sich entscheiden: Wer sich in den Frieden des Herzens Meiner Liebelehre begeben hat, der wird geborgen sein und das Friedensreich in sich erleben. Wer noch wankt und nicht den Mut hat zur völligen, zur absoluten Selbstverleugnung, wird mit in das **Räderwerk des Antichristen** gerissen werden, denn niemand kann zwei Herren dienen, er muß sich entscheiden! Ein jeder muß sich nun entscheiden, ob er Mir – **seinem Gott und Schöpfer, seinem Erlöser Jesus Christus** – angehören möchte und in Meinem Reiche mitarbeitet oder ob er der Hölle kurzzeitig frönt und dann von ihr zermalmt wird. Denn Satan lohnt den Dienst der Seinen schlecht! Es ist am Ende immer der Galgen zu sehen, der **Galgen der Selbstgerechtigkeit, der Unbarmherzigkeit, der Lohn der Welt, Undank und Tod**. Der Tod ist der Sünde Sold, und wer nicht aufhört zu sündigen, bekommt den Sold, den er verdient hat.

6. Meine Kinder! - **Versammelt euch im geheimen und schweiget**, wenn ihr aus der Versammlung hervorgehet. Schweiget, kehret ein in eure Herzenskammer, denn die Meinen sollen geschützt bis zum Tage des **Pfingstfestes** verbringen, um dann zu erleben die tiefere Weihe der Ausgießung Meines Geistes und des Erstarkens Meines ungeschaffenen Geistes in euren Herzen, des Geistes der Liebe, der euch die Erleuchtung, die Wahrheit und das Leben bringt in Fülle.

7. Meine Kinder! - Zögert nicht, bei Mir zu bleiben, eurem Vater zu vertrauen und vorwärts zu schreiten in das neue Reich! Ihr seid mit dabei, das Jahr hat begonnen. Schreitet vorwärts, schreitet weiter in der **Selbstverleugnung** und in der Auferstehung des Fleisches der Seele von den Toten. Vereinigt euch mit eurem Geiste aus Mir und werdet - lebendig mit Mir verbunden - eine Herde.

8. Amen. Euer eine Hirte Jesus Christus Jehova Zebaoth, - Amen.

## 21.3 - Viele Ereignisse deuten darauf hin, daß eine große Umwälzung geschieht

Aus Buch 21.3 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 2. April 2005 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. **Der Fürst, der Papst, der Narr** (*Fürst Rainer von Monaco, Papst Karol Woityla, Komiker Harald Juhnke*), alle werden sie zu einem Zeitpunkt nach Hause gerufen und gleich, welche Stellung: ihr Leib verwest; und nun erweist sich, ob die Seele sich Mir hingegeben hat und dem Geist willig zur Hand ging. Es sind die frühen Morgenstunden, und seit geraumer Zeit ahnst du, daß auch der Papst des letzten Vierteljahrhunderts zu Mir gerufen worden ist. Und dem ist so! Nun werden viele sagen: „Das wurde vordatiert!“, doch dem ist nicht so! Die Kinder, die Meines Geistes sind, schauen mit den Geistesaugen tief in Mein Reich, und Ich werde ihnen eröffnen neue Welten. Mein Geist greift in ihnen überall da hin, wo ihnen die Informationen gut zustatten kommen, um den ungläubigen Seelen auf die Beine zu helfen.

2. Ihr sehet, Meine Kinder: Ob Fürst, ob Narr, ob Papst, das ist vor Meinen Augen „gehupft wie getupft“ (*Mundart: eins wie's andere*), das ist eins. Es sterben viele, um die kein medienwirksames Gerangel geschieht und die Meinem Geiste wesentlich näher sind als die Großen der Welt. **So fragte sich ein Kind**, ob nun **Maria dem Karol** wohl zuerst erscheinen wird und ihn aufklären über Meine wahre Wesenheit. Falsch gelegen, Mein Kind! Es werden wohl die alten **Freimaurerscharen** sein, die ihn zuerst in ihre **höllischen Regionen ziehen möchten und ihn aufklären**, wessen Verdienst er auf den Schultern getragen hat. So viel Zwiespalt, so viel Macht und Ohnmacht zugleich, so viel Glaube und Unglaube, so viel Verzweiflung im tiefsten Inneren über die Eingebundenheit in Strukturen, die er als Mensch nicht zu reißen und zu zerreißen vermochte.

3. Wer sich in die Hand der Welt begibt, Meine Kinder, der ist in den Krallen Satans, denn von nun an gilt eine andere Losung: Es gilt die Losung der Selbstverleugnung und **des Sterbens des eigenen Ichs und Wollens**, des Unterordnens unter Meinen Willen und des Erkennens, daß Ich - Jesus Christus - das wahre Reich in den Herzen Meiner Kinder errichtet habe und in alle Zukunft – auch auf Erden – errichten werde, auf daß diese Erde umgestaltet werde zu einem geistigen Paradiese bis zum Zeitpunkt, da Mein Erstgeborener sich noch einmal entscheiden darf.

4. Meine Kinder! - Viele Ereignisse deuten darauf hin, daß eine große Umwälzung geschieht im Äußeren, doch die größere Umwälzung geschieht im Inneren, und die Geisterscharen, die sich jetzt versammeln an allen Ecken des Reiches, ob dem höllischen Reiche oder dem himmlischen, künden den **großen Krieg** zwischen Materie, dem großen Tod - und Leben, der großen Liebe, dem Geiste aus Mir.

5. Meine Kinder, haltet still! Sperret Augen und Ohren auf und verfolget das Geschehen mit dem ruhigen Gewissen und mit der wahren Weisheit im Herzen: die Meinen sind geschützt, die Herde wächst. Ich, ihr Hirte, gebe Meinen Kindern die Einsprache ins Herz und führe sie durch Flammen und Tod der Welt hinein ins himmlische Innenreich ihres eigenen Herzens. Meine Kinder, harret aus und gehet weiter tapfer den **Weg der Selbstverleugnung**, damit euer Geist frei werde von den Banden des Leibes und der Seele und die Seele einnehme mit ins Gemach der Brautseelenvereinigung mit Mir.

6. Meine Kinder! - **Die Selbstverleugnung** – selbst in kleinsten Dingen – ist wichtig, um dem Geiste Bande für Bande zu lösen. Und hat einmal **euer ungeborener, euer ungeschaffener Geist** die Möglichkeit, die Führung der Seele voll und ganz zu übernehmen, dann seid ihr frei – auch schon auf Erden, und ihr könnt gestalten das Reich der Liebe durch Taten der Nächstenliebe, durch die Barmherzigkeit, durch Geduld. Ihr schaffet eine neue Ordnung aus Mir, die geborgen ist in Meiner Weisheit, und Mein Ernst, Meine Ernsthaftigkeit wird euch überkommen. Mit einem tiefen Vertrauen werdet ihr dieses Werk instandsetzen, und reife Früchte werden euch erwachsen in Meinem Weinberge der Liebe.

7. So vertrauet und schauet nicht auf den Tod, sondern auf das Leben - auf Mich, euren **Vater Jesus Christus**. Schauet auf Mich und vertrauet Mir und erkennet die schlichten einfachen Worte, die Ich daher so schlicht und einfach gestalte, auf daß ihr frei seid zu erkennen, daß diese Worte von Mir sind, aber auch frei, sie ablehnen zu können – je nachdem, wie euer Herz beschaffen ist. Ich gebe die Worte in so schlichter und freier Form, so daß jedes Kind sich im Herzen ganz ungezwungen und frei entscheiden kann, Meine Worte der Liebe als Wahrheit anzunehmen und Mich in ihnen zu erkennen und Mich dadurch in sich selbst zu erkennen und die Möglichkeit der eigenen inneren Einsprache, sobald der Geist die Herrschaft und die Führung im Leben Meines Kindes übernommen hat. Die Seele wird sodann geführt in lichtere Regionen – hier schon auf Erden – und erkennt, was des Geistes Wahrheit ist.

8. Meine Kinder! - So lasset euch führen in eurem Erdenleben - hinein zu den Geschwistern, die schon bei Mir sind, auf daß wirklich eine Herde zusammenwachse, daß ihr geistig an einem Strang ziehet, um so ein Bollwerk Meiner Liebe und Macht gegen das Böse und die Finsternis zu bilden. **Ihr seid Meine wahren Vertreter im Herzen auf Erden** - und Ich, der Vater, bin in euch. Ihr seid Meine Söhne und Töchter, Meine Brautseelen, und steht nicht auf verlorenem Posten, denn Ich bin euch Sieger und Besiegter durch eure Liebe zugleich.

9. Meine Kinder! - Harret aus, mag die Zeit auch äußerlich sehr turbulent und schwierig erscheinen, mag das Böse auch immer mehr das Maul aufreißen – brüllen, und **die Lüge scheint zu siegen**. Mag es sein, wie es will! Meine Kinder, das Innenreich eures Geistes ist wesentlich weiter gesteckt als das Außenreich eurer leiblichen Augen und Ohren. So möget ihr zwar mitverfolgen das Geschehen in der Welt und erkennen, daß auch die Höchstscheinenden den Leib ebenso ablegen wie die Ärmsten der Armen und es am Ende darauf ankommt, wie sehr

Mich eine Seele in ihrem innersten Herzen geliebt hat, um in den wahren Himmel der Glückseligkeit zu kommen. „**Glück**“, ein Wort, das wahrhaft nur mit dem himmlischen Sinn verstanden wird. Das wahre Glück der Seele ist die Liebe zum Vater und die Liebe des Vaters zum Kinde.

10. Amen. - Dies in den Morgenstunden einer bedeutenden Zeit, in der Morgendämmerung eines neuen Reiches. **Die Morgenröte ist angebrochen** – auch in euch.

## 21.4 - Der Himmel hat sich niedergesenkt in Meinen Kindern, denn Ich bin der Himmel in ihnen

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonntag, 17. Juli 2005 – I - Auf einer Schiffsreise entlang der Ostfriesischen Inseln -  
Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. So sprich, Mein Kind: Lange genug haben sich die Meinen mit Bodenkämpfen untereinander abgegeben, doch **die führende Spitze hat das Licht erkannt** und ist verbunden mit der Wahrheit, denn sie bat Mich um die Wahrheit. Und so wird euch nun eure **Mission** in vollem Maße beleuchtet und eröffnet, und es hat begonnen die **Ausstrahlung Meiner Macht**, und ihr könnet gebieten in Meinem Namen, mit Mir und durch Mich, und so Ich in euch der dunklen Macht. Die Insel ist umgeben von vielen Sternenseelen, auch die Insel, welche den **Sitz des Bösen** innehat, und so habe Ich geboten am gestrigen Tage der **Spitze Satans** und seinen Vasallen, ihre giftigen Werkzeuge einzupacken, die **Rolle mit den häßlichen Punkten Zions** einzurollen, und wir haben ihnen geboten, Abzug zu halten. Und sie lachen und nennen es „**Größenwahnsinn**“, doch Ich, ihr Herr und Meister, stehe an der Spitze der Bewegung Meiner Lichtkinder, Meiner Kindlein auf Erden, Meiner Schöpfung, stehe als **Fels in der Brandung eurer Liebe** voran und gebiete nun permanent den Abzug. Gebrochen ist ihre Macht, durchschaut ihre Pläne, zerstört werden ihre Scheingebäude, ihre aufgeblasenen Pläne werden schrumpfen durch den **Stich mit dem Schwerte der Wahrheit**, und Ich gebiete erneut den dunklen Vasallen, zu schweigen und abzuziehen - zurück in das **Reich der Hölle**, in das ewige Gefängnis, allda ihre Gesinnung sich nicht ändern will.

2. Die nächsten **2000 Jahre**, Meine Kinder, gehören dem Reich der Liebe und des Lichtes an, **und mögen auch ein Zehntel davon an Zeit noch dem Kampfe gewidmet sein**, um die Finsternis vollständig zu verdrängen von der Erde Rund, so ist dies doch eine wunderbar wertvolle Aufgabe der Meinen, mit Mir diesen Kampf zu führen – 20 Jahre. Nun sage Ich euch voraus, die **Zeit der Not** war lange vorausgesehen, von Mir mit eingeplant, um den Meinen eine schnelle Schulung zu bieten, um Meine Kindlein auf schnellstem und kürzestem Wege der geistigen **Wiedergeburt** zuzuführen und um einen Beweis zu stellen den Vasallen der Dunkelheit, daß ihr Vorhaben dem Ende zugeht, daß ihre Macht gebrochen ist, gebrochen war zum Zeitpunkt Meines Todes leiblicherweise, zum Zeitpunkt, an welchem Ich ausrief: „In Deine Hände begeben Ich Meinen Geist!“ Und diesen Meinen Geist, Meine Kinder, gebe Ich nun in eure Hände, da ihr Mich liebt und durch die Liebe dieser Geist in euch der **Tröster** sein kann, der **Begleiter in dieser schweren Notzeit auf Erden**.

3. **England** soll wieder das **Land der Engel** werden und kein enges Land bleiben, eingeschränkt durch die **Grenzen der satanischen Vasallen**, die ihren Sitz im Herzen dieses Landes aufgebaut haben. Es fand die Befreiung statt, auch wenn Mein Knecht lächelt. Wisset: Meine Heerscharen stehen hinter euch, und wie zur Zeit Robert Blums 1848 ist jetzt auch diese Zeit – 2005, ein neuer Zeitpunkt, an welchem vollkommene Befreiung von allem Bösen stattfindet. Meine Kinder haben dies erkannt und fügen sich nun im Gehorsam den göttlichen Plänen, lassen sich einfügen in die **Haushaltung Gottes** und führen im gemeinsamen Bewußtsein der jenseitigen Helfer und

Mir, eurem Vater Jesus Christus, den Plan aus, zu welchem sie berufen waren und mit welchem sie einverstanden waren, als sie die Erde betraten.

4. Wisset: Ihr seid ausgesendet, diese nächste Zeit – hier auf Erden – mit Mir, eurem Vater, zu gestalten – geistigerweise. Eure Gebete, jedes einzelne **Herzensstoßgebet**, ist an Meinem Herzen wohl aufgehoben. Es ist gelandet im sicheren Hafen der Liebe und wird aufgenommen und umgewandelt zu mächtigster Kraft, zu mächtigster Befehlsgewalt im Rahmen Meines Lichtes und Meines Willens, um dem **Aufheulen der Wölfe und Bären und Hyänen** zu gebieten, während sie ihre Hinterteile euch zeigen, den Schwanz einziehen und abziehen. Die **Schweine der Gadarener** jagten sich ins Meer und versanken im tiefsten Meeresgrund, und diese **Hyänen** gehen in die Wüste ihrer eigenen Haßliebe, ihrer Eigenliebe, ihres Geifers und Zorns, ihrer Wut gegen Mich. Doch sie können nichts mehr ausrichten, sie können nur noch heulen und mit den Zähnen klappern in ihrer eigenen dunklen schwarzen Hölle. **Alle Aktivitäten der sogenannten „Erleuchteten“, allen voran Satan, werden jetzt eingestampft mit dem Schwerte der Wahrheit.**

5. Meine Kinder haben das Licht überkommen und die einzelnen, die noch mit Eifersüchteleien gegen die eigenen Reihen vorgehen, werden jetzt intensivst in die Schule der Demut eingeführt, um aufzuwachen und zu erkennen, welche Stunde geschlagen hat. Gebt euch nicht mehr ab mit Spielereien! Gebietet dem Fleische zu schweigen und reiht euch ein in die **Reihen Meiner lichtvollen Kämpfer, Kämpfer der Liebe, der Wahrheit und des Lebens**. Öffnet euer Bewußtsein dem Himmel und erkennt die neue Zeit. Das Lichtreich ist angebrochen, doch zwischen Licht und Dunkel, zwischen Dunkel und Licht ist eine Barre in aufgewühlter See und Kampfestätigkeiten, und diese Barre muß ebenso überwunden werden, so wie es das Schiff Meiner Herrlichkeit überwand und einfuhr in den **Hafen Wangerooe**. Und mitten in diesem Kampfe gab Ich euch Mein Wort, und mitten auf dieser Insel gebot Ich dem Bösen, für immer zu weichen.

6. Glaubet und vertraut, Meine Kinder, daß Ich der Sieger bin, daß Ich Meine lebendigen Füße der Tatkraft auf diese Erde gesetzt habe und daß ihr getrost mit Mir ziehen könntet und von Insel zu Insel einen Lichtpunkt setztet, der ausstrahlt einen **Samen der Liebe**, der aufgehen wird für die zukünftigen Heimaten Meiner Sternenkinder, Meiner Engel und der Erdenkinder, die der Erlösung harren. **Das Reich des Friedens wird mit Kraft erbaut, das Reich der Liebe verankert sich fest auf dieser Erde Grund**. Der Himmel hat sich niedergesenkt in Meinen Kindern, denn Ich bin der Himmel in ihnen und schreite voran. Ich schreite voran, und wir ziehen die **Grenzmauern Jerusalems auf Erden**. Der Himmel hat sich niedergesenkt und nimmt das Erdenkind auf.

7. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.4 - Das Prinzip Satans

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Donnerstag, 27. Oktober 2005 - Nach den Auslassungen eines Bruders, der sich dem Fürsten der Lüge angedient hat – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Du siehst, Mein Kind, nun die Auswirkungen von Hochmut und Neid, welche sind: **„Teile und herrsche!“**, welches ist das Prinzip Satans, auch genannt **„Diabolo“**, **„Durcheinanderwerfer“**. Dieses Prinzip ist nun von einem derer, der sich als euer Bruder von der Seite her eingenistet hat, und dieses Prinzip wendet er nun an, um seine eigene Sekte gründen zu können, um die Aufmerksamkeit, die ihm von Kindheit an gefehlt hat, auf sich zu ziehen. Teilen und herrschen, Zwiespalt säen, Zweifel säen, das ist das Ergebnis eines verschlossenen Gemütes, welches selbst in seinem tiefsten Inneren schwere Schuld in sich birgt.

2. Mein Kind! - Es ist gut, daß du zu Mir in die Stille gekommen bist, so daß Ich dir Aufklärung geben kann. Eure sogenannte „**Bewegung**“ ist frei! Ihr hattet nie im Sinne, eine **Sekte** zu gründen, eine Sekte, die dogmatisch vorschreibt, was der einzelne zu glauben hat, denn Ich bin euer Vater Jesus Christus, Der in eurem Herzen spricht und euch den freien Willen allezeit läßt, euch freiwerden läßt, und so konnte auch dieses nun geschehen, weil gerade unter euch, Meinen Kindern, die Freiheit herrscht und jeder sich frei äußern kann, wie er fühlt. Doch die Liebe bindet, sie vereint, sie trägt und erträgt. **Haß und Neid und Hochmut spalten und ertragen nichts außer seinen eigenen Willen, außer seine eigenen Vorstellungen.** Und so ist es wiederum der Hochmut und die Faulheit, die den Nächsten verleumdet, die euch belügt, die euch spaltet.

3. Doch wenn ihr in eurem Herzen bei Mir bleibet, könnet ihr niemals von solchen Angriffen durcheinandergebracht werden, denn Ich, euer Vater Jesus, bin allezeit der Sanftmütige und vereine euch in der Liebe.

4. Amen. Euer **Vater Jesus**, - Amen.

## Ihr werdet eure Göttlichkeit in euch erkennen und ausstrahlen lassen

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

„Ja, himmlischer Vater Jesus, wir kommen zu Dir. Wir wollen uns ganz leer machen, damit Du in uns die wirkende Kraft bist. Ohne Dich sind wir nichts, mit Dir alles, - Amen.“

Bruder Walter Hempel:

Sonnabend, 27. Januar 2007 - Geburtstag im Kreise der Geschwister – Jesusbotschaft von Helga Hoff

„Meine lieben Geschwister, darf ich als ein Ältester die heiligen Worte sprechen, das heilige Gebet zu unserem göttlichen Vater?: Geliebter, allein heiliger Vater Jesus Christus, Du unser Heiland und Erlöser, Du unser allmächtiger Schöpfer und Erhalter! - Wir danken Dir von Herzen, daß Du uns heute hier in diesem herrlichen Kreis zusammenfinden ließest, daß Du allen geholfen hast, daß sie herkommen konnten und daß wir nun hier in dem schönen Hause, hier in diesem Kreise, in diesem Raume zusammensitzen und an Dich denken und zu Dir beten dürfen. Geliebter Vater, sei bitte mitten unter uns in diesem herrlichen Kreis deiner Liebenden, Deiner Kinder. Sei bitte mit uns mit Deiner Kraft und Herrlichkeit, die wir dringend brauchen auf dieser Erde und wir bitten darum, um diese Deine ewige heilige Vaterliebe besonders in unserem deutschen Volke, in unserem Deutschland. Bitte bleibe bei uns und beschütze uns vor all den Gefahren, die geistig und auch materiell um uns herum sich fügen und uns sogar angreifen wollen. Aber wir wissen, daß Du bist der ewige alleinige, göttliche Vater, jetzt und immerdar. Lieber Vater, ich wiederhole mich in diesem Wunsche und in dieser Bitte: Bleibe mitten in unserem Deutschland und behüte Dein Volk, das so viel hat leiden müssen und Leid gebracht hat. Bleibe mitten unter uns in Deiner Kraft, in Deiner Herrlichkeit, in Deiner ewig heiligen Vaterliebe, jetzt und immerdar, - Amen.“

1. Ihr habt euch losgelassen. Ihr seid von weit hergekommen, seid dem Rufe in eurem Herzen gefolgt, seid nun in euch selbst, in der Freiheit Meiner Liebe in euch angekommen und ihr spüret, ihr schmecket, ihr fühlet den tiefen Frieden und diese endlose Freiheit in euren Herzen, weil ihr Meinem Rufe gefolgt seid. **Keine Strecke war euch zu weit**, keine Zeit zu lang, und keiner von euch hat auf Wetter, Straßenverhältnisse oder weltliche Umstände geschaut, sondern er wußte seinem Herzen und der Liebe zu Mir in seinem Herzen zu folgen.

2. Und diese ist der wahre Lohn: die Liebe, die in eurem Herzen vermehrt wird, die euch hebt und befreit. Dies ist die wahre Freiheit, die eure Seele ersehnt und die sie geschenkt bekommt, wenn sie Meinem Rufe in ihrem Herzen folgt. Dies ist die wahre Erfüllung, dies ist die wahre Nächstenliebe, Liebe zu euren Brüdern und Schwestern, Liebe zu Mir, eurem Vater Jesus. Und diese Liebe bewirkt eine **Erhöhung der Gotteskraft in euch**, denn ihr wisst, die Zeiten der Welt werden nicht einfacher, und Ich sagte es schon zu Beginn dem Knechte und der Magd: In diesem Jahr wird die Schlagzahl erhöht, das bedeutet, die Ereignisse kommen immer schneller und rasanter auf euch zu, und ihr müsst in der Gottesliebe und in der Nächstenliebe reagieren können, müsst wieder loslassen können und sofort wieder in das Herz zurückkommen können, wenn die Welle des Ereignisses abflaut, um Mir alles abzugeben, um wieder in die Freiheit zu kommen, die Freiheit des Geistes und der Freude und um die Früchte der Nächstenliebe einzuholen, nämlich nicht bei eurem Nächsten, sondern bei Mir, eurem Vater Jesus.

3. Allezeit kommet ihr zu Mir, und auf diese Weise werdet ihr erst recht selbstlos, **ihr werdet euch selbst los**, und ihr werdet eure Sorgen los und eure Bedenken, und ihr braucht euch keine Gedanken zu machen um Zeit, Raum und Geld, denn **Zeit, Raum und Geld sind nur Energieformen auf dieser Erde**, die Ich euch ersetze, wenn ihr der absolut reinen Gottesenergie und -liebe folgt. Dann seid ihr unendlich reich. Ihr seid so reich, daß ihr allezeit Leben in Überfülle habt und Leben geben könntet aus Mir, Heilung schenken könntet aus Mir, Freude und Liebe schenken könntet aus Mir, der wahren Quelle, der wahren Quelle der Wahrheit und des Lichtes und der Liebe.

4. Und so seid ihr Meinem Rufe gefolgt und werdet nun in Meinem Segen gebadet und gereinigt und gehoben in höhere Gefilde. Ja, und ihr spüret: **Da, wo ihr zusammenkommt als Brüder und Schwestern in Meiner Liebe, da seid ihr im wahren Paradies auf Erden angekommen**, im Paradies, als Adam noch nicht gefallen war und als Adam noch keine Eva außer sich sehen wollte, als Adam noch Mein Kind war in reinster Unschuld und in reinster Gotteskraft, in der wahren Urkraft des wahren Menschen, im wahren Ebenbild Meiner Menschheit als Gott. Und dahin werdet ihr auch kommen, wenn ihr weiterschreitet auf dem Wege der Selbstverleugnung, der Gottesliebe und der Nächstenliebe. Ihr werdet wieder Adam, wie er vor dem Falle war, ihr werdet Jesus Christus als Auferstandener, und ihr werdet eure Göttlichkeit in euch erkennen und ausstrahlen lassen. Dies wird sein und ist schon, ist schon in eurem Herzen angelegt und wird sein, wenn ihr weiterhin Meinen Willen der Liebe tut und Meinem Willen folgt.

5. Amen. Euer **Vater Jesus**, - Amen.

## 21.4 - Meine Kinder sollen nicht blinden Auges durch die Welt laufen

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonntag, 4. März 2007 – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Ja nun sprich, Mein Kind: Ihr sollet diese Literatur zur Aufklärung auslegen. Du hast nun gespürt während der Befreiung, wieviel Schuld noch auf den einzelnen, die mitschuldig waren an den Kriegen, gelastet hat. Ich werde sie nun mit Mir führen in Bereiche, wo sie Aufklärung erhalten über die Gesamtschuld der einzelnen bzw über den einzig wahren Schuldigen = Satan, der diese Kriege angeregt und auch zur Ausführung gebracht hat. Er hat seine Vasallen auf Erden gezogen, doch auch diese waren Opfer. **Der Alleinschuldige ist immer und allezeit Mein Gegner** - und die, die sich von ihm verführen lassen, tragen wohl Mitschuld, aber sie können durch eure Liebe und eure Vergebung erlöst werden. Durch Befreiungsarbeit können sie in die Demut und in die Vergebung geführt werden.

2. Und gerade das ist der Grund, warum nun auch alle diejenigen, die nach Köln (*Familientreffen am 16.-18.03.2007*) kommen, die Möglichkeit haben sollten, Bücher über diese Kriegsfragen und

Schuldfragen zu bekommen. Darum leget aus „**Die falsche Rolle mit Deutschland**“ und „**Maitreya, Christ oder Antichrist**“. Da steht in konzentrierter Weise Aufklärung und Beweismaterial. Ich segne eure Arbeit, Ich segne euer Tun. Ich werde persönlich da sein und die große Vergebung mit anleiten.

3. Viele Meiner Kindlein, die jetzt mitarbeiten, sind in den Nachkriegsjahren durch falsche Informationen fehlerzogen worden, und dieses soll nun wieder rückgängig gemacht werden. Dazu bedarf es der Information und der Aufklärung. Ihr sollet diese Bücher mit Gleichmut und mit Gelassenheit lesen, d.h. mit Mir lesen, so daß ihr Bescheid wisset, warum und wie es zu Kriegen kommt. Meine Kinder dürfen nicht blinden Auges durch die Welt laufen. Sie müssen wissen, sie müssen von Mir aus aufgeklärt werden, wie es um die Welt und ihre Struktur steht, so daß sie nicht auf die **Machenschaften und Lügengespinnste des Gegners** hereinfliegen können. Ich kläre euch auf, Ich segne euch. Ich schenke euch das Licht Meiner Liebe, auf daß ihr wahren Segen, wahre Liebe verbreiten könntet durch Mich, aus Mir.

4. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.4 - Die erste Nahrung bin Ich, euer Vater Jesus!

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 14. Juli 2007 – 18:22 Uhr - Über die Ernährung der neuen Zeit - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Ja, Mein Kind, Adam und Eva lebten vor ihrem Fall von den **Früchten der Bäume und von den Samen der Gräser**. Erst nach dem Fall kam das **Korn** und der **Wein** dazu. Der Wein, den entdeckten sie durch die Schlange und fielen zum zweitenmal in die Sünde der übergroßen Unkeuschheit und Geilerei. Und von da an entwickelte sich das Unglück fort und fort, so daß auch heute noch die Menschen nicht mehr wissen, wie die Nahrung im Paradiese beschaffen war, denn sie sind in der Sünde ihrer Eltern gezeugt und aufgewachsen und haben die gemischte Nahrung des Sündenfalls aufgenommen und leben davon heute noch.

2. Wenn ihr zurückkehren wollt zur Sonnenkost, so bedeutet das nicht nur im Körperlichen ein Umkehrprozeß, sondern zuvor im Geistigen. Ihr müßt zurückkehren zu Mir, zur einzig wahren Sonne; sodann verlangt eure Seele nach der wahren Kost der Liebe und nach der **Sonnenkost**, den reinen Früchten, die die Jahreszeiten bieten. Und auch dann erst kann der Körper langsam umgestaltet und umgewöhnt werden, so daß er die reinen Sonnenfrüchte verträgt und assimiliert (*angleicht*) und der Stoffwechsel sich auf diese Nahrungsaufnahme einstellt.

3. Viele nehmen zu schnell den Anlauf. Ich sagte durch Meinen Knecht **Jakob Lorber**, daß die **ungekochten Früchte ungeläuterte Geister** in sich haben, Seelenspezifika, die euch und eurer Entwicklung nicht guttun; dies muß nicht sein! Doch erst dann [ist es unschädlich], wenn ihr geistig umgestaltet seid. Der Wiedergeborene, er kann die Geister der Früchte aufnehmen und ganz leicht umwandeln in seinem Seelengewande, und dann werden sie ihm auch nicht zur Last oder zur Bedrohung, zur körperlichen und seelischen Bedrohung. Dieses Wort gab Ich Meinem Knecht noch nicht, da das Verständnis und die Grundlage zur damaligen Zeit noch nicht gegeben war. Doch ihr dürft es nun wissen. Darum empfahl Ich auch dir, Meine Magd, Meinem Kinde, dich nun nach und nach auf die Umstellung zu dieser Sonnenkost einzustellen und dich daran zu gewöhnen, mehr und mehr die **Früchte des Paradieses** wieder aufzunehmen.

4. Ich läutere deine Seele und deinen Körper auch weiterhin, und er wird auch durch die Aufnahme der **Fruchtkost** mitgeläutert. Ohne Mich gelingt dies schwerlich, doch mit Mir ist es wohl möglich und gereicht euch dann auch zur Gesundung und zur Wohlgestaltung eures

Körpers und eurer Seele. Euer Geist wird sich in diesem Leibe leichter bewegen können und alles durchdringen können, denn der Anfang eurer Nahrung nimmt in der Sonne ihren Lauf.

5. Wenn du, Mein Kind, nun auch noch die **Früchte des Bodens**, als da sind das Gemüse und der Salat, zu dir nimmst, dann nur in geringen Mengen und auch - wie anempfohlen - die **Nüsse mit ein paar Trockenfrüchten** zusammen. So dürft ihr euch auf diese Weise auf die fleischlose Kost vorbereiten, auf daß ihr nicht mehr auf den **Umwandlungsprozeß des Tierischen** in eurem Körper angewiesen seid. Wer von dem Tierischen und seinen tierischen Begierden soweit geläutert ist, hat auch kein Verlangen mehr nach der **Tiernahrung**, auch der Nahrung, die da hergestellt wird aus der **Milch der Kühe**. Dies ist nur für **Notzeiten** notwendig, doch die Kinder, die Meiner Freiheit zugeführt werden, bekommen allzu reichlich die Früchte aus dem Garten Eden zu genießen, und sie brauchen nie mehr zu hungern. Denn wenn der Körper umgestellt ist auf eine geringe Nahrungsaufnahme durch Früchte und Gemüse, dann verspürt er auch bei weiteren Fastenzeiten keinen Hunger mehr, sondern seine Seele nimmt die Nährstoffe direkt und vermehrt aus der Luft, aus der Sonne und aus dem Umgang mit dem Wasser.

6. Ja, Meine Kinder, dies zu Beginn und zur Einleitung einer neuen Zeit und auch einer neuen Ernährungsweise. Und noch ein Hinweis zur Ernährungsweise nach **Hildegard von Bingen**: Diese ist auch **nur eine Übergangskost** gewesen und der damaligen Zeit angepaßt und angemessen. Doch Meine Kinder können und sollen sich auf eine ganz neue Ernährungsweise einstellen. Ihr dürft so nach und nach übergehen zur Aufnahme der Früchte aus der Sonne. Nehmet auch vorwiegend eure naturgemäßen, in eurem Lande wachsenden Früchte, so tut ihr gut daran. Die **Früchte aus dem fremden Lande**, wenn sie euch angeboten werden, dürft ihr nehmen, doch nicht als Hauptkost, sondern nur als **Nebenspeise**. Dies sei euch als Rat gegeben, doch nicht als strenges Gebot und auch nicht als Verbot der alten Ernährungsweise, damit kein **Fanatismus** entsteht und keine Spaltung.

7. **Die erste Nahrung bin Ich, euer Vater Jesus**, und dies soll unter euch die Einheit sein! Ihr könntet euch wohl diesen Rat weiterreichen und diese Information zusenden, doch macht euch keine Vorschriften daraus. Ein jeder möge individuell sich umstellen, wenn er will und dies in seinem Herzen aus Meinem Willen heraus verspürt.

8. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.4 - Ja, ihr werdet ausgehungert, und ihr überesst euch gleichzeitig

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 28. Juli 2007 10:34 Uhr - Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Mein Kind fragt sich, warum Ich nicht schon eher und viel eindringlicher so ähnlich wie jetzt auf das **Ernährungsproblem** hingewiesen habe. Oh, Mein Kind, Ich habe - nur mit Worten, die euch die volle Freiheit lassen und euren eigenen Geist ins Nachdenken, ins Forschen, ins Ausprobieren bringen - eure Seele aufrütteln [wollen]. Ich sagte immer wieder: Fasten und beten! **Fasten heißt, auch Nahrungsmittel weglassen**, die schädlich sind und zu Nahrungsmitteln kommen, die eurem Leibe gut sind. Des weiteren wollte Ich nicht, daß ihr das Pferd von hinten aufzäumt, daß ihr zuerst beim Körper anfangt und darüberhinaus die Seele und den Geist vergesst, denn der Weg über die Ernährung endet oftmals in den **Thesen der Gesundheitsapostel**, und Ich sollte doch an erster Stelle stehen. Mein Geist in euch sollte erst installiert, stark, ausgebildet und lebendig wirksam sein, damit er eure Seele durchdringe. Und wenn es soweit ist, dann kann auch der Geist die Seele aufmerksam machen, was sie denn ihrem Körper eigentlich zuführt.



2. Und diese Aufmerksamkeit will Ich nun durch die Worte, die Ich durch Meine Magd gebe - also durch dich, Mein Kind - fördern. Ich will sie fördern, aufzumerken, auch an die Läuterung und die Umwandlung ihres Körpers zu denken. Die Seele, durchdrungen vom Geist, weiß ganz genau, was ihrem Körper zur Reinheit und zur Läuterung verhilft, was ihrem Körper guttut, auch **abzusterben von den Süchten, von den körperlichen Begierden, von den Leidenschaften**. Ich mache euch aufmerksam, daß künstlich hergestellte Nahrung nichts beinhaltet, was eurem Körper und eurer Seele guttut, im Gegenteil: Es ist der Industriennahrung der Nährstoff entzogen, auf daß ihr immer hungriger und hungriger werdet und esset und esset und so in die Freßgier verfallt und von Freßgeistern überlagert werdet. Ja, ihr werdet ausgehungert, und ihr überesst euch gleichzeitig!

3. Das **Aushungern** bedeutet, daß ihr nicht genug Sonnenlicht und gute Nährstoffe bekommt, da ihr durch die Überernährung, Überfresserei träge werdet, euch viel mehr in den Räumen aufhaltet, statt in Meiner guten und euch heilenden Natur, statt aktiv zu werden und euch selbstlos der Nächstenliebe hinzugeben. Ja, Meine Kinder, und dies bewirkt, daß ihr immer **egoistischer** werdet.

4. Die Industrie mit ihren Machenschaften, sie ist gelenkt von **Satan**, dem Oberboß aller derjenigen, die sich diese Dinge ausdenken, **Nahrungsmittel zu verfälschen, künstliche Geschmacksstoffe** zuzufügen, sogenannte Vitamine zuzufügen, um einem jeweiligen Produkt den Anstrich von wertvoll, gesund und vollwertig zu geben und dann trotzdem den Körper damit zu verseuchen, auszuhöhlen und die **Seele schwach zu machen**, damit ihr willige Vasallen der Industrie und ihrer Produkte werdet, damit ihr immer mehr kauft und unersättlicher werdet, immer mehr hortet aus **Angst und eigentlichem Hunger. Dieser Hunger kann nur durch Mich**, durch Mein Sonnenlicht, durch Meine Liebe, durch Mein Wasser des Lebens, durch Meine Himmelsfrüchte **gesättigt werden**.

5. Meine Kinder, besinnet euch! Besinnet euch auf das **Natürliche**, auf das Gesundheitsleben, das Ich euch geschenkt habe im Beispiele **Adams** und auch in den Forderungen durch **Moses**, rein zu leben. Nun sollet ihr soweit sein, daß ihr auch dem Körper die nötige Umwandlungsenergie zuführet, so daß er auch lichter und durchleuchteter wird, leichter und aufnahmefähiger für die eigentlichen Aufgaben, die ihm von Seele und Geist zugesprochen und zugeführt werden. - So, Mein Kind, dieses fürs erste. Amen. Dein Vater Jesus, - Amen.

## 21.4 - Der Geist ist Mein Wille, Meine Liebe ist Mein Wille

Aus Buch 21.4 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 6. Oktober 2007 – 17:59 Uhr - Während der Heilungsbemühungen für einen Bruder – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. „Jesus in dir - Jesus in dir ist die **Macht, Kraft und Stärke**. Jesus in dir ist die Liebe, frei von Angst, frei. Alles muß an Jesus vorbei, was an dich herantritt, über alles weiß Er Bescheid in dir. Wenn du es noch nicht bewußt weißt, so mache es dir bewußt, daß es Jesus weiß. Sei jetzt in Seiner Gegenwart und bringe alles, was du nun fühlst zu Jesus in dir, dein Kind in dir, das Kind deines Kindes und das Kind deiner Eltern, die auch Kinder waren, nur vergessen haben, daß man nur als Kind das Himmelreich, die Gegenwart Jesu erben kann. Sie haben's nur vergessen, aber es ist in ihnen und in dir und in jedem, der nun strampelt oder dir 'was angetan hat oder nun etwas tut, wovon du glaubst, daß es falsch ist, doch seine Entwicklung mitmachen muß, wie es Jesus gesagt hat. Und Jesus weiß Bescheid über jeden einzelnen, und Er weiß, wann es Zeit ist, daß die Dämonen gehen müssen, und wir können vollkommen auf Jesus vertrauen. Die Situation ist so geschaffen, daß wir lernen, Jesus in allem vollkommen zu vertrauen. - Er sagt: „Sorget euch nicht um den kommenden Tag, er bringt seine eigene Sorge.“

2. Bleibet heute bei Mir, und Ich bleibe bei euch bis ans Ende aller Zeiten und aller Welten. Bis eure Zeit und eure Welt vergangen ist, solange bleibe Ich bei euch, doch Ich bin in euch, wenn eure äußere Welt, eure Gedankenwelt freiwillig Abschied nimmt und Ich das Zepter in euch übernehmen kann. Dann bin Ich in euch allezeit gegenwärtig, und in euch ist die Ewigkeit Meines Reiches wirksam.

3. Habet Geduld, Meine Kinder! Es fühlt sich für euch schwer an, die Trennung, die scheinbare Trennung, doch je mehr ihr loslasst und Mir alles übergebet, desto mehr kann Ich in euch heilmachen und verbinden. Jeder fange bei sich selbst an, ein jeder sei Mein Kind und schaue, daß er seine Balken im Auge mit Meiner Hilfe und mit Meiner Liebe entfernt, damit er Mich sehen kann, Mich fühlen, Mich empfinden, Meine Liebe in seinem Herzen alle Organe, alle Nerven, die gesamte Seele durchdringen kann, Meine Liebe in ihm die Poren freimacht für die neue geistige Luft, die nun überall weht. Der Geist weht, wo er will. **Der Geist ist Mein Wille, Meine Liebe ist Mein Wille.** Doch Ich kann und will nicht mit Meinem Willen und mit Meiner Liebe unberechtigt da eingreifen, wo euer freier Wille noch selbst will.

4. Bedenket: Ich berücksichtige dieses allezeit und bei jedem, bei Meinen Kindlein, bei den Weltkindlein und bei Meinen sogenannten Feinden; solange ist der **Zorn in ihren Herzen**, der Schlag ihres Gewissens wirksam. Und deshalb lasset die Eurigen los in Meine Hände. Ihr betet für sie, indem ihr sie an Mein Herz bringet, doch dann auch Meiner Liebe, Meiner Kraft und Macht vertrauet, indem ihr euch keine Sorgen mehr macht, frei bleibt für Mich, frei bleibt für Meine gegenwärtige Wirksamkeit in euch. Dann kann die Kraft fließen, und ihr werdet so durchglüht von Liebe, und ihr werdet spüren, daß diese Liebe auf der höchsten und höheren Ebene immer wirksam ist, auch wenn es in eurem irdischen Dasein eine Zeitverzögerung vor euren irdischen Augen, Ohren und Sinnen gibt.

5. Die **Liebe des Geistes** ist immer wirksam, doch alleine Ich weiß, zu welchem Zeitpunkt der Entwicklung diese Liebe, dieser Same aufgeht, Wurzeln schlägt, grüne Hoffnung treibt, sich nach Licht sehnt, der Sonne entgegen sich streckt, Wind, Regen, Sonne und Dunkelheit ertragen kann und dann zum krönenden Schlusse erblüht und Mich als den Vater erkennt. Das weiß Ich alleine, und ihr schenket Mir euer Vertrauen. Ich weiß es, und ihr lasset den zeitlichen Rahmen los und fühlet und spüret auf geistiger Ebene, daß in Meinen Vaterarmen alles geborgen - jetzt schon gut ist, jetzt in Heilung ist, jetzt heimgeführt wird. Es geschieht jetzt in euch und strahlt aus. Euer Geist weiß dieses, und eure Seele wird es fühlen und schmecken. Eure Seele wird das Leben fühlen und schmecken und nimmermehr den Tod. - Und das sollte euch doch freuen, Meine Kinder!

6. Freuet euch mit Mir, eurem Vater, daß dieses jetzt und allezeit geschieht, in der Vergangenheit angefangen - von Adam und Eva, Kain und Abel bis zur Trennung Deutschlands. Doch die Grenzen fallen, die Grenzen in euren Herzen fallen, und die **Geschwister von Ost und West** kommen zusammen. Sie finden wieder heim in den ewigen Morgen. Amen.

## 21.5 - Die Meinen erhalten von Mir allezeit in der Welt nichts Großes

Aus Buch 21.5 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft t“

Montag, 30. Juni 2008 – 7:37 Uhr - Nach dem Endspiel Deutschland-Spanien zur Fußball-Europameisterschaft in Wien – Jesusbotschaft von Helga Hoff

1. Nun, so sprich, Mein Kind, ein Wörtchen zu dem gestrigen Sieg Meines Herzens, denn Ich habe zugelassen, daß die Welt ein Tor geschossen hat, um euch die Augen zu öffnen. In einem Traum deines Sohnes erhieltst du ein Haus in der Welt, aus welchem du ein geistiges Zentrum durch Mich gestalten wolltest, und dieses Haus stand in Spanien. Nun, Spanien steht in der geistigen Entsprechung nun, in diesem Fall, in deinem persönlichen Fall und auch im Äußeren, für die

Welt. **Spanien**, das Land der Träume, das Land der Sonne, das Land, in welchem viele Menschen Entspannung, Freizeit und Urlaub gesucht haben - lange Zeit. Dieses Land steht für die Welt, und die Welt schoß ein Tor, damit das Herz, für welches das Land **Deutschland** steht, ein Tor der Liebe nach innen bekommt, einen Druck, einen Schuß aufs Herz, damit das Herz sich besinnen möge, daß allezeit die Liebe nur im Inneren, im Geistigen siegen kann und nicht im Äußeren.

2. Und somit habt ihr auch eine Entsprechung für die Frage Meines Mädchleins, warum Ich sagte: „**Die Liebe siegt!**“, und sie doch in ihrer Angelegenheit keinen Sieg erhalten hat. Die Liebe siegt allezeit nur in der Demut, in der Geduld, im Abwarten und im Vertrauen zu Mir, im Glauben an Meine langfristigen Ziele mit euch Menschen.

3. Und so konnte auch das Herz Meiner Liebe keinen Sieg im Äußeren erringen, denn das sei euch ein Zeichen, daß allezeit die Meinen in der Welt nichts Großes erhalten. **Ich habe dieses Land, in welchem ihr lebt, als Mein Land erkoren, um dort eine kleine Bewegung aufzubauen**, die anders lebt, die nach innen gekehrt lebt, die sich nicht in den äußeren Siegen berauscht noch berauschen läßt von den Verlockungen und Siegen der Welt, von den Verlockungen und Reichtümern.

4. Deswegen war es zugelassen, daß 1 Tor den entscheidenden Ausschlag gab. Hätte Ich das Herz Europas, die deutschen Lande, gewinnen lassen, so wäre der Hochmut und Siegestaumel gestärkt worden und das Bewußtsein genährt, daß es doch Siege in der Welt gibt. Die Menschen wären nach außen gekehrt. Doch so haben sie einen **heilsamen Dämpfer** erhalten und sich nunmehr bescheiden auf den zweiten Platz in der Welt gerückt, da Bestebungen im Lande sind, immer wieder auf Platz 1 im Weltrang zu gelangen. Doch dies kann Ich von nun an nicht fördern noch zulassen, denn die Menschen im Lande sollen sich im Herzen Mir zuwenden, sollen die äußere Berausung fallenlassen und sich an Meinem Sieg der Liebe in ihren Herzen, in der Demut, erfreuen. Der Sieg der Liebe, den erringet ihr in der Bescheidenheit, in dem sich Bescheiden in die Gegenwart Meiner Wirksamkeit, Meines Daseins in eurem Leben.

5. Bescheidet euch und scheidet so die Welt von eurem Herzen. Ja, suchet die Insel der Friedens und der Ruhe allezeit in der Stille, an Meinem Vaterherzen, und erholet euch an Meiner Vaterbrust. Streifet ab die Lauheit und die geistige Trägheit und das Denken, daß äußere Tröstungsmittel den wahren Frieden bringen könnten, denn nur der **Verzicht auf die äußeren Tröstungsmittel** bringt euch dahin, geistig zu erstarken und daraus zu ersehen, daß durch diese Stärke im inneren Herzen der Sieg des Geistes über die seelischen Emotionen errungen werden kann. Die Seele sehnt sich immer nach Balsam, nach Liebe, nach Verzärtelung. Und doch wird die Seele dadurch verweichlicht und fängt an zu faulen, lau und schwach zu werden, verwirrt zu werden und sich zu verirren in den Fängen der Welt und fängt an, allezeit mit einem Auge in die Welt zu blicken nach Trost, nach Sieg, nach Ablenkung.

6. Mit dem anderen Auge wohl schaut sie zu Mir und hofft auch Liebe, Stärkung und Frieden zu erlangen, doch - wie Ich immer wieder sage: **Ihr könnet nicht 2 Herren dienen**. Es gibt nur ein Entweder - Oder. Entweder ihr entscheidet euch für die **Welt und ihre Lüste**, oder ihr gehet den **Weg nach Golgatha**, den schmalen, den dornigen, den steilen Weg, doch aber auch den Weg der Freiheit, der Befreiung der **Seele aus den Fängen Satans**, der **Befreiung des Bewußtseins aus den Fängen Luzifers** und der Blendung, der Befreiung von der Welt, oder ihr sterbet, ihr sterbet geistig.

7. Meine Kinder! - Lasset euch dieses eine Ermahnung sein, eine Aufmunterung, eine Stärkung, ein Trost, wieder verstärkt den Weg mit dem Blick zu Mir, nach Golgatha zu wandern, auf daß Ich in euch den wahren Sieg allezeit, in jeder Kleinigkeit eures Lebens erringen kann und ihr Mir Beispiele für die Welt sein könnet, Beispiele an geistiger Kraft und am wahren Sieg der Liebe. Die Welt soll nicht euch in sich hineinziehen können, sondern ihr sollet allzeit Teile der Welt abspalten, durch Mich verwandeln und in die Bewegung hereinführen, damit die Welt nach und

nach erkennt, wo das wahre Ziel zu suchen ist, nämlich in Mir, dem **Überwinder der Welt: Christus, - Jesus Christus, eurem Vater. Amen.**

## 21.5 - Das Reich der christlichen Theokratie Meines Vaterherzens

Aus Buch 21.5 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Montag, 5. Oktober 2009 - 7:04 Uhr - Wegweiser ins gelobte Land - Jesusbotschaft von Helga

1. Nun, so sprich, Mein Kind: In vielen Kindlein, **in den Menschen der Welt, macht sich nun die Angst breit**; die Angst, daß das System, in welches sie sich eingekauft, an welches sie verkauft und eingedient wurden, schneller zusammenbricht, als sie es erhoffen. **Ich forderte Mein Volk auf, den Auszug aus Ägypten anzutreten.** Einige folgen, manche folgen unter Murren und Klagen, stehen noch mit beiden Beinen in der alten Welt, die sie gefangenhält, doch **ihr innerer Geist zieht schon in das neue Land.**

2. So sind diese Seelen, die murren und klagen, zweigeteilt und treten den **Weg in die Wüste** an, den Ich sie so lange gehen lassen muß, bis sie nicht aus ganzem Herzen diesen Schritt aus der alten **Gefangenschaft** mit Mir, auf Mich allein hoffend und vertrauend, gehen wollen, mit Mir, eurem Führer in euren Herzen.

3. **Die Kindlein sind eingelullt, eingesponnen in die Fäden und Machenschaften eines Systems, das Sicherheit verspricht.** Doch es ist ein **satanisches System**, ein System, welches durch **Absicherungen**, durch **Scheinzugaben**, durch **Schein-Alterssicherung** die Kindlein blind und wie gebannt in ihren Fängen hält. Mag August Bebel (*August Bebel (1840-1913) war 1869 Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands*) in seinem Herzen etwas Gutes getragen haben, so hat er doch nicht bedacht, daß Ich allein in ihm hätte das System vollkommen ändern können. **So viele Menschen, die Gutes tun wollen, tun nur Teilgutes aus einer eigenliebigen, eigenwilligen und eigenguten Haltung und Gesinnung.**

4. **Die Menschen sind heute mehr geknechtet und gefangen in ihrem Geist-Seelenwesen durch Satan als sie es in ihrer früheren Armut waren.** Die Seelen, die damals in der äußeren bitteren Armut waren, waren doch geistig mehr frei und schneller zu retten für Mein Reich als die abgesicherten Menschen heute, die nicht mehr wissen, was sie tun. Ja, Mein Sohn Alois Irlmaier sagte schon: **„Satan hat schon zwei Systeme aufgerichtet!“** Zur damaligen Zeit war ihm bewußt, daß Satan im Hintergrund hunderte Systeme aufgerichtet hat. Er sagte: **„Das Finanzamt und die Versicherungen sind zwei Institutionen Satans.“**

5. **Geplant war von Satan die Durchdringung des gesamten bürgerlichen Lebens mit Abhängigkeiten.** Das ist das **Rentensystem**, die **privaten Versicherungen**, das **Steuersystem**, das **Pharmaziegebäude** - die **Medizin im heutigen Sinne**, das **Kriegssystem**, die **Öl-Industrie**, die **Chemie-Industrie**, die **Pharma-Industrie**, die **Drogen-Mafia**, der **Vatikan**, die **CIA** (*Abk. für „Central Intelligence Agency“ = Amerikanischer Geheimdienst*), sämtliche **Spionagesysteme**, sämtliche **Steuersysteme** und äußere **Ordnungssysteme.**

6. **Keiner der Führenden im äußeren politischen System in den Regierungen ist in seinem Herzen auf Mich ausgerichtet.** Sie bekämpfen das islamische Theokratiesystem (*Theokratie griech. = „Gottesherrschaft“*) mit Vehemenz, da diese Menschen noch in ihrem Inneren wissen, daß sie nur Einem dienen sollen, wenn ihnen auch nicht bewußt ist, daß Ich es, **Jesus Christus**, bin, der ihr wahrer „Allah“, ihr „All-Einer“, ist. Und doch habe ich mehr Erbarmen mit diesen Menschen als mit denen, **die ein äußeres Sicherungssystem aufbauen, um Satan die Pfründe in die Hände zu spielen durch eingeschläfernte, drogenabhängige, medikamenten- und alkoholabhängige Kinder**, die durch ein Schulsystem vorbereitet werden zu schlafen, zu

schlafen in der Wiege des Mammons, in der Wiege des Trostmittels, in der Wiege des Rausches und des Gifthauches Satans.

7. **Dieser Gifthauch ist so zart wie der Rauch der Drogen und gaukelt eine Scheinwelt vor**, eine Scheinsicherheit, ein Scheinleben, welches der barste Tod ist für den Geist und die Seele. Die **Zweidrittel der Menschen sind schon gestorben, und Eindrittel ist lau** und kaum ein Gerechter wagt es noch, den Mund aufzutun. Nur noch einige **Knechte** und **Mägde**, einige **Apostel** gehen in ihren Herzen zu Mir und stehen nicht in der Öffentlichkeit, sondern werden von Mir **bewahrt, geschützt und vorbereitet**.

8. **So werden die Aufrufe, die Ich tue, immer leiser und zarter und ergehen nur an die Herzen der Menschen, die eines guten Willens sind, sich retten zu lassen.** Es glaube ja keines der christlichen Kinder, es könne mit dem und in dem **satanischen System** gerettet werden! Es muß ein großer **Bewußtseinswandel** hervorgehen aus den Seelen der Meinen. Und diejenigen, **die mit dabei sind, das satanische System zu stürzen** - mit Mir, gehen den Rettungsweg, den Kreuzesweg mit Bewußtsein, mit Klarheit, mit Ergebung, mit Überlassung, in einem blinden bloßen, nackten Glauben an Mich, euren Vater Jesus Christus. Und sie sagen in ihren Herzen, Mir vertrauend, „Stop“ und „Halt“ zu diesem satanischen System, und Ich führe sie hinaus aus dem Lande **Ägypten**, aus dem Lande der Fleischtöpfe im inneren geistigen Sinne wie auch – wo notwendig – im Äußeren; und sie bereiten sich vor auf **das gelobte Land**.

9. Und wer diesen Auszug mit Mut, mit vollem Vertrauen, mit einer tiefen Herzhaftigkeit, verbunden mit Mir, seinem **Vater Jesus Christus**, tut, ist schnell im Lande, wo **Milch und Honig** fließen, denn dieser Schritt ist nur drei Spannen groß: vom **Kopf- und Weltverstande** hinein ins **Reich der christlichen Theokratie** Meines Vaterherzens. Und dort wird wieder gelebt wie im **Lande der Urväter**, wie im **Lande Adams vor seinem Fall**, rein und klar, abgestorben dem gefallenen Adam, und die Türe ist verschlossen gegen die **Einflüsterungen der Schlange**. Die Türen sind verriegelt gegen den verführerischen Akt, den Eva durch die Schlange tat, und geöffnet ist die **Tür zur Selbständigkeit, zur wahren Freiheit, zum Beten und Arbeiten mit Herz und Hand**, zum Erkennen, wie das wahre Leben aussehen könnte in der **Zukunft** für die ganze Menschheit auf der neuen Erde.

10. **Die neue Erde wird durch ein erneuertes Bewußtsein in euren Herzen zubereitet**, und Ich lasse den **Samen** fallen, auf daß er aufgehe, den Samen Meiner frohen Botschaft und Meiner Wahrheit und Meines Lebens, Meiner Worte des Lebens, die in euch den Geist erschließen und eröffnen den Blick in das neue gelobte Land.

11. Nehmet es ein, Meine Kinder, und schreitet voran! Nehmet das Bild der Freiheit auf, frei vom **satanischen System**, frei von **Krankenversicherung**, von **Arbeitslosenversicherung**, von **Rentenversicherung**, von **Stromabgaben**, von **Finanz- und Steuerabgaben**, frei von der **Verfolgung des großen satanischen Bruders**, vom **Schein-Verfassungsschutz**, von den **Spionagesystemen**, von den **Überwachungssystemen**, von den **Paragraphen der Staatsfeindlichkeit**, frei von einem **verlogenen Regierungssystem**, in dessen Händen Mein Land, das Land des Herzens, steckt: **Deutschland, Germania**. Und dieses Germania kann nur durch den Fall des Tieres und des äußeren Industrie- und Handelssystems befreit werden.

12. Dies geschieht nicht im Äußeren mit **Bomben oder Terroristen**, die nur dazu benutzt werden, um euch ein **Überwachungssystem** aufzudrücken, sondern es geschieht im inneren geistigen Bewußtseinswandel Meiner Kinder, die die Augen öffnen und die Strahlen Meiner Lebenssonne in ihr Herz scheinen lassen und erkennen, daß ein jeder einzelne in seinem Herzen auch dann in der äußeren Umsetzung „**Stop!**“ sagen kann gegenüber der **Gefangenschaft durch das jetzige Betrugs- und betrügerische Regierungssystem**.

13. **Ihr habt nun eine neue Regierung, eine alte Regierung gewählt**, ihr Menschen im deutschen Lande (*Wahlen zum deutschen Bundestag am 27. September 2009*). Ihr habt gar keine

Wahl gehabt, denn eure Stimmen, eure Teilnahme an der Wahl war unecht, war verblendet und war seit dem letzten Kriege immer falsch. Eure Wahl hätte sein müssen: Aufrichtigkeit des Herzens eurem Vater Jesus Christus gegenüber, Demut, Bescheidenheit und Einkehr in die Religion der wahren Kirche, **der Kirche, die in eurem Herzen alleine lebt durch das innere Christentum, der Weg des Absterbens vom Ego.** Stattdessen habt ihr ein System aufgebaut, ein **Wirtschaftswunder** errichtet, das eure Seelen und euren Geist zu Fall gebracht hat. Wohl war dieses Arbeiten aus der Not des Krieges und des Hungers geboren, und **dieses war von Satan so gewollt**, doch ihr habt euch verführen lassen, euch in ein **Industriesystem** hineinzuarbeiten, statt das **bäuerliche autarke Lebens- und Freiheitssystem der Selbstversorgung** anzustreben.

14. So ist nun ein Gemisch von beiden Systemen in Europa vorhanden. In den ärmeren Ländern wie Romania (*Rumänien*) und anderen ist noch die **Selbstversorgung** notwendig, aus der Not geboren. **Und daher sind diese Menschen freier, klarer und noch nicht überzogen von einem Autobahn- und Flugnetz wie das deutsche Land.**

15. **Wenn Ich diesem System nun nicht Halt gebiete, so sterben eure Wälder, eure Bauern, eure Felder, eure Tiere.** Eure Luft wird so giftig, daß sie entflammt, welches auch der Grund ist, daß sie mit Vehemenz die Luftschichten mit Giftstoffen überziehen, die verhindern, daß das Feuer vom Himmel fällt (*Informationen über die sog. „Chemtrails“, die künstlichen Kondenzstreifen am Himmel, die offiziell totgeschwiegen werden*). Und Ich lasse dieses noch eine Weile zu, sonst wäre das Land schon lange in Flammen aufgegangen und ihr hättet ein Vielfaches von Hiroshima, von Dresden, Nagasaki (*Zerstörung der Städte durch Atom- und Brandbomben im Jahre 1945 zum Ende des Zweiten Weltkrieges*). Ihr hättet den **Tsunami an der Nordsee**, (*Ausradierung ganzer Landstriche durch eine künstlich hervorgerufene, riesige Meereswelle, in Fernost geschehen*) und **ihr hättet die vollkommene Zerstörung der Infrastruktur.**

16. Wenn nicht aufgewacht wird, Meine Kinder, so wird dieses in seinem vollen Ausmaße auch kommen müssen! Satan hängt in den letzten Zügen und versucht, das Industriesystem mit Hängen und Würgen noch aufrechtzuerhalten. **Deutschland ist Exportweltmeister, das heißt, Hauptanführer des Tieres.** Das Volk, das einst das **Volk der Dichter und Denker** war und Mein Volk hätte werden sollen, **ist Satan in die Hände gefallen** und hat sich kaufen und gefangennehmen lassen vom Schein und Prunk des Mammons, der Technik. Und die Menschen müssen den Preis auf dem geistigen Wege bezahlen, und es kommt keiner in das **Himmelreich**, der nicht den letzten **Heller** wieder zurückgegeben hat, **der nicht diesem satanischen System voll den Rücken gekehrt hat.**

17. Meine Kinder! - Es kommen wohl auch die, die noch um Mitternacht an die Herberge klopfen, an, doch es ist ein Weg in der Dunkelheit, diese Herberge zu finden. **Es sind 40 Jahre Wüste, um an die Grenzen des gelobten Landes zu kommen, und nur 2 aus dem alten Volke kamen hinein.** Es liegt daran, daß ihr wenigstens euren Kindern und Kindeskindern wieder vom gelobten Lande erzählt, ihnen von Mir, ihrem Vater Jesus Christus, erzählt, ihre Herzen aufschließet, ihre Herzen schult und den Verstand in die Bescheidenheit führt, **damit wenigstens diese neue Generation das gelobte Land betreten kann.** Und selbst Moses betrat das gelobte Land in seinem Erdenleben nicht mehr.

18. Dies muß heute so nicht mehr geschehen. Wenn das Volk aufhört zu murren und zu klagen, zu vernünfteln und zu kritisieren an Meinen Vaterworten und an Meinem Plan, so kann es in kürzester Zeit im gelobten Lande schon ankommen. Doch schauet doch die Reaktionen in den Listen (*Internet-Diskussionsforen*) an. **Sie bezeichnen Meine Vaterworte, Meine Liebesworte als „Beiträge“, als etwas, was man zur Diskussion stellen kann.** Ja, diese Worte sind Liebesworte und einfältig und so einfältig gehalten, daß es nicht diese Weisen und Klugen verstehen können, die **tiefgründige Philosophie** betreiben in den Listen, im System des Tieres, und blind auf dem Geistesauge sind. Denn nur durch die Einfalt, die Bescheidenheit und die

Demut könnt ihr den tiefen Geist dieser Meiner Worte erkennen und begreifen, könnt ihr eindringen in Mein Vaterherz.

19. **Meine Worte, die Ich damals sprach zu den Schriftgelehrten und Pharisäern, wurden auch verhöhnt und verachtet.** Ich wurde als **Säufer und Prasser** bezeichnet, als **Tölpel und einfältig** in Meiner Kindheit angesehen. Und diese Klugen und Weisen, diese Pharisäer und Schriftgelehrten, die auch heute wieder inkarniert sind, haben Mich ans Kreuz ihrer satanischen Weisheit genagelt und getötet dem Leibe nach. Doch der Geist ist auferstanden, ist nie gestorben, und er wird niemals sterben. **Und auch heute werde Ich diese Krittler und Besserwisser Lügen strafen durch die Früchte, die sie selbst erzeugen mit ihrer Besserwisserei und mit ihrem pharisäischen Schriftgelehrtentum.**

20. Ihr könntet noch so oft die Schriften lesen, **das Lorbeerwerk oder auch die Bibel:** Wer nicht einkehrt in das innere Leben des Absterbens alles Eigenliebigen, alles Eigenwillens und Eigensinnes und alles Eigengutens, wer nicht eingeht in die Einfalt Meiner tiefen Demut, wird Mein Reich nicht ernten, wird den ersten Liebeshimmel nie erreichen können, denn in den ersten Liebeshimmel kommen nur die Kindlein, die eines nackten und bloßen Glaubens, eines einfältigen Wesens und eines tiefen Vertrauens in Mich, ihren **Vater Jesus Christus,** haben. Amen.

## 21.5 - Findet eure Berufung als Frau und Mutter wieder

Aus Buch 21.5 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Mittwoch, 20. Oktober 2009 – 10:04 Uhr - Jesusbotschaft von Helga

1. So sprich, Mein Kind, nun ein Wort für die Frauen, für die Mütter, auch wenn ein Aufschrei durch die gesamte Berufswelt gehen sollte und durch die **Schlangenwelt der Emanzipation** gehen sollte:

2. Der vornehmste Beruf einer Frau ist die Mutterschaft Gottes, Gottesmütter zu werden, Meine lieben Töchter, **Gottesmütter!** Ihr Beruf und ihre Arbeit ist, Meine Kinder aus den Himmeln und die Kindlein aus der Erde zu empfangen und **zu gebären und zur Krönung der Schöpfung zu erziehen.**

3. Dies geht nicht, wenn ihr in äußeren Berufen stehet in der Welt, dies geht nur, wenn ihr im stillen Kämmerlein bei Mir verbleibet. Wenn euer Beruf als Mutter vollendet ist, ihr eure Kinder großgezogen, sie selbständig in Meinem Königreiche, in Meinem Willen bestehen können, dann kümmert euch um die **Waisenkinder,** um die **Enkelkinder,** um die Kinder eurer Töchter, eurer Söhne geistig. Wenn der Beruf als Mutter vollendet ist, dann seid euren Kindern geistige Mütter **aus der geistigen Erfahrung eures würdevollen Berufslebens heraus.**

4. **Die Frauen der heutigen Welt haben sich verirrt.** Sie werden Schusterinnen, Bauingenieurinnen, Elektromeisterinnen – ja, und noch weitere Berufe, **die ihre gesamte Energie im äußeren Bereich des Tieres bindet.** Der äußere Bereich der Nahrungsbeschaffung ist der Bereich des Mannes, der dafür sorgt, daß die Frau und Mutter zu Hause wohlversorgt in Meinem Sinne die Kinder erziehen kann.

5. Jetzt sagt Meine Magd: „**Da machen viele Menschen Fehler!**“ - Ja, die Menschheit ist verkehrt, sie hat sich berücken lassen von Satan, dem Tier, der Eigenliebe, des Eigenwillens. **Der größte Satan ist immer die Eigenliebe, woraus die Habsucht und der Hochmut entspringen.** Und diese Eigenliebe gilt es durch ein inneres Leben abzubauen, zu vernichten, zu vernichten alle Eigenheiten, die vom wahren Beruf und von der wahren Berufung ablenken, **zu vernichten das Ego,** das sich Mir ständig durch sein Widerstreben, durch seine Hartnäckigkeit in den Weg stellt.

6. Meine Kindlein, lasset euch dieses kurze Wörtlein zu Herzen gehen und findet eure Berufung als Frau und Mutter wieder und lasset in eurem Herzen die Sonne des Lebens Meiner Liebe aufgehen, **dann könnt ihr geistig die Welt revolutionieren, umgestalten durch die Macht der demütigen Liebe.** Wenn ihr Mir so zu **Leuchtfeuern** werdet in den Familien, in den Gemeinden Meiner Herde, dann werde Ich die Welt verändern, dann kann Ich in euch und durch euch alles neu machen.

7. **Die Welt – so, wie sie ist, wird und muß zusammenbrechen,** denn diese momentane Welt ist nicht Meine Welt, ist nicht Mein Reich, sondern das Reich des Satans auf der Erde. Doch im kleinen Keime sprießen aus dem engsten **Kerne Meine Gottesideen in den Knechten und Mägden, in den Aposteln** empor und werden zu einer **Sprengkraft ungeheuren Ausmaßes,** die sich bis in die geistigen Welten erstreckt. Lasset euch dieses von Mir, eurem Vater Jesus Christus, gesagt sein. Amen.

## 21.5 - Die Lauheit ist Mir ein Greuel

Aus Buch 21.5 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 24 Oktober 2009 – 9:03 Uhr - Wort zum **geistigen Zusammenbruch Deutschlands**  
- Jesusbotschaft von Helga

1. Der **Knecht und die Magd** bedeuten die **Selbstlosigkeit und die Selbstverleugnung,** und diese sind abgezogen aus dem Lande, **in welchem ein Volk Mein Volk Israel werden sollte,** das Volk der inneren Seelen, die beseelt sind von der Selbstlosigkeit und von der Selbstverleugnung, die beseelt sind von der Gottseligkeit und von Meiner Barmherzigkeit und Gnade, von Meiner alleinigen Führung.

2. **Jetzt mußte Ich den Knecht und die Magd abziehen.** Diese stehen in der Vertretung, in der Entsprechung der **Selbstlosigkeit und Selbstverleugnung, denn in einem Lande, wo die Habgier, der Wucher, der Neid, der Geiz, die Herrschsucht und die Hurerei so überhand genommen haben, würden auch der Knecht und die Magd aufgesaugt und zu Fall gebracht werden, ausgenutzt die Selbstlosigkeit und verlacht und verleumdet die Selbstverleugnung.** Das geistige Gerüst bedeutet den Weg des inneren Friedens, der Selbstverleugnung, der Gottesfurcht und der Gottesliebe zu gehen, den Weg des nackten und blinden Glaubens und des Vertrauens auf Mich, euren Vater und Herrn Jesus Christus.

3. **Es ist eine Zeit gekommen, in welcher die Religion so verwässert und die Tugenden so vermischt mit dem Gift der Untugenden sind,** so daß die Zeit der Scheidung eingetreten ist, die Endzeit, die Scheidung von Gut und Böse. Denn die Menschen müssen wieder erkennen, was das Böse und was das wahre Gute ist, was die Wahrheit und was die Lüge ist. Die Zeit in eurem Lande ist eingetreten, in welcher die Wahrheit in die Lüge verdreht wurde und in welcher das Böse als gut gilt. Darum muß Ich nun Knecht und Magd abziehen, damit das zutage tritt und sich das offenbart, was **das absolut Satanisch-Schlangehafte** in eurer Vorstellungsweise ist: nämlich, daß es sich in einem lauen Zustand doch noch gut leben ließe.

4. **Doch die Lauen muß Ich ausspeien,** Meine Kinder! Die, die die Wahrheit nicht in ihrer Grundfeste erkennen wollen und sie mit der Lüge mischen, muß Ich scheiden von den Seelen, die der Wahrheit frönen und dienen wollen, die in Selbstlosigkeit und Selbstverleugnung aufgehen wollen, **die Meinen Weg des inneren Friedens und der absoluten inneren Selbstverleugnung beschreiten.** Die Guten, die wahrhaft im Grunde ehrlichen Seelen, die Meinen Weg der Nachfolge und des Kreuzes beschreiten, müssen geschieden werden von den Lauen, die sie nur ausnutzen würden zu ihrer eigenen Macht, zu ihrer eigenen Herrlichkeit, zu ihrer eigenen Ehre. **Darum geschieht es auch, daß die wahren inneren Seelen nun in großem Maße verspottet und verleumdet, mißverstanden und ausgegrenzt werden.**



5. Die Seelen, die das Kreuz auf sich nehmen und mit Mir den Weg der Erlösung gehen, werden von den Lauen nur ausgenutzt und mißverstanden, hernach verspottet und auf den Abfall geworfen. **Sie sitzen dann wie Hiob auf dem Misthaufen ihres eigenen Absterbens**, und das ist dann die Vollendung der inneren Seelen, allwo das Sündhafte, das bisher im tiefsten Inneren dieser guten - auf dem Weg seienden - Seelen verborgen lag, nach außen gekehrt und offenbar wird. **Diese Sünden sind jedoch nur die Eigenheiten, die Ich mit einem eisernen Besen ausfegen will**, um Mich dann ganz in diese Seelen hineinzuveresenken, sie voll und ganz mit Mir auszufüllen, sie ganz und gar in Mich einzuverleiben, auf daß sie Meinen reinen Willen erkennen und ausführen und nicht auf das Gehör der Kreatur und ihr Gesäusel **Taten vollbringen, die zwar gut sind, jedoch noch von Eigenheiten besudelt**.

6. **Der Weg des inneren Volkes, des wahren Volkes Israel ist der absolute Weg des Absterbens von allem Eigenen**, von allem Eigenguten, von allem Eigenwillen, und **dieser Weg ist ein einsamer Weg**, ein Weg, der weder von der Welt noch von den lauen guten Seelen verstanden wird und auch nicht befürwortet wird.

7. **Wie steht es denn mit der Christenheit im Lande?**: Sie liebäugeln mit dem Mammon und gehen äußerlich in die Kirche, um ihren Ruf zu wahren in der Welt, um als gute Christen zu erscheinen. Doch wer von diesen guten Christen ist bereit, den **Martyrerweg, den Kreuzesweg** zu beschreiten und sich selbst zu verleugnen und sich selbst loszuwerden, um ganz aufzugehen in Meinem göttlichen Leben, **um ganz ein reines Gefäß zu werden für die wahre Gottheit, für die absolute Gottheit aus Mir, eurem Vater Jesus Christus?**

8. Und so, wie die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse nun in eurem deutschen Lande sind, so ist auch der Zustand derer, die sich nicht entschieden haben für den absolut reinen Kreuzesweg. **Sie sind wie die Schweine, die sich in ihrem Schmutz und Unrat sudeln und auch ihren Kot fressen**, denn sie meinen, durch Vorteilsdenken und Handel und Spekulation in Gold umwandeln zu können. **Doch dieses Gold stinkt**, und das Rauchopfer geht zur Erde nieder und wird nicht von Mir angesehen. **Die Lauheit ist Mir ein Greuel**, Meine Kindlein, und sie bringt sich in eurem äußeren Leben zum Ausdruck, indem **Geistiges mit Irdischem vermischt**, ein **Konglomerat des Teufels** bildet.

9. Meine Kinder, nun komme Ich, wenn ihr die Entscheidung getroffen habt, Mir ganz dienen zu wollen, und reinige den Tempel von allem Unrat und **rufe auf zum Stop und zum Offenbarungseid eines verlogenen satanischen und maroden Systems, welches wie eine Hure sich dem Satan angedient hat**.

10. **Meine Kinder, die Endzeit ist da, das Endgericht ist eingeläutet!** Entscheidet euch, bereuet eure Sünden, kehret um, tuet Buße, kommet auf den inneren Weg der Selbstverleugnung und der Selbstlosigkeit. **Machet eine Liste eurer Schwachheiten und Sünden und legt sie Mir vor**, auf den Opferaltar Meiner reinen Liebe und Meiner Barmherzigkeit, und verbleibet in der Beugsamkeit und in der Schande eures eigenen Nichts, so daß Ich euch aus dem **Kot der Welt** herausheben kann, daß Ich, euer **Vater Jesus Christus**, euch bei der Hand nehmen kann, um euch - wie Petrus - **aus dem Wasser der Sünde herauszuholen, aus dem Wasser eurer Furcht, eurer Wünsche, eurer Emotionen, eurer Sorgen**. Ihr versinket, Meine Kindlein, doch Ich reiche euch Meine rettende Hand, um euch zu ergreifen und **heraufzuholen auf das feste Land des Glaubens an Mich, euren Vater Jesus Christus**, das feste Land, das euch zu einem Felsen des Glaubens werden wird, wenn ihr alles Vorteils- und Nachteilsdenken, wenn ihr alles Rechnen, alles Spekulieren, alles Wünschen und Hoffen ableget, wenn ihr der Sünde Abschied gebet, **wenn ihr dem Satan und dem Teufel der Selbstsucht und der Eigenliebe den Abschied gebet**.

11. Reißet aus eurem Wesen aus, was euch von Mir noch trennt, was euch hindert, den klaren, wahren und bewußten Weg zu gehen, den Weg, der alleine in Mein Himmelreich führt, den Weg der Demut und der Barmherzigkeit, den Weg der Gottes- und Nächstenliebe. **Liebet Mich über**

**alles und euren Nächsten wie euch selbst, dann wird auch wieder ein neues geistiges Gerüst in eurem Lande aufgebaut werden können. Das falsche System wird in sich zusammenbrechen, die Schweine werden ihren Kot fressen, und die Kinder Gottes werden die neue Erde bevölkern.**

12. Amen. Euer guter und euch ernsthaft ermahrender Vater Jesus, - Amen.

## 21.5 - Sehet, wie das geistige Gerüst schon lange zusammengebrochen ist

Aus Buch 21.5 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Sonnabend, 24. Oktober 2009 – 9:44 Uhr - Jesusbotschaft von Helga  
Nachtrag zur heutigen Kundgabe durch Mich, euren Vater Jesus:

1. Die Schweinepest, die sogenannte, **künstlich hervorgerufene Schweinegrippe**, ist die Entsprechung dafür, daß das Volk in seinem Denken und Handeln schon wie die **Schweine** lebt. Es ist nur zwangsweise die äußere Folge dessen, was geistig innerlich im Volke schon stattgefunden hat. **Sie sind infiziert mit dem geistigen Schweinevirus der Habsucht, der Gier, des Lustlebens, des Sulens in der eigenen Sünde und Begierde.** Jetzt werden sie auch noch äußerlich in der Masse mit diesem Virus geimpft, und es soll der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben werden.

2. **Oh, welch' verkommene Menschheit**, die den klaren Blick und die zehn Gebote aus den Augen verloren hat! Sie impfen sich mit dem, was sie sowieso schon in sich tragen, **nämlich eine grassierende Pest ihrer eigenen Lauheit und Bequemlichkeit, ihrer Fraßgier, ihres Wuchers, ihres falschen und bösen Handelns und Denkens.**

3. 4 Oh, Meine Kinder, **sehet, wie das geistige Gerüst schon lange zusammengebrochen ist**, wie das Volk Israel sich schon dem **Fraß der Schweine** hingegeben hat, wie es verloren ist in den **Fleischtöpfen Ägyptens**, wie es hurt wie die **Hure Babels**. Meine Kinder, wenn nicht ein Erwachen und ein Aufstehen und ein Bekennen zu Gott, dem Herrn, geschieht, wird sich das vollziehen: Es wird aus der Zwangs- und Massenimpfung der große Tod entstehen, der Tod des geistigen Lebens. Ihr werdet, wie es jetzt schon geschieht, zwangsinterniert (*Entsprechende Konzentrationslager stehen in den USA schon bereit.*), ihr werdet getötet, ohne daß es euch bewußt ist, von fremden Mächten gelenkt, **von Satan eingekreist und gefangengenommen, von eurer Eigenliebe geistig umgebracht.**

4. **Der Zeiger steht schon nach Zwölf**, Meine Kinder, **die Endzeit ist im vollen Gange!** Und doch: Wenn die Nacht am dunkelsten ist, kann Ich als der wahre Morgenstrahl in eurem Herzen auferstehen. Wenn die Not am größten, erst dann wird sich die Menschheit wohl wenden und wieder zu ihrem Vater Jesus, Der doch zum Richter geworden ist, sich wenden und sich wenden müssen. Amen.

## 21.6 - Löset euch Beizeiten von überflüssigem Hab und Gut

Aus Buch 21.6 „Erklärungsoffenbarung des Herzens“  
der Lehrbuch-Serie „Entsprechungswissenschaft“

Montag, 19. April 2010 – 7:31 Uhr - Jesusbotschaft von Helga

1. Was macht euch müde und lähmend euren Geist? Was läßt eure Flügel hängen, statt bei Mir in den geistigen Lüften zu schweben wie der **Adler**, der hoch über der Materie im Himmel seine Kreise zieht?: **Es ist die Gebundenheit an Besitz und Gut!** Verkaufet, was ihr nicht zum täglichen Leben brauchet, und löst euch beizeiten von der Materie, die euch drückt und zur Last wird, die nicht zum täglichen Leben im Geiste gebraucht und benötigt wird.

2. Betrachtet die Gegenstände, gebt sie Mir, betrachtet sie im Lichte Meiner geistigen Freiheit und lasset sie los. **Gebet sie in Meine Hände und bittet Mich:**

„Vater, dieses und jenes brauche ich nun nicht mehr zum Überleben, zur Stärkung meines Egos, zu Ansehen und Ehre. Bitte, nimm es! Es ist ein Kreuz, welches ich zu tragen nicht beauftragt wurde und Du für mich es schon getragen hast.“

3. Meine Kinder, gehet der Auferstehung entgegen! Ihr seid wie die reichen Jünglinge, die allüberall umhergehen, einherschreiten und nicht wissen, wohin mit all ihrem Hab und Gut, und wohl suchen wollen das **Himmelreich**, doch gebunden sind in den **Höllensphären** der Gebundenheit der Materie. **Löset euch beizeiten von überflüssigem Hab und Gut, wenn ihr es nicht in Meinem Sinne verwalten und für die Nächsten verwenden könnt.**

4. Und so wird es nach und nach mit allen Gegenständen in eurem Besitze sein. Trachtet, was nicht gebraucht wird und löset euch, so daß Ich euch neuen Aufgaben zuführen kann, der **Aufgabe, Mein freies Kind zu werden.**

5. Amen. Euer Vater Jesus, - Amen.

## 21.6 - Die Demut muß einziehen

Donnerstag, 31. Mai 2012 14:43 Uhr - Ein Wörtlein zur Einladung des himmlischen Vaters nach Wien - Jesusbotschaft von Helga

1. So sprich, Mein Kind: Hiermit bestätige Ich deine **Reise nach Wien** und nun - aufgrund der veränderten Verhältnisse - mit deiner Schwester zusammen. Warum gerade Wien in diesem Jahre, und warum gerade unter solchen Umständen, da der, durch den Ich eingeladen habe, nun nicht mehr bei euch sein kann? (Der Bruder hat sich aufgrund massiver Angriffe aus seinem Familienkreis von uns zurückgezogen)

2. Wien, eine Stadt, eine Grenzstadt nach dem Osten, eine Stadt des Handels, der Kultur und des Wandels, eine reiche Stadt und doch zugleich eine arme Stadt – **eine Stadt, in welcher Ich schon geistig Meinen Fuß gesetzt hatte**, doch das Gut, welches Ich hinbrachte, nicht genutzt wurde und nun Ich noch einmal erneut durch dich, Meine Magd, durch euch, Meine Mägde, einziehen möchte.

3. Ein Herz voller Liebe vermag bis in die tiefsten Tiefen der Hölle zu dringen und durch die Liebekraft auszulösen verlorenes Gut, verlorene Schäflein in Mein Vaterhaus zurückzuziehen. Eure Herzen sind bereitet, und Ich bin so tief eingedrungen, **nahezu wiedergeboren, um durch euch fast rein persönlich einziehen zu können**, um diese Stätte erneut zu reinigen und zu segnen. Über Jahre hinweg wurde zerstört statt aufgebaut, wurde zerstreut, statt Zusammenhalt

zu üben, wurde gestritten, statt Versöhnung und Verzeihung zu üben (*Die dortigen Geistesfreunde hatten sich entzweit und zerstritten*).

4. In dieser Stadt finden sich viele Kulturen zusammen, doch es soll ein Herz einziehen, ein Herz mit Mir vereint, damit das Eine, das Wahre, das Gute, die Liebe in diesen Ort der Vielheit und der Vielfalt einziehe und einen festen Standort bildet, eine **neue Plattform für das geistige Leben**. So findet auch nicht umsonst gerade zu dieser Zeit dieses Kulturfest statt, und es gibt viel Licht und Festivität im Äußeren. Und wo im Äußeren so viel stattfindet, da muß das innere Licht ebenso einziehen, um den gerechten Ausgleich zu bilden, Mein Kind, damit es nicht ins Ungute kippt, das viele äußere Licht und die Menschen noch stolzer macht und hochmütiger als sie eh schon sind.

5. Die Demut muß einziehen und ganz bescheiden, ja fast unsichtbar wirken aus dem tiefen inneren Herzen Meiner Barmherzigkeit. Ihr habt gehört **auf der hohen Warte** (*Diesjährige Lorbertagung in Hohenwart aus einem Vortrag über das „Geheimnis Gottes im Menschenherzen“*) der Einsicht, daß ein Herz eines Gerechten soviel mehr vermag zu wandeln und zu versöhnen als die unruhigen Herzen vieler Weltmenschen. Es ist sozusagen ein **Trostpflaster** auf dieses Örtchen der Vergangenheit (*In Wien haben sich in der Vergangenheit mehrere Lorbergruppen aufgelöst*), und die Zukunft soll neu aufleuchten im wahren Strahl Meiner Sonne, im wahren Lichte Meiner Liebe.

6. So gehet nun auch an die Stätte, in welcher Ich geistig schon zur Zeit Meines lieben Sohnes **Robert Blum** gewesen bin - mit **Helena** und den Meinen. Bereitet euch vor, indem ihr noch einmal in der Neuen Offenbarung die gewissen Stellen leset und sie geistig in euer Herz aufnehmet, damit ihr die Stätten mit geistigen Augen betrachten könnet. Ich ziehe mit euch, ja Ich gehe in euch voran und segne diese Stadt, auf daß Mein Sohn und Meine Tochter nicht länger einsam dort verweilen, sondern auch ihre Geschwister wieder hinziehen und einen Anziehungspunkt finden, in welchem sie diese geistige Arbeit und vor allem auch die **Geisterbelehrung** vollziehen können.

7. Ich sagte schon: „Die Ernte ist groß, und der Arbeiter und Schnitter sind wenige!“ Arbeitet dort in dem Bewußtsein, daß viele Scharen gerade zu dieser Zeit mit den Besuchern aus aller Welt einziehen und Ich eine große Ernte halten kann, wenn ihr mit Mir zusammen geistig innerlich offen und klar diese Geisterscharen einladet in die Himmel Meiner Liebe. Belehret sie, gehet in die Stille, um euch mit Mir noch tiefer zu verbinden, und **öffnet eure geistigen Augen für das innere geistige Leid dieser Scharen**, so habet ihr für den Anfang Meiner Liebe Genüge getan.

8. Bereitet euch vor, bleibet im Herzen ganz mit Mir vereint. Auch einen **Ausflug auf die hohen lichten Berge der Erkenntnis** - auch im Äußeren - sollet ihr tun, denn diese Scharen werden dann mit euch durch Mich emporgehoben und emporgezogen, um dann einzugehen in die höheren Sphären ihrer Erlösung. - Dies als Anfangswort von eurem Vater Jesus. Amen.

# Bücher für die Heidjer

1. Die Heidjer lieben **Gott-als-Jesu-Christ** über alles und ihren **Nächsten** wie sich selbst, wobei sie ihre **Eigenliebe** überwinden, damit sie gesund bleiben, ihre Lebensumstände meistern und mit Hilfe von Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft ihre geistige Unwissenheit verlieren.
2. Der **eigenliebige** Heidjer belastet sich mit Materie, wenn er gegen die göttliche Ordnung sündigt. Die Materie verhärtet sich, wenn der Heidjer **selbstsüchtig** wird und verhärtet sich weiter, wenn er **hochmütig** wird. Am meisten verhärtet ist der **herrschsüchtige** Heidjer.
3. Mit dem Feuer der selbstlosen Liebe sollten die Heidjer ihre **Eigenliebe**, ihre **Selbstsucht**, ihren **Hochmut** und ihre **Herrschsucht** verbrennen und dann wie Gott-als-Jesu-Christ das Materielle überwinden und auferstehen, wobei diese 124 Bücher den Heidjern helfen sollen.
4. Auf der Erde gibt es für die Menschenseelen, von der Erde bis zum Himmel, eine Jakobsleiter, die vier Gefängnisse kennt: Für den menschlichen Körper die **Eigenliebe**, für die Tiere die **Selbstsucht**, für die Pflanzen den **Hochmut** und für die Minerale die **Herrschsucht**.
5. Der Heidjer ißt möglichst keine Pflanzen, die mit fabrikmäßig hergestellten Mineralen gedüngt sind, denn dadurch wird er **zeitweilig herrchsüchtig gemacht** und kommt wie die Minerale ins Herrschsuchtgefängnis und greift dann zu Aufputzmitteln und zu Medikamenten.
6. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** offenbarte Er zwischen 1840 und 2012 eine Erklärungsoffenbarung. Sie zeigt die uns begleitende feinstoffliche Welt und offenbart wichtiges geistiges Wissen, das sich die Menschheit auf andere Weise nicht beschaffen kann.
7. Die Heidjer haben Bücher, um wie ihr Vorbild Gott-als-Jesu-Christ vom Tode auferstehen zu können. Die **erste** Gruppe brauchen die Heidjer, wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen Angst haben, die **zweite** Gruppe, wenn sie unsicher sind, die **dritte** Gruppe, wenn sie einsam sind.
8. Die Heidjer brauchen die **Vierte**, wenn sie an Mutlosigkeit und Verzweiflung leiden, die **Fünfte**, wenn sie nicht genug Interesse an der Gegenwart haben, die **Sechste**, wenn sie um andere besorgt sind und die **Siebte**, wenn sie für Einflüsse von Anderen überempfindlich sind.

Diese Bücher lesen die Heidjer:

Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **Angst haben**

## **Erklärungsoffenbarung der Deutschen**, Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte**, Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmels Gaben**, die für die Heidjer ohne diese Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Heidjern weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Nebenworte**, Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Heilung**, Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Erde**, Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Sonne, Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Politiker, Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesu-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, der auch Revolutionär ist.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung**, Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Weisheit**, Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfangen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:  
Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **unsicher sind**

## **Erklärungsoffenbarung der Predigten**, Buch 12

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Dieses Buch enthält **Predigten des Herrn**, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort vom Herrn empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Kirchen anzuhören, benötigt dieses Buch, um seine Allgemeinbildung damit zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Zuhörer schon längst kennen. Das Buch 12 besteht aus 201 Seiten.



## **Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse**, Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrreichen Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen**, Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesu-Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiterwissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesu-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelscheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 187 Seiten, das Buch 14.2 aus 187 Seiten und das Buch 14.3 aus 187 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:

Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **einsam sind**

## **Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten**, Bücher 15.1 -15.3

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn dir deine rechte Hand Ärgernis schafft, so haue sie ab und wirf sie von dir; es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.“ Tätigkeiten, die man von Hand ausführt, sollen gottgefällig sein.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungsoffenbarung wurden gegeben, damit man den **1. Weltkrieg** überlebt, wenn damit Gott-als-Jesu-Christ einen mohammedanischen Kaiser absetzt. Das Buch 15.1 besteht aus 203 Seiten, das Buch 15.2 aus 201 Seiten und das Buch 15.3 aus 147 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Diätwinke**, Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis von Johanne Ladner** erhielten deshalb auch hilfreiche Diätwinke von Gott-als-Jesu-Christ.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesu-Christ einsworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:  
Wenn sie an **Mutlosigkeit und Verzweiflung** leiden

## **Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer**, Buch 17

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Dieses wird von **Anton Wünsch** in „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ beschrieben, damit den Heidjern nicht Reformatoren den Lebensweg weisen müssen.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der bekannte Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 17 besteht aus 243 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes**, Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-277 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:  
Wenn sie **nicht genug Interesse an der Gegenwart haben**

**Erklärungsoffenbarung der Ausbildung**, E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Seltmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

**Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort**, Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenezeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:  
Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **um andere besorgt sind**

**Erklärungsoffenbarung des Herzens**, Bücher 21.1-21.14

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** erleuchten den Weg zur Wahrheit.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:  
Wenn sie für **Einflüsse und Ideen von Anderen überempfindlich**  
sind

**Bibel für die Heidjer**, Buch 22

In der **13. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“. In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, denn sie kennen das Grundwissen der Christen.

Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 189 Seiten.

**Homöopathie für die Heidjer**, Bücher 23.1 – 23.3

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die Wissenschaft erkennt die enge Pforte, ein wichtiges Naturgesetz, noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn alle Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie aufzeigt. Das Buch 23.1 besteht aus 129 Seiten, das Buch 23.2 aus 155 Seiten und das Buch 23.3 aus 155 Seiten.

**Bachblüten für die Heidjer**, Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen erkennen die Heidjer durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber.

**Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig**, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrungsmittel zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 135 Seiten.

**Apostel für die Heidjer**, Buch 25

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** für die Heidjer: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und Pastoren.“

Die Heidjer lehren, wenn sie Jesus vertreten, mit Vollmacht und finden die sieben göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge. In diesem Buch zeigt uns **Jakob**, der erste Heidjer, die Entsprechungswissenschaft, die er als **Apostel der Deutschen** in die Heide brachte.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes**, die Entsprechungswissenschaft, hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben führt. Dieses Buch ist ein Gesundheitsratgeber für die Heidjer. Das Buch 25 besteht aus 115 Seiten.

## Fundament für die Heidjer, Buch 26

Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen, damit die **Selbsthilfegruppen** ein festes Fundament haben. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen.

**Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den 22 Psalmen von Jakob Lorber, die feinstoffliche Welt, bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 26 besteht aus 181 Seiten.

## Geistige Bildung für die Heidjer, Buch 27

Mit Hilfe dieses Buches lernt der Heidjer die Zukunft hochzurechnen. Er kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen **Apfelbaum im Winter** sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt und im Herbst Äpfel hervorbringt.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann der Heidjer mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft auch „voraussagen“.

Das Buch enthält 22 Lehreinheiten des E-Wi Instituts, die als schriftliche Grundlage dienen, wenn die Heidjer die Entsprechungswissenschaft lernen. Dabei ist zu beachten, daß diese Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 27 besteht aus 193 Seiten.

## Astrologie für die Heidjer, Buch 28

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Heidjer ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.

Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann der Heidjer seine tierischen Handlungen erkennen und überwinden, dadurch kann er mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich immer weniger wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht der Heidjer, wenn er durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil er ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 28 besteht aus 73 Seiten.

## Kampfschule für die Heidjer, Buch 29

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krischna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter mit Heidjern kommunizieren können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen lange Zeit die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleichkommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesu-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert“**. Das Buch 29 hat 153 Seiten.

## Die Bergpredigt für die Heidjer, Buch 30

Der Heidjer erkennt in diesem Buch, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesu-Christ den Menschen offenbaren konnte. Der E-Wi Verlag publiziert in diesem Buch die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es den Heidjern möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis und das Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 30 besteht aus 163 Seiten.

## Heimat für die Heidjer, Buch 31

In diesem Buch lernt man die Heimat der Heidjer kennen, die in **Bissendorf** ihr geistiges Zentrum hatten, wo ihre Propheten und Führer wohnten und ausgebildet wurden. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das die Heidjer zu ihrem geistigen Zentrum machten.

Das Dorf Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. In Niedersachsen verbindet die **Lüneburger Heide** die „Speckgürtel“ der norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die **Wedemark** kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Kinder der Heidjer hervor. Das Buch 31 besteht aus 77 Seiten.

## Entsprechungs-Karten für die Heidjer, Buch 32

Durch die Bilder auf den Entsprechungs-Karten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, **ihren tierischen Anteil kennen**, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich von Zeit zu Zeit noch wie ein Tier.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind **Tierkreiskarten**, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesu-Christ vorgespielt.

Mit den Karten der Kelche, der Münzen, der Schwerter und der Stäbe lernen die Heidjer die vier Denkmalsarten kennen, denn Tiere trinken keinen **Alkohol**, bezahlen nicht mit **Geld**, verteidigen sich nicht mit **Schwertern** und haben keinen **Zeigestock**. Das Buch 32 besteht aus 47 Seiten.

## Lebenswinke, Buch 33

Wenn man am Bildschirm liest, wird man durch das **minderwertige Licht**, zuerst unmerklich, immer mehr kurzsichtig gemacht und später kann sich die Netzhaut lösen, **das blind macht**. Um dieses zu minimieren gibt es die [www.e-wi.info](http://www.e-wi.info) auch als Buch, damit die Augen gesund bleiben.

Der Schlüssel zur Belebung des Christentums, das **Jesus-tun**, ist die Nächstenliebe, sie sollte uneigennützig sein und für Gott-als-Jesu-Christ einen Nutzen bringen. Der Vater stellt in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ in den Mittelpunkt und wird von seiner Frau dabei unterstützt.

Die demütigen und gehorsamen **Kinder** werden von der **Mutter** deutlich zu ihrem **Mann** ausgerichtet, der in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ vertritt. Im Erdenleben führt Gottvater die E-Wi Familie zur seelischen und geistigen Wiedergeburt. Das Buch 33 besteht aus 117 Seiten.

## Die geheimen Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-32 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist [www.e-wi.info](http://www.e-wi.info) und [institut@e-wi.info](mailto:institut@e-wi.info) die E-Mail.